Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 285. Leipzig, Freitag den 8. Dezember 1916. 83. Jahrgang.

Z

Das Sortiment hat in richtiger Erkenntnis der ungewöhnlichen Absatzfähigkeit

6215 Exemplare bar im Voraus

Die Seele deines Volkes

von Kurt Engelbrecht

(Preis eleg. geb. M. 3.— ord.)

Die deutsche Familie

von Karl Storck

(Preis eleg. geb. M. 3.— ord.)

bestellt.

Die Versendung des erstgenannten Werkes ist am 10. November erfolgt; Storck in den ersten Tagen des Dezembers. Beide Werke gehören zu den eigenartigsten Erscheinungen auf dem Büchermarkt, sie verdienen einen

Ehrenplatz in jedem deutschen Hause.

Bezugs-Bedingungen: Eleg. geb. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar und 7/6 Partie

Zu Weihnachten lassen sich mühelos viele Partien absetzen

Halle (Saale) Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)

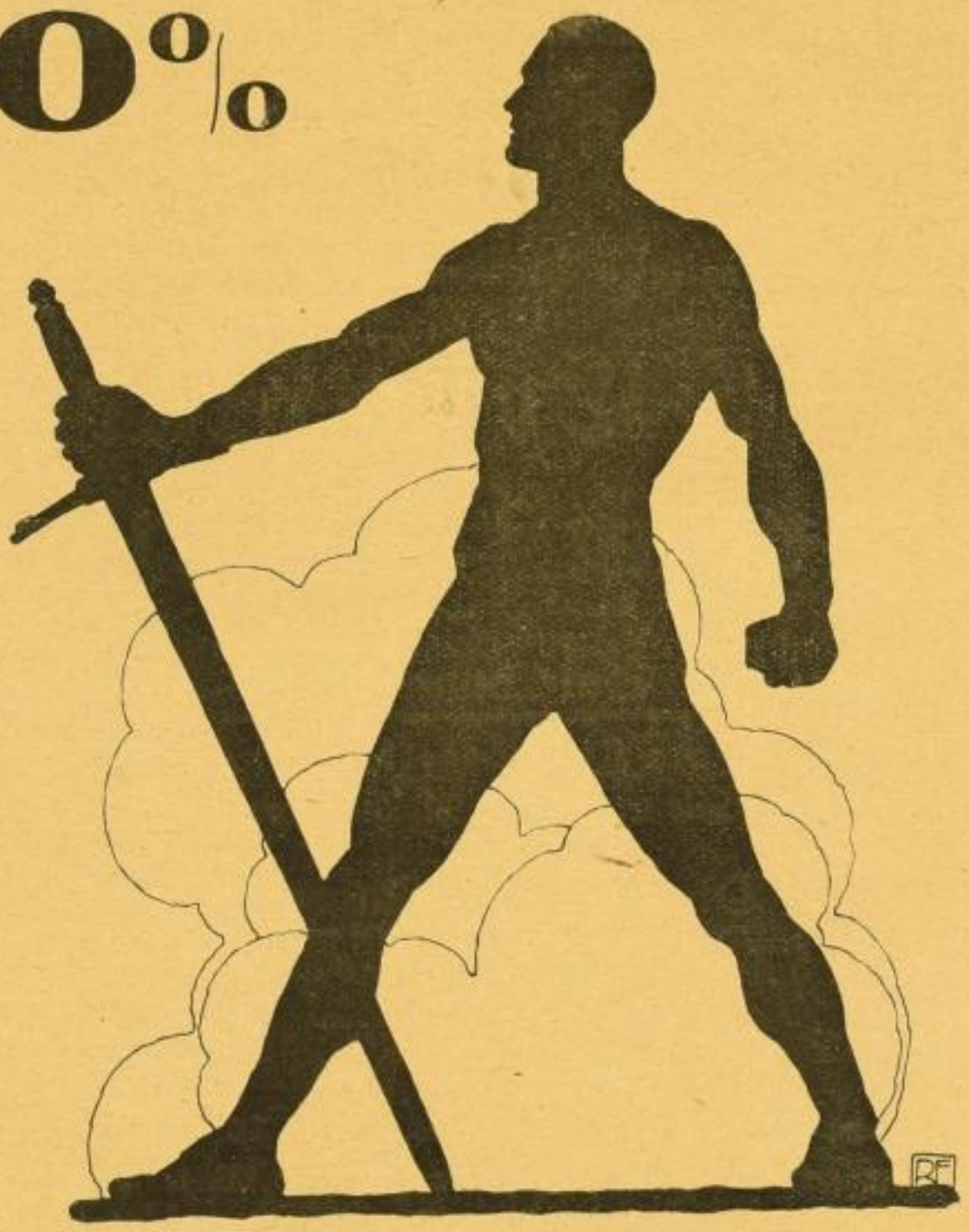
Deutsches Schwert und deutsches Herz

Z

Von **Hanna Stechert**

Ord. 1.25 M. Vorzugsangebot bis Weihnachten 1916 **bar mit 50% und 11/10**

50%



❖ Auf den Weihnachtstisch und ins Feld ❖

gehören in diesem Jahre die Gedichte von Hanna Stechert.

Urteile: **Preußische Lehrerzeitung:** . . . Man ist betäubt von der Wucht der empfangenen Eindrücke. **Prof. Ottomar Enking:** Ihre Bilder gehören zu den schönsten und kräftigsten, die diese Zeit hervorgebracht hat. **Potsdamer Tageszeitung:** Die würdig ausgestattete Sammlung verdient daheim und im Felde ehrliche Beachtung. **Blätter des Schwäb. Albvereins:** Diese kraftvollen Verse gehören zum Besten, was man aus den an dichterischen Erzeugnissen so fruchtbaren letzten 2 Jahren hat.

Johs. Ibbeken Verlag / Schleswig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 285. Leipzig, Freitag den 8. Dezember 1916. 83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Weihnachtsbitte

für unsere feldgrauen Kollegen.

Das Christfest naht zum dritten Mal inmitten
Von Streit und Leid,
Und wieder klingt allüberall ein Bitten:
Die Herzen weit!

Auch eine Bitte gilt's für den Kollegen,
Der Heimat fern.
Die Liebe rüstet still sich allerwegen,
Gib schnell und gern!

Von seiner Arbeit ward er fortgerissen,
Leer ist sein Pult.
Wir sind, wie wir uns immer sagen müssen,
In seiner Schuld.

In Schnee und Kälte muß er draußen stehen,
Wir sind zu Haus.
Doch unsre Herzen wollen zu ihm gehen
Ins Feld hinaus.

Zwar strecken täglich aus sich viele Hände,
Besinn dich nicht!
Für uns daheim ist selbst die größte Spende
Doch nichts als Pflicht.

Bald glühn am Baume wiederum die Kerzen,
Und wenn sie glühn,
Dann kling's als Weihnachtsfreude uns im Herzen:
Ich dacht' an ihn.

H. F.

Aus dem dänischen Buchhandel.

V.

(IV siehe Nr. 230.)

Frachtsteigerungen für ausländische Literatur. — Preiserhöhungen. — Zeitschriften-Wettbewerb. — Neuerscheinungen. — Jubiläen, Gedenktage und Erinnerungen. — Wissenschaftliche Literatur. — Jahresbericht des literarischen Aufsichtsrats. — Jahresversammlung der Provinzbuchhändler. — Gründung einer dänischen Buchhändlergilde.

Wenn auch das Sortiment aus dem Stande der ausländischen Valuta Gewinn zieht, so hat es doch auch erhebliche Mehrkosten schon beim Bezug seines ausländischen Bücherbedarfs, ganz abgesehen von den vermehrten Betriebsausgaben, so daß es mit Recht nur einen Teil des Kursgewinns der Kundschaft zugute kommen läßt. So betrug z. B. die Eilgutfracht Leipzig-Lübeck-Kopenhagen vor dem Krieg ℳ 9.80 für 100 kg, während der Importeur jetzt einschl. Speditions- und Transportspesen von der Bahn 19 Kr. bezahlen muß, da nur die Verbindung Leipzig-Berlin-Warnemünde-Gjedser benutzbar ist. Postpakete wären zwar weit billiger, erfordern aber infolge der deutschen Zensur 12—16 Tage mehr Beförderungszeit. Die Frachtkosten London-Hull-Kopenhagen sind seit Kriegsausbruch um 225 % gestiegen, wozu noch Kriegs- und Seeversicherung kommen; dennoch hat z. B. die Firma Ursin's Efterf. ihre Partiepreise der 6d-, 7-, 9d-novels sowie von »Nelson's French library« (à 1.25 Fr.) für das dänische Sortiment nicht erhöht. Ihren Umsatz von Büchern aus den Vereinigten Staaten konnte diese Firma seit einem Jahre bedeutend vergrößern, indem sie das Bestellte aus New York direkt an ihre skandinavischen Buchhändlerverbindungen schicken läßt.

Während deutsche Weihnachtshefte dieses Jahr nicht erscheinen, werden die beliebten englischen Weihnachtsnummern (Graphic, Holly Leaves, Sketch, Queen, Pears, Ill. London News) wie gewöhnlich Anfang Dezember eintreffen und dem dänischen Sortiment zum Ladenpreis von 1.50 Kr. wie 1914 und 1915 mit 20 % Rabatt geliefert werden. Sämtliche dänischen Weihnachtshefte und -bücher werden laut gemeinsamer Voranzeige der Verleger in diesem Jahre im Preise erhöht, die größeren um 25, die kleinen Kinderhefte um 5 Öre (Juleroser also auf 1.75, der Kalender »Danmark« auf 1.25, die humoristische Jahresrevue Bläksprutten auf 1.75, Börnenes Juleroser auf 1.25 usw.). Die Lehrmittelverlage Brinkmann und N. C. Rom in Kopenhagen sowie Marinus M. Schultz in Aalborg erhöhten den Preis für Landkarten (die großen um etwa 1 Kr. das Stück) und andere Unterrichtsmittel. Endlich haben die durch Beschluß der Innung jetzt stark erhöhten Buchbinderpreise u. a. Gyldendals Verlag genötigt, den Ladenpreis einer Reihe Werke, besonders Klassiker, mit Lederrücken-Einband um 0.50 Kr. für den Band heraufzusetzen, und zwar auch für die schon bedingt gelieferten Exemplare.

Natürlich ist auch der Preis der Zeitschriften allgemein gestiegen. Das illustrierte Theaterblatt »Masken«, in Vilh. Prior's Hofboghandel's Verlag übergegangen, kostet fortan 2.75 Kr. vierteljährlich, das ältere und feiner ausgestattete »Teatret« (Verlag: Victor Lemkow) 0.60 Kr. (einzeln 0.85) die Nummer; »Illustr. Familieblad« und »Allers Ill. Familie-Journal« erhöhten den Heftpreis von 0.10 auf 0.12, »Hver 8. Dag« auf 0.15 Kr. — Eine gediegene Zeitschrift für dänische Kulturgeschichte verspricht die neue »VorFortid« zu werden, die der Bibliothekar Julius Clausen unter Mitarbeit angesehener Historiker herausgibt (Verlag: Albert Högsholm, Kopenhagen V, 2 Hefte mtl., mit alten guten Bildern, 2 Kr. viertelj.). Neu ist auch »Pressens Magasin«, hauptsächlich von Journalisten geschrieben, mit buntem Inhalt, in kleinem Buchformat (0.50 Kr. die Nummer; Hasselbalchs Forlag). — Der Wettbewerb der Wochenblätter ist scharf. In Provinzzeitungen hatte das Blatt »Hus og Hjem« in einer großen Anzeige behauptet, alle andern Zeitschriften würden infolge der Preissteigerung ab 1. Oktober auf 1.50 Kr. viertelj. erhöht. Da »De 1000 Hjem« aber den Preis auch nicht erhöht hat, klagte es gegen den Konkurrenten, er suche ihm durch falsche Behauptungen Abonnenten wegzufangen. Das Gericht erblickte hierin keine Übertretung des Gesetzes gegen den unlautern Wettbewerb und wies die Klage ab. Die Anzeige wurde jedoch an das Polizeigericht gesandt, da ihr übriger Inhalt anscheinend gegen das Lotteriegesetz verstoße. Das kleine Kinderblatt »Börnevennen« (Hagerups Forlag, 0.60 Kr. viertelj.) läßt die Bezugsgebühr auch unverändert.

Eine wirkliche Literaturzeitschrift für Dänemark-Norwegen bestand bisher nicht. Jetzt nahm die von Gyldendals Verlag seither nur für die eigenen Erscheinungen herausgegebene, hier öfters in ihren verschiedenen Wandlungen besprochene »Bogvennen« dies neue Programm mit dem 6. Jahrgang auf (jetzt halbmonatlich zum Vierteljahrspreis von 1.25 Kr.), und hofft auf Mitarbeit der Verleger und ihrer Autoren durch Ein-

sendung von Illustrations- und Textproben, Vor- und Selbstanzeigen, Inseraten usw. Neue Abteilungen sind darin eingerichtet für Bibliotheksinteressen, für Bücherfreunde mit Antworten auf deren Anfragen, für kurze Charakteristiken und Kritiken in- und ausländischer Neuerscheinungen.

In den durch den Krieg emporgekommenen Kreisen scheint ein lebhaftes Interesse für bibliophile oder Luxusausgaben, namentlich älterer Bücher, vorhanden zu sein, jedenfalls bringen die Verleger eine ganze Anzahl solcher, in beschränkter Auflage von etwa 300—500, heraus. Genannt seien: Heinr. Heines »Nordsee« Gedicht in P. N. Holst's Übersetzung (3 Kr. Gyldendal); E. Aarestrup »Erotiske Situatoner« in Druck und Zeichnungen von Kr. Kongstad (5 Kr. Höst. Alles vorausbestellt); die originelle, derbe Predigt von Peder Palladius aus dem Jahre 1554 »om Sct. Peders Skib« in philologisch-altertümlichem Gewand (142 S., 12 Kr.; Gyldendal); ein neues Märchen-Schauspiel von Sophus Michaelis »Den blaa Ridder« (auf holländ. Büttenpapier, bei Kongstad gedruckt. 7 Kr.; Gyldendal); Henrik Hertz' Leben und Dichtung, nach hinterlassenen Papieren dargestellt von H. Kyrre (mit Illustr., 20 Kr.) und eine Sammlung z. T. ungedruckter kulturhistorischer Abhandlungen von Dr. Louis Bobé »Fra Renaissance til Empire« (mit Illustr., 15 Kr.), beide in Hagerups Verlag, der gleichzeitig für später eine gewöhnliche Ausgabe zu ca. 5 bzw. ca. 4 Kr. ankündigt.

Aus der neuen dänischen Belletristik ist hervorzuheben Jakob Knudsen »Den Gang« (5 Kr., Gyldendal, wie im folgenden, wo nichts anderes bemerkt); Svend Leopolds satirischer Roman aus der Kopenhagener Bourgeoisie »Bureaukrater« (5.75 Kr.), Peter Nansens »Brödrene Menthe« (3.50 Kr.) von Johannes V. Jensen kleine Arbeiten »Aarbog 1916« (4 Kr.), von Knud Hjortö Erzählungen »Kvinden, vor Medhjälp« (3.50 Kr.); von Johan Bojer »Den store Hunger« (5 Kr.).

Aus dem Deutschen übersetzt wurde Hans Land »Statsadvokat Jordan« (3. Kr., Hasselbalch) und Max Brods historischer Roman »Tycho Brahe« (3.75 Kr.; Prior); aus dem Französischen A. Theuriets neuer Roman »Utysket«, (1 Kr., Hage & Clausen) und P. Bourgets Kriegserzählung »Le sens de la mort« (»Hvad er Meningen?«, 3.25 Kr.; Hagerup) über die Bedeutung des Todes für den gläubigen Offizier und den ungläubigen Arzt; aus dem Englischen Jack London »Die Zwangsjacke« (»Spändetröjen«. 2 Bde. 2 Kr. Martins Forlag).

Zu dem politischen Streit um den geplanten Verkauf der drei dänisch-westindischen Inseln an Amerika hat die »dänisch-westindische Gesellschaft« (Verein) einige kleine billige Schriften (à 0.35 Kr., Hagerup) herausgegeben, worin bekannte Dänen und Kenner der Inselgruppe sich über ihre Bedeutung äußern und sich für ihre weitere Zugehörigkeit zu Dänemark erklären. Bilder aus Südjütlands Geschichte gibt V. La Cour in »1000 Aars Gränsevagt« (96 S., mit Federzeichn., 2 Kr. Schönbergske Forlag) heraus. Ein Buch über die vorbildlich gewordene dänische Volkshochschule (Den danske Folkehöjskole) (Schönbergske Forlag), ins Deutsche, Französische, Russische und Englische übersetzt, ließ der Verein für Volkshoch- und Landwirtschaftsschulen als Gruß und Gabe an die Kriegsgefangenen-Lager versenden, in der Hoffnung, daß Lehrer, Pfarrer u. a. unter den Gefangenen jetzt zu solchem Unterricht für Erwachsene auf Grundlage der dänischen Erfahrungen zum Besten ihrer Kameraden ermuntert werden.

Damit gelangen wir zu der fortdauernd auch in Dänemark reichhaltigen Literatur über den Krieg und seinen Anlaß. »I det yderste Belgien«, Bericht über seinen Aufenthalt in dem noch freien Teile Belgiens, gab, als Fortsetzung von »Klokke Roland« und mit ebenso großem Erfolg, Johannes Jörgensen heraus (152 S., Pio, 3 Kr.), der gleichzeitig den 1. und 2. Teil seiner Lebenserinnerungen erscheinen ließ (»Mit Livs Legende«. I. Den röde Stjerne. II. Taarnet. Gyldendal; 3.75 und 2.50 Kr.) und zu seinem 50. Geburtstag am 6. November viel gefeiert wurde. Ein großes Sammelwerk über »Belgien« (mit 45 Bildertaf., 10 Kr.; Pio) ist kurz nach Erscheinen in 1000 Auflage trotz des hohen Preises schon vergriffen. Dänische Schriftsteller und Gelehrte von Ruf schildern darin Belgiens Kultur in Vergangenheit und Neuzeit, so F. Becket, K. Madsen und Fr. Poulsen seine Kunst, Sv. Dahl die Bibliothek in Louvain und ihre Vernichtung, Kr. Nyrop Belgiens zwei Sprachen, der Herausgeber Kai Friis-Möller und Chr. Rimestad seine Dichtung usw.; vorangestellt sind Originalbeiträge von Maeterlinck und Verhaeren. — Von Polens Leiden handelt ein Schriftchen von E. Luninski, mit Einleitung der Gräfin Ledochowska (0.50 Kr.; Ursin in Komm.). — In Frageform kleidet Prof. Kr. Nyrop den Titel seines neuen Buches, »Ist Krieg Kultur?« (206 S., 3.75 Kr.), während Dr. R. Besthorn, einer der besten dänischen Kenner europäischer Politik, wie seine Leitartikel in der »Nationaltidende« beweisen, von den Männern des großen Krieges erzählt (»Den store Krigs Mänd«. 150 S., Kr. 1.65). Die deutsche Sozialdemokratie vor und unter dem Weltkrieg beleuchtet ein Buch von Andr. Boje, Sekretär an der Institution »Det sociale Sekretariat« (mit Bibliothek) in Kopenhagen, hauptsächlich durch Äußerungen ihrer Führer (3.50 Kr., Lehmann & Stage).

In dänischer Ausgabe liegen vor, übersetzt von Prof. Karl Larsen und mit Einleitung eines dänischen Admirals, P. Königs »Fahrt der Deutschland« (1 Kr., Aschehoug & Co., Filiale Kopenhagen) und das Ullstein-Buch von der Skagerrak-Schlacht (»Söslaget i Vesterhavet«, übersetzt von Dr. P. Tuxen, Ursin in Komm. 0.75 Kr.). Auch Rud. Kiplings Büchlein über die Taten der Unterseeboote (42 S., 0.75 Kr. Pio.) ist übersetzt worden. In der Sammlung deutscher Soldatenbriefe wurde der frühere Band von Schleswigern nun ergänzt durch den deutscher Studenten (126 S., 2 Kr.), gleichfalls von Harald Nielsen herausgegeben, der auch W. Woods stenographisch aufgezeichnete Berichte englischer Soldaten übersetzt und mit Vorwort und Einleitung zu jedem Kapitel versehen hat (3.50 Kr., Gyldendal).

Zum 25jährigen Jubiläum des Unteroffiziervereins erschien eine dem König von ihren Verfassern, den Ober-Sergeanten Kröier und Hinge, persönlich überreichte Festschrift als Beitrag zur Geschichte des Heeres, mit farbigen Illustrationen (»Den danske Underofficér«. 7 Kr., Gyldendal). — Zum 300. Geburtstag des berühmten Arztes und Gelehrten **Thomas Bartholin** hielt die Universität eine Gedenkfeier ab, während »Ugeskrift for Läger« eine reich illustrierte große Gedenknummer (als Sonderdruck 3.75 Kr.) und Prof. Dr. med. V. Maar sein lateinisches Werk »Vasa lymphatica« (6 Kr., 64 S. 4° mit Bildern, Gyldendal) herausgaben. Die Kgl. Bibliothek veranstaltete eine Ausstellung seiner Schriften.

Sein fünfzigjähriges Schriftsteller-Jubiläum beging unter manchen Ehrungen Georg Brandes, der soeben ein neues großes Werk über François de Voltaire zu veröffentlichen begann (10 Hefte à 2 Kr.). Von philosophischen Arbeiten sind weiter bemerkenswert J. E. Hohlenbergs »Yoga (indisches Geistesleben) in seiner Bedeutung für Europa« (3 Kr.) und eine für den Universitätsunterricht bestimmte »Psykologi« (368 S., 7.50 Kr.) des Professors C. N. Starcke, die dadurch von sich reden machte, daß mehrere Fachgelehrte in der Tagespresse eine Unmenge von Fehlern darin nachwiesen. Ein Handbuch der dänischen Literatur (I. Von der Vikingerzeit bis Grundtvig. 3 Kr. Gad) gab Oberlehrer V. Falkenstjerne heraus, während P. Hansens klassische illustrierte dänische Literaturgeschichte, von Bibliothekar Carl S. Petersen bis auf die Gegenwart fortgeführt und mit Literaturverzeichnis über dänische Autoren versehen, von Gyldendals Verlag in neuer, wohlfeiler Ausgabe (10 Hefte zu je 1.50 Kr.) versandt wurde.

In der Kopenhagener Buchhändlerwelt sind zwei Jubiläen zu verzeichnen. Auf ein fünfzigjähriges Bestehen blickte die Buchhandlung August Bang zurück, die erste und heute noch die größte im Stadtteil Vesterbro. Ihr 72jähriger Inhaber hat sich um die Hilfskasse der Buchhändler große Verdienste erworben und ist Mitglied der kommunalen Schulkommission. Sein 25jähriges Jubiläum als Sortimenter feierte P. E. Bluhme, langjähriger Vorsteher, später Ehrenmitglied des Sortimentervereins. Als er 1913 Tillges altes Sortiment übernahm, verlegte er sein Geschäft von der Frederiksberggade nach Köbmagergade 38 und firmiert seitdem Tillges Efterfölger.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

G. P. Aderholz' Buchhandlung in **Breslau.**

Jahres-Bericht, 93., d. schles. Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. 1915. 2 Bde. (V, 41, 24, 50, 1, 33, 1, 1, 12, 1, 3, 3, 1, 23, 1, 46 u. V, 56 u. 82 S. m. Abb. u. 1 Tab.) gr. 8°. '16. 6. —

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Jahresbericht üb. d. Fortschritte auf d. Gebiete d. Chirurgie. Unt. Mitw. v. Dr. K. Bartholdy . . . red. u. hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Otto Hildebrand. 20. Jg. Bericht üb. d. J. 1914. 2. Abt. (XIII u. S. 491—1046.) Lex.-8°. '16. 24. —

Ferd. Beyer's Buchh. u. Antiqu. in **Königsberg i. Pr.**

Mitteilungen d. literar. Gesellschaft Masovia, hrsg. v. d. Vorsitzenden Prof. Dr. R. Ed[uard] Schmidt. 20./21. Heft (20/21. Jg.). Hierzu als Beil.: Von Masuren nach Sibirien. Ein Jahr in russ. Gefangenschaft. Von Prof. (Dr.) R. E[duard] Schmidt-Lötzen. (IV, 187 u. 88 S.) gr. 8°. 8°. '16. In Komm. 4. —

E. Biermann, Verlag, in **Barmen.**

Stuhrmann, Heinr., Past.: Aus hl. Nächten. Ein Weihnachtsbuch f. unser Volk in Waffen. (31 S.) 16°. '16. p —. 15

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in **Karlsruhe.**

Kalender, Vaterländischer, m. zeitgemäßen Aussprüchen aus Vergangenheit u. Gegenwart. Gesammelt v. Anna Michaëlis. Hrsg. vom bad. Frauenverein. (115 S.) 8°. 1. —

Karl Curtius in **Berlin.**

Wachtsmuth, Frdr.: Die islam. Backsteinformen d. Profanbauten im Irak. (72 S. m. 222 Abb.) 35×25,5 cm. '16. Hlwbd. 15. —
Berliner techn. Diss.

Eugen Diederichs Verlag in **Jena.**

Märchen, Die, d. Weltliteratur. Hrsg. von Frdr. v. der Leyen u. **Paul Zaunert.** 8°.
Südseemärchen aus Australien, Neu-Guinea, Fidji, Karolinen, Samoa, Tonga, Hawaii, Neu-Seeland u. a. Hrsg. v. Paul Hambruch. (Mit 16 Taf. u. 9 Eingeborenen-Zeichngn. im Text.) (XXIV, 361 S.) '16.
Pappbd. 3. 60; Ldrbd. 7. —

Weltreich, Das, u. sein Kanzler. Vom Verf. des »Fenriswolf«. [Roman v. der Quadriga.] (165 S.) 8°. '17. 3. 50; geb. 4. 80

L. Ehlermann in **Dresden.**

Goethe's Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Für d. Bühne eingerichtet v. Dr. Hans Lebede. (157 S.) 8°. ['16]. 2. 40

Lebede, Hans, Dr.: Richard Wagners Musikdramen. Quellen, Entstehg., Aufbau. Eine Einführg. 2 Bde. 8°. o. J. ['16].
1. Rienzi. Der flieg. Holländer. Tannhäuser. Lohengrin. Die Meistersinger v. Nürnberg. Tristan u. Isolde. (168 S. m. 1 Abb. u. 1 Bildnis.) 1. 20;
2. Der Ring des Nibelungen. Parsifal. (124 S. m. 1 Taf.) 1. —;
1 u. 2 in 1 Bd. geb. 2. 60

Shakespeare's Königsdramen, f. d. Bühne bearb. u. hrsg. v. **Ernst Lewinger** u. Rolf Roennele. 2.—8. Bdchn. kl. 8°. o. J. ['16]. Je —. 50 (1—8: 3. 50)
2. König Richard II. (V, 72 S. m. Fig.)
3. König Heinrich IV. 1. Tl. (77 S. m. Fig.)
4. Dasselbe. 2. Tl. (75 S. m. Fig.)
5. König Heinrich V. (VIII, 72 S. m. Fig.)
6. König Heinrich VI. 1. Tl. 1. u. 2. Tl. d. Originals. (VIII, 79 S. m. Fig.)
7. Dasselbe. 2. Tl. (VI, 71 S. m. Fig.)
8. König Richard III. (VIII, 75 S. m. Fig. u. 8 Abb. auf 2 Taf.)

R. Friedländer & Sohn in **Berlin.**

Tierreich, Das. Eine Zusammenstellg. u. Kennzeichng. d. rezenten Tierformen. Begr. v. d. deutschen zoolog. Gesellschaft. Im Auftrage d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften zu Berlin hrsg. v. Franz Eilhard Schulze. 44. Lfg. Lex.-8°. 42. —
Diapriidae. Bearb. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. J. J. Kieffer. Mit 165 Abb. (XXX, 627 S.) '16. (44. Lfg.) 56. —; Subskr.-Pr. 42. —

J. H. Ed. Heitz, Heitz & Mündel Nachfolger in **Straßburg.**

Einblattdrucke d. 15. Jh. Hrsg. v. Paul Heitz. 45.—48. Bd. 36,5×28,5 cm.
Escherich, Mela: Einblattdrucke d. grossh. hess. Landesmuseums zu Darmstadt. 1. Bd. Mit 22 Lichtdr.-Taf. (10 S. Text.) '16. (47. Bd.) Kart. b n.n. 25. —
— Einblattdrucke d. prinzl. Sekundogenitur-Bibliothek zu Dresden. Mit 12 Abb. (Taf.), wovon 8 handkolor. (11 S. Text.) '16. (48. Bd.) Kart. b n.n. 30. —
— Einzel-Formschnitte u. Einblattdrucke d. Kestner-Museums zu Hannover. Mit 30 Taf. (11 S. Text.) '16. (46. Bd.) Kart. b. n.n. 60. —
— Die Holz- u. Metallschnitte d. 15. Jh. in d. Sammlg. Apel in Ermlitz. Mit 14 Abb. (Taf.) in Lichtdr. u. Hochätzg. (9 S. Text.) '16. (45. Bd.) Kart. b n.n. 20. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in **Leipzig.**

Bibliothek, Mythologische. Hrsg. v. d. Gesellschaft f. vergleich. Mythenforschg. 8. Bd. 4. Heft. (Schluss d. Bds.) Lex.-8°.
Fries, Carl, Hugo Kunike, Ernst Siecke: Vier Abhandlgn. (Zur Erinnerg. an Franz Bopp u. d. 16. V. 1816 v. Ernst Siecke. 1. H. Kunike, Visnu, e. Mondgott. 2. H. Kunike, Amerikan. u. asiat. Mondbilder. Mit 4 Abb. 3. C. Fries, Mythologisches in d. Gesta Romanorum u. d. Legenda aurea. Mit e. Anh.: Zur Seelenwanderungslehre. 4. E. Siecke, Über einige mythologisch wicht. Tiere.) (82 u. III S.) '16. (8. Bd. 4. Heft.) 3. 80

Boghazköi-Studien. Hrsg. v. Otto Weber. 1. Heft. Lex.-8°.
Hrozny, Frdr., Dr. Prof.: Die Sprache d. Hethiter, ihr Bau u. ihre Zugehörigkeit z. indogerman. Sprachstamm. Ein Entzifferungsversuch. 1. Lfg. (XV u. S. 1—128.) '16. (1. Heft.) 10. —

Urkunden d. ägypt. Altertums. Mit Unterstützg. d. kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften. In Verbindg. m. Kurt Sethe u. Heinr. Schäfer hrsg. v. Georg Steindorff. 5. Abt. Religiöse Urkunden. 2. Heft. Lex.-8°.
Texte, Ausgewählte, d. Totenbuches. Bearb. v. Herm. Grapow. (2. Heft.) (S. 65—136 in Autogr. u. deutsche Übersetzg. S. 25—52 in 8°.) '16. (2. Heft.) 7. 50

Veröffentlichung, 30. wissenschaftliche, d. deutschen Orient-Gesellschaft. 1. u. 2. Heft. 36,5×26,5 cm.
Keilschrifttexte aus Boghazköi. 1. Heft. Autographien v. H. H. Figulla u. E. F. Weidner. (II, 88 S.) '16. 12. —; kart. 13. —; f. Mitglieder d. deutschen Orient-Gesellschaft n.n. 9. 60; kart. n.n. 10. 60
— Dasselbe. 2. Heft. Autographien v. H. H. Figulla. (80 S.) '16. 12. —; kart. 13. —; f. Mitglieder d. deutschen Orient-Gesellschaft n.n. 9. 60; kart. n.n. 10. 60

Dr. **Jäger'sche Buchhandlung** in **Speyer.**

Baumann, J.: Pfälzer Wildobst. II. (119 S.) m. 8°. '16. 1. —

Fr. Junge in **Erlangen.**

Forschungen, Romanische. Organ f. roman. Sprachen, Volks- u. Mittellatein. Hrsg. v. Karl Vollmöller. 36. Bd. (XXIV, 359 S.) Lex.-8°. '16. 14. 50

Jos. A. Kienreich, Verlag in **Graz.**

Freund, Eman., Oberarzt Abtlgs.-Chefarzt Dr.: Wie bewahrt ihr euch vor Syphilis. Ein Mahnwort an Soldaten u. junge Männer. (12 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. —. 30

Wilhelm Köhler in **Minden.**

Flotten-Kalender, Illustrierter deutscher, f. 1917. 17. Jg. Begr. unt. Mitw. v. Kontre-Adm. M. Plüddemann v. Wilh. Köhler. (195 S. m. Abb. u. Taf.) 8°. Pappbd. 1. —

Gerhard Kühtmann in **Dresden.**

Kühtmann's Posthandbuch. 20. Aufl. Kriegsausg. Bearb. v. Oberpostassist. Otto Rehfeld. Die neuen Gebührensätze im Post- u. Telegraphenverkehr d. In- u. Auslandes, insbes. Österreich-Ungarns, Belgiens u. Polens nach d. Stande vom 15. XI. 1916. (68 S.) 8°. o. J. ['16]. 1. 20

J. A. Mayer'sche Buchhandlung in **Aachen.**

Kaiserworte in Deutschlands großer Zeit. Hrsg. v. E. Birkner. (Vorw. u. einleit. Text v. Museumsdir. Dr. H. Schweitzer.) (22 S. m. 1 Bildnis.) 32,5×23 cm. '16. In Komm. Pappbd. n.n. 15. —

J. Meincke in Neuwied.

Sammlung v. Verordngn. betr. Kriegsmaßnahmen [z. Handgebrauch f. d. Behörden]. Nr. 413—427. (Je 1—4 S.) 33,5×21 cm. o. J. ['16]. Je —. 10; 10 gleiche Nrn. je —. 05

Tabelle z. Berechng. a) des e. Selbstversorger ⟨Mäster⟩ bei d. Hausschlachtg. e. Schweines ⟨des 1. innerhalb e. Jahres⟩ anzurechnenden Schlachtgewichts; b) des sich aus d. Anrechng. zu a ergeb. Zeitraums ⟨Wochen⟩, in welchem d. Selbstversorger keinen Anspruch auf d. Bezug v. frischem Fleisch aus d. allgemeinen Fleischzuteilg. hat. (4 S.) 33×21,5 cm. o. J. ['16]. p b —. 50

W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

Hirschfeld, Erwin, Ger.-Assess. Dr.: Die Warenumsatzsteuer. Ein Leitfaden m. erläut. Beispielen u. Formularen f. d. prakt. Gebrauch u. m. d. Abdrucke d. Warenumsatzstempelgesetzes sowie d. Ausführungsbestimmgn. u. Auslegungsgrundsätze d. Bundesrats. 3. verm. Aufl. (70 S.) 8°. '16. 2. 20

Moritz Perles, Verlagskonto in Wien.

Bureau-Compass. Ein Comptoirhandbuch m. Vormerk-Kalender 1917. Hrsg.: Rud. Hanel. 19. Jg. (XI, 165 u. 360 S.) 28×14,5 cm. Hlwbd. 5. 80

Vormerk-Blätter f. d. J. 1917. (II S. u. 55 Bl.) gr. 8°. Hlwbd. —. 90

Wochen-Vormerk-Kalender 1917. (Abreisskalender.) gr. 8°. 1. 60

J. P. Peter, Gebr. Holstein, in Rothenburg o. T.

Volkskalender, Evangelischer, aus Bayern f. d. J. 1917. (78 S. m. Abb.) gr. 8°. —. 20

Friedrich Pustet in Regensburg.

Hättenschwiller, Otto: Aus blutgetränkter Erde. 300 Kriegsbeispiele f. Prediger, Katecheten u. Erzieher. Gesammelt u. hrsg. (202 S.) kl. 8°. '16. 1. 60

Hausschatz-Bücher. 12. [Bd.]. kl. 8°.

Schott, Anton: Im Hochriß. Roman. (221 S.) o. J. ['16]. (12. Bd.) Lwbd. 1. —

Kilger, Joseph, Wallfahrtspriest.: In umbra mortis! Nachtrag z. Totenkalender d. Welt- u. Ordenspriester d. Diözese Regensburg, umfassend d. J. 1916 bis Ende Oktbr. 1916. (31 S.) kl. 8°. '16. —. 30

Lang, Joh., Sem.-Lehr.: Lesebuch f. Lehrerbildungsanstalten. Nach d. Lehrordng. f. d. bayer. Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten vom 2. VIII. 1912 neu bearb. 1. Tl. 2. Aufl. d. Neubearb. (VIII, 402 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. 2. 30; geb. 2. 80

Richli, Anna: Höhenleuchten. Novellen u. Skizzen. (544 S.) 8°. '16. 3. 60; geb. 4. 50

Georg Reimer in Berlin.

Mitteilungen d. Seminars f. oriental. Sprachen an d. kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Hrsg. v. Geh. Ober-Reg.-R. Prof. Dr. Eduard Sachau. 19. Jg. 3. Abt. Lex.-8°. '16. In Komm. 15. —; jede Abt. 6. —

1. Ostasiatische Studien. Red. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. R. Lange, Prof. Dr. A. Forke u. Lic. W. Schüler. (V, IV, 210 S.)
2. Westasiatische Studien. Red. v. Proff. Drs. M. Hartmann, G. Kampffmeyer u. F. Giese. (V, IV, 179 S.)
3. Afrikanische Studien. Red. v. Prof. Dr. C. Velten u. Prof. D. Westermann. (V, IV, 170 S.)

Eugen Salzer in Heilbronn.

Kurz, Isolde: Schwert aus d. Scheide. Gedichte. (1.—10. Tausend.) (96 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 1. —; Ldrbd. m. Goldschn. b 2. 50

Schieber, Anna: Das Kind. Erzählg. 1.—10. Tausend. (94 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 1. —; Ldrbd. m. Goldschn. b 2. 50

Johannes Schergens in Bonn.

Sängergruss-Lieder f. gemischten Chor. Hrsg. vom christl. Sängerbund deutscher Zunge als Auswahl seiner Darbietgn. während 25 Jahre seines Bestehens. (31. Taus.) (VI, 72 S.) 16,5×21,5 cm. '16. Kart. b 1. 20

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Haus-Kalender, Mecklenburgischer, f. Stadt u. Land. 1917. 24. Jg. Ein christl. Volksbuch. (56 S. m. Abb. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 30

— Süddeutscher, f. Stadt u. Land. 1917. 24. Jg. Mit e. Wandkalender u. e. (farb.) Kunstbeil. (56 u. 13 S. m. Abb.) gr. 8°. —. 30

— Thüringer, f. Stadt u. Land. 1917. 24. Jg. Mit e. Wandkalender u. e. (farb.) Kunstbeil. (59 u. 5 S. m. Abb.) gr. 8°. —. 30

Karl Siegismund in Berlin.

Stramberg, Marga v., Oberin: Oberin u. Schwester. (112 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. 1. 50; Pappbd. 2. —

Paul Sollors Nachf., Verlagskonto, in Reichenberg.

Klinger, Adolf, Fachlehr.: Unsere Heimat. Handbuch f. d. Bürgerschulen d. Stadt u. Landbez. Reichenberg. (124 S. m. 14 Abb. auf Taf.) gr. 8°. o. J. ['16]. 1. 50

Pichler u. [Joh.] **Eichholz,** (Schulleit.): Vorbereitungsbuch an ein- u. zweiklass. Volksschulen. Von Schulleit. Joh. Eichholz bearb. 3., verm. Aufl. (474 S.) 8°. o. J. ['16]. 4. 30; geb. 5. 20

Julius Springer in Berlin.

Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Schriftleitg.: D. Meyer u. M. Seyffert. 187. u. 190. Heft. Lex.-8°. In Komm. Je 1. —

Bader, Hans Georg, (Dr.-Ing.): Einführung in d. Dynamik d. Flugzeuge, m. bes. Berücks. d. mechan. Aehnlichkeit. (46 S.) '16. (189. u. 190. Heft.)
Holborn, L., u. M. Jakob: Die spezif. Wärme cp d. Luft bei 60° C u. 1 bis 308° at. (54 S. m. 33 Abb.) '16. (187. u. 188. Heft.)

Th. Stauffer in Leipzig.

Taschen-Kalender f. d. J. 1917. 42. Jg. (79 S.) 16°. Ausg. m. od. ohne Marktverzeichnis, Lwbd. je —. 35

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schultz & Co. Verlag in Straßburg.

ABC-Taschen-Fahrplan f. Elsass-Lothringen, Baden u. Luxemburg, m. d. angrenz. Bahnlinien d. Pfalz, v. Rheinpreussen u. Frankreich, sowie m. d. Anschlüssen nach Württemberg. Gültig vom 15. XI. 1916 ab. (79 u. 8 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) kl. 8°. —. 25

Sammlung v. Gesetzen, Verordngn., Erlassen u. Verfüggn. betreffend d. Justizverwaltg. in Elsaß-Lothringen. Im amtl. Auftrage bearb. 34. Bd. ⟨Nr. 6000—6239.⟩ (XXVI, 532 S.) gr. 8°. '16. n.n. 12. —; Hldrbd. n.n. 14. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Kalender f. d. Erzgebirge u. d. übrige Sachsen. 13. Jg. 1917. Hrsg. v. Wold. Müller. (74 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 1. 20

K. k. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

Gimpl, Georg, Dr.: Das Dorf im Kriege. (VII, 111 S.) 8°. '16. 1. 40; geb. 2. —

Sankt Joseph-Kalender. 47. Jg. Steir. Volks-Kalender. Mit vielen Abb. 1917. (I, 177 S. m. 4 Taf., 1 Farbendr. u. Wandkalender.) gr. 8°. Hlwbd. —. 70

Urban & Schwarzenberg in Berlin.

Medizinal-Kalender u. **Rezept-Taschenbuch,** Berliner, f. prakt. Ärzte. 19. Jg. 1917. (XV, 409 u. XXXII S. m. Schreibkalender.) 16°. Lwbd. 2. 50

Rezept-Taschenbuch, Klinisches, f. prakt. Ärzte. Sammlg. d. an d. Kliniken gebräuchl. u. bewährtesten Heilformeln. 37., vollst. umgearb. Aufl. (XV, 416 S. m. Fig.) 16°. '17. Lwbd. 2. 50

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Höfer, Hans v., Hofr. Dr.: Ueber d. tekton. Bedinggn. d. Erdölvorkommens in d. galiz. Ostkarpathen. (1 Bl.) Lex.-8°. o. J. ['16]. —. 50

S.-A. a. d. Z.: Petroleum. 11. Jg.

Verlagsanstalt und Druckerei-Ges. m. b. H. in Hamburg.

Taschenbuch f. 1917. Hrsg. v. Richters Reiseführer-Verlag, Hamburg. (VIII S., Schreibkalender u. 199 S. m. Wandkalender.) 16°. Pappbd. 1. —; Lwbd. 1. 50; Ldrbd. 2. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahrbuch d. Chemie. Bericht üb. d. wichtigsten Fortschritte d. reinen u. angewandten Chemie. Unt. Mitw. v. H. Beckurts . . . hrsg. v. Rich. Meyer. 25. Jg. 1915. (XII, 454 S.) gr. 8°. '16. 16. —; Lwbd. 17. —; Hldrbd. 18. —

Volks- u. Jugendschriften-Verlag (Otto Manz) in München.

Schaching, Otto v.: Der Rappe v. Dinant. Erzählg. aus d. Maastal. (III, 170 S.) 8°. o. J. ['16]. 2. —; Lwbd. 3. —

— Der Rattenfänger v. Tannenberg. Erzählg. aus d. Masurenland. (III, 176 S.) 8°. o. J. ['16]. 2. —; Lwbd. 3. —

Emil Wirz in Aarau.

Jahrbuch, Kleines, f. praktische Geflügelzüchter u. Taubenliebhaber 1917. Bearb. v. E. Beck-Corrodi. Hrsg. vom schweiz. Geflügelzucht-Verein. (68 S. m. Abb.) kl. 8°. In Komm. n.n. —. 40

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

August Hirschwald in **Berlin.**

Archiv f. Gynaekologie. Hrsg. v. Bumm . . . Red. v. E. Bumm u. E. Wertheim. 106. Bd. 2. Heft. Mit 10 [1 farb.] Taf. u. 9 Textfig.) (III u. S. 121—253.) gr. 8°. '16. 10. —

Johann Schorpp in **Leipzig.**

Was man wissen muß. Hrsg.: Joh. Schorpp. 2. Jg. 1916/1917. 4 Nrn. (Nr. 5 [Nr. 1.] 16 S. m. Abb.) 31,5×23,5 cm. b je —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Behrend & Co. in **Berlin.** 8800

Entscheidungen und Mitteilungen des Reichsversicherungsamts. Bd. 6. 7 ℳ 50 ₰.

Georg Bondi in **Berlin.** 8797

*Gundolf: Goethe. 2. Auflage. 14 ℳ 50 ₰; in Leinen 17 ℳ 50 ₰.

Wilhelm Borngräber Verlag in **Berlin.** 8768

Briefe, Die, der Ninon de Lenclos. Ein Buch der Liebe. Mit Bildern von Grunenberg. 8 ℳ 50 ₰; Liebhaberausgabe, in Halbpergament 12 ℳ.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill, A.-G. in **Leiden.** 8800

Sardis: Publications of the American Society for the excavation of Sardis.
Vol. VI. Littmann: Lydian Inscriptions. Part 1. 30 ℳ.
Vol. XI. Bell: Coins. Part 1. (1910—1914.) 30 ℳ.

Bruno Cassirer in **Berlin.** 8799

*Mackowsky: Chr. D. Rauch. 3 ℳ.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Zweigniederlassung in **Berlin.** 8766

Fibel, Niederdeutsche. Ausg. A. 101.—120. Tausend. Geb. 1 ℳ.

Cremersche Buchhandlung in **Aachen.** 8791

*Morath: Gen Ithaka. Geb. 3 ℳ.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in **Leipzig.** 8756

Stein: Wie und in welcher Höhe ist die Warenumsatzsteuer zu entrichten? Ein Hilfsbuch für jeden Handel- und Gewerbetreibenden. 50 ₰.

Oskar Eulitz, Verlag in **Lissa i. P.** 8755

Aus Posens kirchlicher Vergangenheit. Jahrbuch des evang. Vereins für die Kirchengeschichte der Provinz Posen. 5. Jahrgang 1915/16. 4 ℳ.

Freudenthal & Koenen in **Essen a. d. Ruhr.** 8760

Bernhard: Das Kriegsschwein. Eine zeitgemäße Geschichte in Reimen und Bildern. 60 ₰; kart. 80 ₰.

Furche-Verlag in **Berlin.** 8766

Förster: Die deutsche Jugend und der Weltkrieg. 11.—15. Tausend. 75 ₰.

Friedrich Gersbach Verlag in **Hannover.** 8763

Löns: Das Tal der Lieder. 21. Aufl. Geb. 1 ℳ 50 ₰.

Globus-Verlag in **Berlin.** 8801

*Sammlung »Libelli«. Je 1 ℳ 50 ₰.
Nr. 11. Goethe: Faust. II. Teil.
Nr. 12. Kleist: Michael Kohlhaas.
Nr. 13. Shakespeare: Hamlet.
Nr. 14. Voß: Luise.

Karl Heß Buchhandlung, Nachf. Alfred Hoefer in **Darmstadt.** 8766

Lang: Die blinden Hessen. Gedichte. Kart. 1 ℳ; stark kart. 1 ℳ 25 ₰.

Aug. Hirschwald in **Berlin.** 8794. 96

Archiv für klinische Chirurgie. 108. Band, 2. Heft. 8 ℳ.
— für Gynäkologie. 106. Band, 2. Heft. 10 ℳ.
— für Laryngologie und Rhinologie. 30. Band, 3. Heft. 10 ℳ.
— für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. 56. Band, 3. (Schluss-) Heft. 14 ℳ.
*— für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. 43. Bd. 18 ℳ.
*Centralblatt, Internationales, für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften. 33. Jahrg. 15 ℳ.
*Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin. 50. Jahrg. Bericht für das Jahr 1915. 2 Bde. 46 ℳ.
Mitteilungen aus der Königl. Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem. Heft 21. 10 ℳ.
*Rundschau, Hygienische. Jahrgang 1917. Halbjährl. 14 ℳ.
*Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentl. Sanitätswesen. Jahrg. 1917. 14 ℳ.
*Wochenschrift, Berliner klinische. 54. Jahrg. Vierteljährlich 6 ℳ.
*Zeitschrift für klinische Medizin. 84. Bd. 1917. 16 ℳ.
*— für Krebsforschung. Jahrg. 1917. In zwanglosen Heften.
*— für experimentelle Pathologie und Therapie. Jahrg. 1917. In zwanglosen Heften.

Jüdischer Verlag in **Berlin.** 8787. 96. 8801

*Buch, Das, von den polnischen Juden. Feldausgabe 3 ℳ.
*Haam: Am Scheidewege. Feldpost-Ausgabe. 3 ℳ 50 ₰.
*Dreibuch: Jüdische Geschichten. Pappbd. 4 ℳ.

Gustav Kiepenheuer in **Weimar.** 8774. 75

Schumacher: Ausblicke für die kunsttechnische Zukunft unseres Volkes. 1 ℳ.
Goethe: Reinecke Fuchs. Nr. 1—150 in Ganzleder 12 ℳ 50 ₰; Nr. 151—650 in Halbleder 26 ℳ 25 ₰.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.** 8785

*Zils: König Ludwig III. im Weltkrieg. Briefe, Erlasse, Reden und Telegramme des Königs von Bayern aus eiserner Zeit. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in **Frankfurt a. M.** 8792 93

*Wolff, Johanna: Von Mensch zu Mensch. Gedichte. Geb. 4 ℳ; Vorzugsausgabe 25 ℳ.

Wilhelm Meyer-Ilschen, Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.** 8788 89

*Pankok: Stuttgarter Bühnenkunst. Inszenierungen der Königlich Württembergischen Hofoper von Werken Mozarts und Schillings. 200 ℳ; Vorzugsdruck 250 ℳ.

Morawe & Scheffelt Verlag in **Berlin.** 8786

*1914. Der deutsche Krieg im deutschen Gedicht. 10. Heft. 50 ₰.

Georg Müller Verlag in **München.** 8790. 95

*Jerschke: Mein deutsches Vaterland. Schauspiel in 5 Akten. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.
*Nöttiger: Der Eine und die Welt. Legenden von Weisheit, Wanderung, Nacht und Glück. 4 ℳ; geb. 6 ℳ.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann in **Bremen.** 8762

Droste: Ottjen Alldag un sien Moorhex. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
— Ottjen Alldag un sien Lehrtied. 4. u. 5. Tausend. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt v. S. Schottlaender, A.-G. in **Breslau.** 8755

*Dreßler: Künstler-ABC 1917. 2 ℳ 50 ₰.

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in **Berlin.** 8755

Ergänzungstaxe des Deutschen Apothekervereins. **Ausgabe 1917.** 3 ℳ; durchschossen 4 ℳ 25 ₰ und 4 ℳ 40 ₰.

L. Staackmann Verlag in **Leipzig.** 8765

Burg: Die Geschichte der Lena Kalinska. Roman aus der deutschen Ostmark. 5. Tauf. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

— Die Sendung der Gräfin Marie Barbara. Roman aus der deutschen Vergangenheit. 4. Tauf. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Dreyer: Der deutsche Morgen. Das Leben eines Mannes. Roman. 10. Tauf. 4 ℳ 50 ₰; geb. 6 ℳ.

Oswald Thörner in **Magdeburg.** 8760

Schröder: Deutsches Heldentum im Weltkrieg 1914/.. **Ein Ruhmeskranz den deutschen Akademikern und den Hochschulen Deutschlands dargebracht.** 10 Lieferungen je 1 ℳ 50 ₰.

Trewendt & Granier's Verlag in **Breslau.** 8763

Bartsch: Frauenberuf und Lehrerinnenfrage. 1 ℳ.

Verlag von Hellmuth Wollermann in **Braunschweig.** 8796

Stutzer: In Deutschland und Brasilien. Lebenserinnerungen. 5. Aufl. In Ganzleinenb. 4 ℳ 50 ₰.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

Allen, H. Warner: The unbroken line. Along the French trenches from Switzerland to the North Sea. With ill. and maps. London: Smith, Elder. 8°. 6 sh.

Being, The national. Some thoughts on Irish polity. By A. E. Dublin: Maunsel. 8°. 4 sh. 6 d.

Douglas, Charles N.: Forty thousand quotations, prose and poetical. London: Harrap. 8°. 10 sh. 6 d.

Gibson, Charles R.: War inventions and how they were invented. London: Seeley. 8°. 3 sh. 6 d.

Guerber, H. A.: The book of the epic. Ill. London: Harrap. 8°. 10 sh. 6 d.

Hake, Thomas, and **Arthur Compton-Rickett:** The life and letters of Theodore Watts-Dunton. 2 vols. Edinburgh: Jack. 8°. 30 sh.

Legros, Lucien Alphonse, and **John Cameron Grant:** Typographical printing surfaces. The technology and mechanism of their production. Ill. London: Longmans. 4°. 42 sh.

Lethbridge, M. C.: Russian chaps. London: Lane. 8°. 1 sh.

Lucas, E. V.: London revisited. London: Methuen. 8°. 6 sh.

Salt, Henry S.: The flogging craze. A statement of the case against corporal punishment. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh. 6 d.

Scharlieb, Mary: The hope of the future. The management of children in health and disease. London: Chapman & Hall. 8°. 6 sh.

T'Serclaes, Baroness, and **Mairi Chisholm:** The cellar-house et Pervyse. A tale of uncommon things. London: Black. 8°. 6 sh.

Zwemer, Samuel M.: The disintegration of Islam. London: Revell. 8°. 7 sh. 6 d.

Französische Literatur.

Arcangues, Pierre d': Les lauriers sur les tombes. Poésies. Paris: P. Lafitte. 4°. 5 fr.

Bonnier, Gaston: En marge de la grande guerre. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.

Cabanès, Dr.: Une allemande à la cour de France. Paris: Albin Michel. 8°. 3 fr. 50 c.

Chevreuil, L.: On ne meurt pas. Paris: Jouve et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

Cudell, Charles: Au fil des heures (Loisirs littéraires d'un soldat belge). Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 1 fr.

Farrère, Claude: Quatorze histoires de soldats. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.

Flat, Paul: Souvenirs d'avant-guerre pour servir après. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 1 fr. 50 c.

Fliche, Augustin: Etudes sur la polémique religieuse à l'époque de Grégoire VII: Les Prégrégoriens. Paris: Société franç. d'imprim. et de libr. 8°. 3 fr. 50 c.

Floran, Mary: L'ennemi (roman). Paris: Calman-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.

Gaubert, Ernest: Voix de femmes. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 1 fr. 75 c.

Guerre, La, et la vie de demain. T. 1. Enfance et jeunesse. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.

Guerre, La grande: Iconographie, bibliographie, documents divers T. 1. Catalogue raisonné des estampes, originaux, affiches illustrées, imageries, vignettes, cartes postales, médailles, bons de monnaie, timbres etc. Paris: Emile Paul frères. 8°. 10 fr.

Guide de navigation. Paris: Aug. Challamel. 4°. 10 fr.

Kerzoncuf, J.: La pêche maritime, son évolution en France et à l'étranger. Paris: Aug. Challamel. 8°. 5 fr. 50 c.

Lescasble, Philippe: Dans les tranchée crayeuses. L'attente 1915/16. Paris: Jouve et Cie. 8°. 2 fr. 50 c.

Porché, François: Le poème de la tranchée. Paris: Nouvelle Revue franç. 8°. 1 fr. 25 c.

Suarès, André: Ceux de Verdun. Paris: Emile Paul frères. 8°. 5 fr.

Tessan, François de: Les spécialistes de la victoire. Quand on se bat. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

Abbino, Cesio Rubico: Italia, all' erta! (Perchè facciamo la guerra? Appello!) Roma: Voghera. 8°. 2 l.

Acquaviva, Savino: L'avvenire coloniale d'Italia e la guerra. Roma: Athenaeum. 8°. 1 l. 50 c.

— Il problema libico e il senussismo. Roma: Athenaeum. 8°. 2 l.

Andriulli, Giuseppe A.: La legge infranta. (L'evoluzione del diritto di guerra. Trattati di garanzia. Le leggi della guerra.) Firenze: Bemporad. 8°. 95 c.
(I libri d'oggi.)

Annuario del r. Archivio di stato in Milano pel 1916. Arezzo: Unione tip. coop. 8°. 3 l. 50 c.

Cremona: Luigi: Opere matematiche. Pubbl. sotto gli auspici della R. Accademia dei Lincei. T. 3. Milano: Hoepli. 4°. 30 l.

De Luca, Francesco: Principii di criminologia. Vol. 1: Parte generale: Legge penale. Reato. Delinquente. Catania: Giannotta. 8°. 12 l.

Fancini, Carlo Maria: Alle porte di Gorizia. In trincea e . . . fuori, 1916. Prose e poesie. Parma: L. Battei. 8°. 1 l. 50 c.

Frenkel, Wladimiro: La Russia e il Fausto nel conflitto europeo. Roma: Tip. Unione ed. 8°. 2 l. 50 c.

Gangi, Salvatore: Il colpo di calore. Catania: Giannotta. 8°. 8 l.

Giaccone, Edgardo: Cittadini e stranieri nelle imposte personali Saggio giuridico-economico. Milano: »Rivista tributaria«. 8°. 1 l. 50 c.

Gray, Ezio Maria: Guerra senza sangue. (Proposizioni. Le basi economiche della guerra tedesca. La banca tedesca in Italia etc.) Firenze: Bemporad. 8°. 1 l. 90 c.

Levi-Malvano, M.: Tempera e cementazione del acciaio. Milano: Hoepli. 8°. 4 l.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)

Lombardi, Antonio: Breve studio intorno alle massime di Lutero e degli intellettuali suoi interpreti in relazione con la guerra attuale. Roma: Desclée. 8°. 1 l.

Miserocchi, Giulio: L'imposta sulle successioni in Europa. Appunti di legislazione comparata. Foligno: F. Campitelli. 8°. 5 l.

Mombello, Cesare: Alcune questioni di diritto pubblico e privato. Varazze: Tip. G. Botta. 8°. 4 l.

Nitti, F.: La guerra e la pace. Bari: Laterza. 8°. 3 l.

Paladini, Carlo: Impero e libertà nelle colonie inglesi. Pref. di Harry Johnston. Con 37 ritr., 2 facs. e 74 tav. Firenze: Bemporad. 8°. 12 l.

Palmieri, Arturo: La congiura per sottomettere Bologna al conte di Virtù. Bologna: Cappelli. 8°. 2 l.

Perduca, Maria Luisa: Conferenze di guerra. Il gran cimento. L'arte e la guerra. L'antica fiamma. Pavia: Tipogr. popolare. 8°. 1 l.

Prati, Angelico: L'italiano e il parlare della Valsugana. Roma: Loescher & C. 8°. 1 l. 50 c.

Ricci, Emilio: Versi e lettere. A cura della madre e con prefaz. di B. Croce. Bari: Laterza. 8°. 3 l.

Simili, Giuseppe: Nel tumulto della guerra. Catania: Giannotta. 8°. 3 l.

Stretti, G. B.: Chirurgia pleurica e polmonare. Bologna: L. Cappelli. 8°. 12 l.

Vasari, Giorgio: Le vite dei più eccellenti pittori, scultori e architettori. Collezione dir. da P. L. Occhini ed. E. Cozzani. Vol. 32: Vita di Jacopo, Giovanni e Gentile Bellini, pittori veneziani. Con introd., note e bibliografia di Aldo Foratti. Firenze: Bemporad. 8°. 1 l.

Niederländische Literatur.

Boulan, Emile: Considérations sur l'étude de la littérature française. Leçon inaugurale. Groningen: Wolters. 8°. 60 c.

Cuperus, S.: Kerkelijk leven der hervormden in Friesland tijdens de Republiek. 1: De predikant. Leeuwarden: Meijer & Schaafsma. 8°. 3 Fl. 60 c.

Eisfeld, Curt: Das niederländische Bankwesen. 2 Teile. Haag: Nijhoff. 8°. 6 Fl. 50 c.

Elias, Johan E.: Schetsen uit de geschiedenis van ons zeewezen. 1: 1568—1652. Haag: Nijhoff. 8°. 2 Fl. 50 c.

Encyclopaedie, Oosthoek's geïllustreerde. Onder redactie van W. A. F. Bannier, T. J. Bezemer, Ernst Cohen etc. D. 1. Utrecht: Oosthoek. 8°. 8 Fl.

Gosses, J. H., en N. Japikse: Handboek tot de staatkundige geschiedenis van Nederland. Afl. 1. Haag: Nijhoff. 8°. Erscheint in 6 Lief. Je 1 Fl. 25 c.

Gregory, J. L.: Verdi. Rotterdam: W. L. & J. Brusse. 8°. 3 Fl. 90 c.

Kol, H. H. van: De ontwikkeling der grootindustrie in Japan. Rapport, samengesteld ingevolge opdracht van den minister van Koloniën. 2 Dln. Haag: Nijhoff. 8°. 5 Fl.

Loosjes, A.: De torenmusiek in de Nederlanden. Met 80 pl. Amsterdam: Scheltema & Holkema. 4°. 6 Fl. 90 c.

Loisy, J. P.: Evolution by means of hybridization. Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl. 50 c.

Moschus, Johannes: Bloemlezing uit het Pratum spirituale. Van inleid. en aanteekeningen voorzien door D. C. Hesseling. Utrecht: G. J. A. Ruys. 8°. 1 Fl. 75 c.
(Actatis imperatoriae scriptores graeci et romani. 2.)

Recueil de diverses communications du ministre des affaires étrangères aux états-généraux par rapport à la neutralité des Pays-Bas et au respect du droit des gens. (Trad. du Néerlandais.) La Haye: Imprim. nationale. 8°. 1 Fl. 75 c.

Reimers, J. H. W. Th.: Die Bedeutung des Mendelismus für die landwirtschaftliche Tierzucht. Haag: Nijhoff. 8°. 2 Fl.

Reizen in Zuid-Afrika in de Hollandse tijd. Uitg. door E. C. Godée Molsbergen. D. 2: Tochten naar het Noorden. 1686—1806. Met 1 kaart en 12 platen. Haag: Nijhoff. 8°. 10 Fl.
(Werken uitg. door de Linschoten-vereeniging. 12.)

Russische Literatur.

Von den in Klammern den Titeln beigesetzten Zahlen verweist die erste auf die Nummer der »Knišnaja Lětopis«, in der das Buch verzeichnet ist, die zweite auf die laufende Nummer, die es dort führt.

Averčenko, Arkadij: Obručal'noe kal'co. Scena v 1-m dějstvii. — [Der Verlobungsring. Einakter.] Petrograd: Teatral'nyja Novinki. 8°. 75 K. (29: 11 249)

— Razskazy dlja vyzdoravlivajuščich. — [Erzählungen für Genesende.] Petrograd: Nov. Satirikon. 8°. 1 R. 50 K. (30: 11575)

Bondař, S. D.: Sekta mennonitov v Rossii. — [Sekte der Mennoniten in Russland.] Petrograd: Tip. V. D. Smirnova. 8°. (29: 11 264)

Ermanskij, A.: Marksisty na rasput'i. — [Die Marxisten auf dem Scheidewege.] Petrograd: Izd-vo Kniga. 8°. 60 K. (29: 11 303)

Ežegodnik po geologii i mineralogii Rossii izdavaemyj pod red. N. Krištafoviča. — [Jahrbuch der Geologie und Mineralogie Russlands. Herausg. unter der Red. von N. Kristafowitsch.] T. 17. Vyp. 13. Novo-Aleksandrija: Tip. K. Mattisena. 4°. 3 R. (28: 10 925)

Gordon, A. S.: Kreditnaja kooperacija sredi evreev v 1914 g. — [Die Kreditkooperation unter den Juden im Jahre 1914.] Petrograd: Tip. Ekonomija. 8°. 1 R. 50 K. (30: 11 610)

Izvěstija Imperatorskoj archeologičeskoj kommissii. Pribavlenie k vypusku 59-mu. — [Mitteilungen der Kaiserl. Archäologischen Kommission. Beilage zur 59. Lieferung.] Petrograd: Tip. Glavn Uprol. Udělov. 8°. (30: 11 646)

Kokovcov, P.: Novye materialy dlja charakteristiki Jechudy Chajjudža, Samuila Nagida i někotorych drugich preditavitelej evrejskoj filologičeskoj nauki v 10, 11 i 12 v. — [Neue Materialien zur Charakteristik von Iehuda Hajuds, Samuel Nagid und anderer Häupter der jüdisch-philologischen Wisenschaft des 10., 11. u. 12. Jahrhunderts.] Petrograd: Tip. Imp. Akad. Nauk. 8°. 5 R. (30: 11 653)

Koževnikov, V. A.: Buddizm v sravnenii s christianstvom. — [Buddhismus im Vergleich zum Christentum.] T. 1. 2. Petrograd: Tip. M. Merkuševa. 8°. (29: 11 354/55)

Muchin, N.: Otnošenie christianstva k rabstvu v rimskoj imperii. Cerkovno-istoričeskoe izslědovanie. — [Die Beziehungen des Christentums zur Sklaverei im römischen Kaiserreich. Kirchengeschichtliche Untersuchung.] Kiev: Tip. akc. o-va »Petr Barskij«. 8°. 4 R. (30: 11 692)

Nabokov, V. D.: Iz vojujuščej Anglii. Putevye očerki. — [Aus dem kämpfenden England. Reise-Skizzen.] Petrograd: Tip. Union. 8°. 1 R. 75 K. (30: 11 700)

Puškin: Sočinenija. T. 4: Liričeskija stichotvorenija. (1825—1827.) — [Werke. Bd. 4: Lyrische Gedichte.] Petrograd: Imp. Akad. Nauk. 8°. 3 R. (29: 11 480)

Sbornik trudov Charkovskago veterinarnago instituta Imp. Nikolajal. — [Sammlung der Arbeiten des Charkower Veterinärinstituts Kaiser Nikolaus I.] T. 13. Vyp. 5. Charkow: Tip. »Ad. Darre«. 8°. (30: 11 789)

Senatov, V.: Vavilon, Izrail i Germanija (Istoriko-filosofskoe objasnenie sovremennoj vojny). — [Babylon, Israel und Deutschland. (Eine geschichtlich-philosophische Erklärung des gegenwärtigen Krieges).] Petrograd: Tip. T-va A. S. Suvorina. 8°. 75 K. (30: 11 794)

Trudy akušersko-ginekologičeskoj kliniki prof. A. A. Redlicha. — [Arbeiten der Klinik für Geburtshülfe und Gynäkologie von Prof. A. A. Redlich.] Vyp. 2. Petrograd: Tip. Orbita, Smirnov-Dmitriev. 8°. (30: 11 812)

Trudy Charkovskago obščestva sel'skago chozjajstva 1914 g. — [Arbeiten der Charkower Gesellschaft für Landwirtschaft. 1914.] Vyp. 2. Charkov: Tip. Bengis. 8°. (30: 11 815)

Trudy obščestva ispytatelej prirody pri Imp. Charkovskom universtetě s 1915 g. — [Arbeiten der Naturforschergesellschaft an der Kaiserl. Charkower Universität.] Vyp. 2. Charkov: Tip. B. G. Bengis. 8°. (30: 11 813)

Trudy russkago entomologičeskago obščesta v Petrogradě. — [Arbeiten der entomologischen Gesellschaft in Petrograd.] Unter der Red. von N. Ja. Kuznecov. T. 41. No. 7. Petrograd: Tip. Kjugel'gen, Glič i Ko. 8°. 65 K. (29: 11 517.)

Vasilevskij, L. M.: Po slědam vojny. Vpečatlěnija voennago vrača. — [Auf den Kriegspfaden. Eindrücke eines Militärarztes.] Petrograd: Skobel. Komitet. 8°. 1 R. (30: 11 595)

Zapiski Novo-Aleksandrijskago Instituta sel'skago chozjajstva i lěsovodstva. — [Denkschriften des Instituts für Land- und Forstwissenschaft in Nowaja Alexandria.] T. 25. Vyp. 3. Charkov: Tip. Bengis. 8°. (30: 11 640)

Zapiski Imp. Obščestva Sel'skago Chozjajstva Južnoj Rossii. — [Denkschriften der Kaiserl. Südrussischen Gesellschaft für Landwirtschaft.] Unter der Red. von Prof. A. J. Nabokich. T. 86. Kn. 1. Odessa: Tip. Južno-Russk. Obšč. Peč. Děla. 8°. (30: 11 639)

Zbirnik Pamjati Tarasa Ševčenka (1814—1914). — [Gedenkbuch für Taras Schewtschenko.] Kiev: Izd. Ukrains'kago Naukovago Tovaristva v Kiïvi. 8°. 2 R. 50 K. (30: 11 865)
(In kleinrussischer Sprache.)

Zemcev, V.: Ostatki feodal'nago stroja v Pribaltijskom kraě. — [Überreste des Feudalsystems in den Baltischen Provinzen.] Jurev: Tip. G. Cirka. 8°. 60 K. (30: 11 642)

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissions-Übernahme.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Vertretung der Firma

Oswald Thörner Verlag, Magdeburg.

Leipzig, 6. Dezember 1916.

Paul Eberhardt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In kleinerer Stadt Nordbayerns ist wegen Todesfalls eine Buch- u. Schreibwarenhandlung zu verkaufen.

Gef. Angebote u. F. L. ## 2264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Erzählungen neuerer Schweizer Dichter IV.

Erzählungen.

Von **Elisabeth Müller.**

Für die **Jugend** ausgewählt von der Jugendschriftenkommission des Schweizer Lehrervereins.

Geb. je 1 ℳ ord., 70 ₰ bar.

Verlag des Vereins für Verbreitung guter Schriften in Basel.

(Auslieferung bei Bernhard Hermann in Leipzig.)

Oskar Eulitz, Verlag, Lissa i. P.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus Posens kirchlicher Vergangenheit

Jahrbuch des evang. Vereins für die Kirchengeschichte der Prov. Posen.

= 5. Jahrgang 1915/16. =

ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no. bar.

Dieser neue Jahrgang bringt wertvolle Beiträge aus dem Leben der kirchlichen Gemeinschaften vergangener Jahrhunderte, die nicht nur in der Provinz, sondern weit über deren Grenzen hinaus regem Interesse begegnen werden, das im Hinblick auf das wiedererstandene Königreich Polen umso größer sein wird.

Ich kann auch in Kommission liefern.

Lissa i. P.

Oskar Eulitz Verlag.

Ⓩ

Die schönste Weihnachtsgabe ist

„Der neue Riemann".

Hugo Riemanns

Musiklexikon

8. Auflage • 1916

Über 1300 Seiten Lexikonformat

broschiert M. 19.—, bar M. 13.30

in Halbfranz geb. M. 23.—, bar M. 16.60

Über das in seiner Art einzige Werk ein Wort des Lobes zu sagen erübrigt sich. Berliner Tageblatt.

Dieses Denkmal deutscher Forschung darf auf dem Arbeitstische niemandes fehlen, der irgendwie zur Musik oder Musikwissenschaft in Beziehung steht. Allg. Literaturbl. Wien.

Das klassische Musiklexikon. Hamburger Nachrichten.

Max Hesse's Verlag, Berlin W. 15.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.

Marg. Nicolaus

Sonnenkind

Einer Familiengeschichte Ernst und Humor.

Den Berichten einer 80jähr. Dresdnerin nacherzählt.

Geb. ℳ 5.—

Daraus einzeln:

Jugendjahre. ℳ 2.40 geb.
Ehejahre. ℳ 3.60 geb.

Ⓩ

Ein Leben voll Sonne und Licht, voll Liebe und innerer Reinheit. Hier ist gesunde Kost und echte Frömmigkeit. Fürs neue Deutschland wünsche ich viele solche Häuser, in denen ein Sonnenkind lebt.

(Wartburg.)

Roter Zettel.

C. Ludwig Ungelenk, Dresden

Ⓩ Auch für 1917 wird in **unserem Verlage** eine

Ergänzungstaxe des Deutschen Apotheker-Vereins

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 netto bar, mit weissem Schreibpapier durchschossene Explre. ℳ 4.25 ord., ℳ 3.50 netto bar, mit kariertem Schreibpapier durchschossen ℳ 4.40 ord., ℳ 3.65 netto bar, für ein in Saxonia-Leinen (abwaschbar) geb. Explr. berechnet werden. Bestellungen sind **nur an uns** zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig. Direkte Sendungen sind im voraus zu zahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1916.

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins.

Preisänderung. Der Ladenpreis von L. Kasimir „Wien", 12 Original-Radierungen m. Mappe und Titelradierung, beträgt wegen Erhöhung der Herstellungskosten für die soeben fertiggestellte Neuauflage ℳ 100.—. Wir liefern bar mit 30% und erbitten erneute Verwendung für die reizvolle Wiener Mappe.

Wien I, Dezember 1916.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst
Wien VI / Luftbadg. 17.

Wieland-Verlag, München, Hubertusstraße 27

Wieland

Eine deutsche Monatsschrift

Herausgegeben von

Bruno Paul

unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm von Bode, Dr. Caesar Flaischlen, Lotte von Mendelssohn-Bartholdy, Emil Orlik

Am 15. Dezember

erscheint Heft 9 des zweiten Jahrgangs als

Weihnachtsheft

mit ganz besonders reichhaltigem Inhalt. Die verschiedenen Stationen von Christi Geburt wurden für dieses Heft von Georg A. Mathey, E. R. Weiß, Else Gericke, Ferdinand Spiegel, Georg W. Rößner, Bruno Paul neu gezeichnet. Ferner enthält das Heft einen Aufsatz über

Alte und neue Lebkuchen

von

Gustav E. Pazaurek,

dem Direktor des kgl. Landesgewerbemuseums, Stuttgart, mit Zeichnungen von Friedrich Pütz nach alten Lebkuchen und mit Entwürfen für neue Lebkuchen von Langer und Schilling. Ferner einen Aufsatz von

Wilhelm von Bode:

Die Kunstgüsse der deutschen Eisenhütten im Berliner Kunstgewerbemuseum.

Besonders reichhaltig ist der belletristische Teil; er enthält Gedichte und Novellen von:
Robert Michel, Felix Braun, Heinrich Lersch, Adam Rückhoff, Iki Mahen u. a.

Ferner enthält das Heft noch drei verschiedene Aufsätze über „Weihnachtliches" mit Zeichnungen von Franz Christophe, darunter einen über „Soldatenkunst" von Nora von Keudell, und eine Anzahl von Glossen. Als eine besondere Festgabe endlich eine Notenbeilage, eine Komposition von

Leo Blech.

Das Titelblatt zeichnete Josef Wackerle.

Preis des Einzelheftes 1 Mark

Abonnement halbjährig 5 Mark 50 Pfg., ganzjährig 10 Mark.

Das Warenumsatzstempel-Gesetz für Handel- und Gewerbetreibende

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage: Ⓩ

Wie und in welcher Höhe ist die Warenumsatzsteuer zu entrichten?

Mit erläuternden Beispielen und Formularen für den praktischen Gebrauch allgemeinverständlich dargestellt

von **Dr. jur. W. Stein.**

Ein Hilfsbuch für jeden Handel- und Gewerbetreibenden.

Preis: 50 ₰.

Bezugsbedingungen: —.50 ord., —.30 no., —.30 bar
2 Probeexemplare —.50 bar
7/6 Exemplare 1.50 bar
10 Exemplare 2.— bar
100 Exemplare 16.65 bar
} also bis zu 66⅔% Rabatt!

Wir bitten zu verlangen. Weißer Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1916.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Weder die

Zivildienstvorlage

noch die atemlose Spannung des

Balkanfeldzuges

haben die berüchtigten Judenzählungen aufzuhalten vermocht. Daher sei auf die großartigen Beiträge zur Judenstatistik hingewiesen, die die

Kriegsbriefe deutscher und österreichischer Juden

enthalten. Wer diese Briefe liest, der wird wissen, was er von den niederträchtigen Verdächtigungen zu halten hat, die den Patriotismus der Juden und ihre Leistungen im Kriege herabsetzen wollen.

Z M. 2.50 ord., M. 1.65 und 7/6 bar

Vorzugsangebot: wenn auf beiliegendem roten Zettel bestellt 1 Expl. für M. 1.50 (40%), 10 Expl. für M. 13.75 (45%). Ein Fünfkilopaket (19 Expl.) für M. 23.75 (50%), porto- und bestellgeldfrei.

Erschienen im Neuen Verlag. Generalvertrieb bei uns.

Jüdischer Verlag, Berlin

Z Soeben gelangte noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest zur Ausgabe:

Judas Simon Ischarioth

Ein Roman aus eines Volkes großen Tagen

Von

Th. Kahle

Preis geh. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar
Preis geb. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar
:-: Partie 7/6 Exemplare geb. M. 16.40 bar :-:

„In der Tat, etwas ganz anderes", sagt ein bekannter Kritiker von dem Roman, etwas, das aus dem Weh und Leid des großen Völkerringens uns in große Zeiten führt, die für das Werden der Völker von so entscheidender Bedeutung gewesen sind. Wer sich in der Unruhe und Aufregung der heutigen Tage eine Weihe- und Feierstunde schaffen will, der greife zu dem glänzendgeschriebenen Buche.

Durch Vorausbestellungen ist die erste Auflage von 3000 Exemplaren nahezu vergriffen. Ein Neudruck ist vor Weihnachten im Hinblick auf die technischen Schwierigkeiten nicht möglich. Infolgedessen kann ich in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Eine Partie von 7/6 bedeutet selbst für die kleinste Firma kein Risiko. Zu Weihnachten können mühelos mehrere Partien abgesetzt werden.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) Halle

Zum Vormarsch auf Bukarest!

Soeben erschienen:

G. Freytags kleiner Wegweiser durch

Bukarest und Umgebung.

Bearbeitet von **Karl Lange,** Berlin.

1. Plan von Bukarest 1 : 30 000. 2. Umgebung von Bukarest 1 : 150 000. Beide in Farben ausgeführt. Mit Strassenverzeichnis, kurzem Führer und Erläuterungen über Aussprache usw.

55 : 25 cm gross. Preis 60 ₰ ord., 40 ₰ bar. Von 10 Expl. ab mit **50%.**

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.

Wien, Dezember 1916. **Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt, G. m. b. H.**

Der Deutsche Soldat

Zwei Proben aus dem Inhalt:

Seite 57:

Lessing.

Philotas. 1759.

Vierter Auftritt.

Philotas (allein): O fürwahr; der Mensch ist mächtiger, als er glaubt, der Mensch, der zu sterben weiß!

Aber ich? Ich, der Keim, die Knospe eines Menschen, weiß ich zu sterben? Nicht der Mensch, der vollendete Mensch allein, muß es wissen; auch der Jüngling, auch der Knabe; oder er weiß gar nichts. Wer zehn Jahr gelebt hat, hat zehn Jahr Zeit gehabt, sterben zu lernen; und was man in zehn Jahren nicht lernt, das lernt man auch in zwanzig, in dreißig und mehreren nicht.

Alles, was ich werden können, muß ich durch das zeigen, was ich schon bin. Und was könnte ich, was wollte ich werden? Ein Held. — Wer ist ein Held? — O mein abwesender vortrefflicher Vater, jetzt sei ganz in meiner Seele gegenwärtig! — Hast du mich nicht gelehrt, ein Held sei ein Mann, der höhere Güter kenne, als das Leben? Ein Mann, der sein Leben dem Wohle des Staates geweihet; sich, den einzelnen, dem Wohle vieler? Ein Held sei ein Mann. — Ein Mann? Also kein Jüngling, mein Vater? — Seltsame Frage! Gut, daß sie mein Vater nicht gehöret hat! Er müßte glauben, ich sähe es gern, wenn er Nein darauf antwortete. — Wie alt muß die Fichte sein, die zum Maste dienen soll? Wie alt? Sie muß hoch genug, und muß stark genug sein.

Jedes Ding, sagte der Weltweise, der mich erzog, ist vollkommen, wenn es seinen Zweck erfüllen kann. Ich kann meinen Zweck erfüllen, ich kann zum Besten des Staats sterben: ich bin vollkommen also, ich bin ein Mann. Ein Mann, ob ich gleich noch vor wenig Tagen ein Knabe war.

Seite 127:

Aus der Denkschrift Gneisenaus vom Juli 1807.

Ein Grund hat Frankreich besonders auf diese Stufe von Größe gehoben: Die Revolution hat alle Kräfte geweckt und jeder Kraft einen ihr angemessenen Wirkungskreis gegeben. Dadurch kamen an die Spitzen der Armeen Helden, an die ersten Stellen der Verwaltung Staatsmänner, und endlich an die Spitze eines großen Volkes der größte Mensch aus seiner Mitte.

Welche unendlichen Kräfte schlafen im Schoße einer Nation unentwickelt und unbenutzt! In der Brust von tausend und tausend Menschen wohnt ein großer Genius, dessen aufstrebende Flügel seine tiefen Verhältnisse lähmen. Während dem ein Reich in seiner Schwäche und Schmach vergeht, folgt vielleicht in seinem elendesten Dorfe ein Cäsar dem Pfluge, und ein Epaminondas nährt sich karg von dem Ertrage der Arbeit seiner Hände. Warum griffen die Höfe nicht zu dem einfachen und sicheren Mittel, dem Genie, wo es sich auch immer findet, eine Laufbahn zu öffnen, die Talente und die Tugenden aufzumuntern, von welchem Stande und Range sie auch sein mögen? Warum wählten sie nicht dieses Mittel, ihre Kräfte zu vertausendfachen, und schlossen dem gemeinen Bürgerlichen die Triumphpforte auf, durch welche der Adlige jetzt nur ziehen soll? Die neue Zeit braucht mehr als alte Namen, Titel und Pergamente, sie braucht frische Tat und Kraft. Aber: „Es ist doch besser, es bleibt der Ruhm, auf Ahnenparadebett, durch keine Mesalliance mit dem Genie von gemeiner Herkunft befleckt, zu verscheiden, als sich in Verbindung mit ihm zu halten."

Franz Hanfstaengl, München

Der Deutsche Soldat

Zeugnisse von seinem wahren Wesen

256 Seiten Text. 8 Bildtafeln.
Z M. 2.60 brosch.
M. 3.30 Pappb.
M. 4.50 Halbperg.

Einband P. Renner, Umschlag E. Preetorius

Mehr als 45% Rabatt bei Partiebezug

Auch in den kleinsten Handlungen verkäuflich. Ich bitte um warmherzige Verwendung für dieses schöne und würdige Werk.

Ein Denkmal

dem Geist, der Hunderttausenden unserer Besten die Kraft zum freudigen Tod fürs Vaterland gegeben hat.

Dem Andenken der Gefallenen

Ⓩ

Franz Hanfstaengl, München

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutsches Heldentum

im Weltkrieg 1914/..

Ein Ruhmeskranz den deutschen Akademikern und den Hochschulen Deutschlands dargebracht

von **Otto Schröder.**

Die Herausgabe erfolgt in 10 Lieferungen je ℳ 1.50 ord. mit 33⅓% u. 11/10. Lieferung I à cond. mit 25% und bar mit 50%.

Fortsetzung nur gegen bar.

Das Werk stellt außer einer kurzen Kriegsgeschichte das Heldentum unserer **deutschen Akademiker** dar, wie es sich in diesem Kriege offenbart, enthält ein Ehrenverzeichnis der mit Orden ausgezeichneten Helden, sowie zahlreiche Bilder der **gefallenen Akademiker.**

Das Absatzgebiet des Werkes ist unbegrenzt.

Ich bitte die Herren Sortimenter, welche sich für den Vertrieb besonders interessieren wollen, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Oswald Thörner, Verlagsbuchhandlung
Magdeburg.

Ⓩ In unserm Verlage erschien soeben:

Das Kriegsschwein

Eine zeitgemäße Geschichte in Reimen und Bildern

von **P. Bernhard.**

Mit Abbildungen von Elisabeth Schellbach.

Preis geh. 60 ₰, kartoniert —.80 ℳ.

Nie hat sich das Schwein einer solchen Wertschätzung erfreut wie in der jetzigen Kriegszeit, und da war es ein glücklicher Gedanke, auch einmal **einem Kriegsschwein ein Heldenlied** zu widmen. Die Geschichte des Registrators Kleine, der sich ein Schwein anschafft, ist so köstlich zu lesen, daß das Büchlein einen ebenso flotten Absatz finden wird wie Schweinerippchen im Metzgerladen. In der Heimat wird man Tränen darüber lachen, und im Schützengraben wird man es sich von Hand zu Hand reichen. Das Kriegsschwein wird das humoristische Buch der Saison!

Wir liefern bedingt (nur in kleiner Zahl) mit 25%, fest und bar mit 33⅓% Nachlaß und 13/12. Auch bei Partiebezug kein Risiko!

Man stelle das Büchlein reihenweise in Schaufenstern aus. Weißer Bestellzettel anbei.

Essen, im Dezember 1916.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr
Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ

Das Größere Deutschland

Wochenschrift für Deutsche Welt- und Kolonial-Politik

Herausgeber:

Walter Bacmeister

Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhauses

Heft 50 vom 9. Dezember enthält:

W. Bacmeister: Schiffsraum!

Professor Broßmer:
Literatur zur Wehrerziehung

Dr. Hans Siegfried Weber:
Das deutsche Baltentum

Dr. E. Schubart:
Stiftungen u. Kriegsanleihe

Notizen:

Jaurès' letzte Rede

Die Stimmung in Rußland

Wo noch nicht vorrätig, bitten wir umgehend zu verlangen.

Roter Zettel anbei.

Verlag Das Größere Deutschland G. m. b. H., Dresden

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Bildnisse
aus drei Jahrhunderten

der alten deutschen und der alten niederländischen Malerei, herausgegeben von Karl Scheffler. Erstes bis Vierzigstes Tausend. „Es steht der deutsche Mensch vor uns, der so sehr verdient geliebt zu werden und der es dem Fremden doch so schwer macht, ihn zu lieben, der ewig unsicher ist und diese Unsicherheit auf andere überträgt, der aber eben durch die stete Unzufriedenheit mit sich selbst eine ewige Entwicklung hat und langsamer altert als andere Völker: den der Weltgeist, um seines faustischen Dranges willen, zu einem der wichtigsten Arbeiter am Lebensgebäude der Menschheit erwählt hat."

Weihnachten 1916

DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41½%

Für Jedermann: Die Welt des Islam 50%

Bilderband m. 200 Photos u. Texteinführung. Kart. M. 2.80, geb. 3.80 Roland-Verlag, München-Pasing

Zeitung der 10. Armee

Größte und umfangreichste Feldzeitung der Ostfront. Erscheint in Wilna jeden zweiten Tag // acht Seiten stark //

Von Soldaten für Soldaten hergestellt

Beilagen: Scheinwerfer, ein- und mehrfarbige Bildbeilage, wöchentlich
Beobachter (belehrende Aufsätze), wöchentlich
Bilderbogen

Bezugpreis:
Monatlich 1,20 M (0,90 M), vierteljährlich 3,60 M (2,70 M)

Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler

Für Buchhandlungen mit niederdeutscher Kundschaft.

Ⓩ **Neu!** Am 13. Dezember, dem 50. Geburtstag des Dichters, gelangt zur Ausgabe:

Georg Droste, Ottjen Alldag un sien Moorhex

Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Und gleichzeitig erscheint der Neudruck (4. u. 5. Tausend) von

Georg Droste, Ottjen Alldag un sien Lehrtied

Preis jetzt auch brosch. M. 3.— geb. M. 4.—.

In Rechnung 25%, bar 33⅓% u. 11/10 auch gemischt.

Priv.-Doz. Dr. W. Stammler-Hannover schreibt in den Mitteilgn. des Quickborn über Drostes Bücher:

„. . . sie gehören mit **Fehrs' Maren** und **Stilles Kahbers Kinner** in eine Reihe. — — — Alle plattdeutschen Schriften Drostes zeichnen sich durch die unbedingte Reinheit des Platt aus. Dem Germanisten sind sie wertvolle Fundgruben für veraltete oder spezifisch Bremische Ausdrücke, für volkläufige Redensarten und Sprichwörter."

Gorch Fock, der Frühgeschiedene, schrieb über Droste in demselben Blatte:

„Als Blinder schreibt er seine Bücher. Und nun das Wunderbare: es ist nicht die Welt des Blinden, die er sieht: es ist **unsere** Welt! Und in keinem seiner bisher erschienenen Bücher findet sich die leiseste Andeutung, daß es ein Blinder gewesen ist, der da geschrieben hat."

Bremen. **Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann.**

Ⓩ

Hermann Löns, Das Tal der Lieder

Das letzte von dem Dichter noch selbst zusammengestellte Werk wird auch in dieser Weihnachtszeit sehr stark gekauft werden.

Friedrich Gersbach, Verlag, Hannover.

Bukarest und Ploesci genommen!

Hängen Sie jetzt **sofort offen ins Fenster** und bieten Sie **jedem Kunden** an, Sie verkaufen **spielend Partien** von

Z **Mittelbach's Karte von**

Rumänien

mit Siebenbürgen, der Bukowina, der Dobrudscha u. Bessarabien

Massstab 1:1 000 000, Grösse 75:80 cm. Preis in Umschlag 1 M.

Umgrenzung: im N. **Czernowitz,** im S. **Adrianopel,** im O. **Odessa,** im W. **Nisch.**

Ebenso halte ich als **jetzt sehr gangbar** bestens empfohlen

Karte von

Griechenland — Süd-Serbien

mit grossen Teilen von Albanien, Bulgarien und der Türkei

Massstab 1:1 000 000, Grösse 80:95 cm. Preis in Umschlag 1 M.

Umgrenzung: im N. **Durazzo-Adrianopel,** im S. **Kreta,** im O. **Konstantinopel,** im W. **Otranto.**

Ihr Nutzen ist ein sehr hoher, denn meine **Bezugsbedingungen sind ausgezeichnet,** ich liefere auf beigegebenem Zettel:

Zur Probe: 4 Blatt gemischt mit **50%, 11/10** mit 50%, **fast 60%!!**

Etwa liegenbleibende Stücke tausche ich bereitwillig gegen andere Karten um. **Sie wagen also auch bei Partiebestellung nichts!**

Leipzig, Langestr. 32. **Mittelbach's Verlag.**

1168*

Zu Georg Droste's 50. Geburtstag
13. Dezember 1916.

Z

Slusohr un anner Vertellsels

von

Georg Droste

Preis 1.20 Mark.

Senior **von Staden** im **Stader Sonntagsblatt:**

„Ein ganz wunderbares Buch! Ein Fünfzigjähriger hat es geschrieben, der in seinem 20. Lebensjahre erblindet ist und nun eine Kenntnis von Menschen, Tieren und Dingen verrät, wie wir sie bei den wenigsten Sehenden finden. Wer hätte sich je in eine Hundeseele versetzt, wie Droste in seiner Teckelgeschichte „Slusohr"? Vor 30 Jahren muß er den charaktervollsten aller Hunde gesehen haben, muß verstanden haben was der verschlossene Dackel dachte, wenn er hier schnubberte, dort kratzte, muß es ein Menschenleben in sich getragen haben, und nun kann er davon erzählen, als hätte er das alles erst gestern erlebt. Der Verfasser erzählt aber auch von andern Gegenständen im schönsten Bremer Platt. Und überall finden wir dieselbe merkwürdige Beobachtungsgabe. Und wie **musterhaft** ist **die Schreibweise,** so **knapp und sachlich,** und welche **sonnige Lebensanschauung** leuchtet aus allen Erzählungen **dieses durch seine Erblindung nicht Verbitterten!** Warum er den Kopf hoch behielt und wie der Schneiderssohn, Kaufmannslehrling, darnach blinde Korbflechter zur Schriftstellerei gekommen ist, wo er **als plattdeutscher Erzähler schon zu den besten gerechnet** wird, — das erzählt er in dem Lebensabriß an der Spitze seines Buches selbst. **Wir wünschen ihm und unserm Heimatlande weite, weite Verbreitung dieses selten schönen Heimatbuches".**

Quickborn-Verlag in Hamburg

BRUNO CASSIRER • BERLIN

MAX LIEBERMANN
JUNGEN AM STRAND

Original-Kaltnadelarbeit

Preis 200 Mark

ist vergriffen.

Der Ladenpreis ist aufgehoben.

Die Hilfe

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Wir haben in den letzten Wochen wiederholt Beschwerden wegen **verspäteten Eintreffens der Sendungen über Leipzig** beantworten müssen. Auch an dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, daß bei den jetzigen sich demnächst noch verschlechternden Beförderungszuständen

Postbezug das Beste

ist.

Die über Leipzig verlangten Fortsetzungen verschicken wir am Dienstag abend in Postpaketen; manchmal treffen sie aber erst am Freitag in Leipzig ein! Beim Postbezug können die Besteller

spätestens am Freitag jeder Woche

ihre Hefte erhalten. Wir vergüten gegen Einsendung der Postquittung 25% und 7/6.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe") G. m. b. H. Berlin-Schöneberg.

Preiserhöhung.

Vom 1. Dezember d. J. ab kosten:

Claudel, Verkündigung.

Geheftet ℳ 3.50
— — Gebunden ℳ 4.50
— — Auf Bütten, in Pergament ℳ 10.—
— — Mit Claudels Unterschrift ℳ 15.—

Claudel, Goldhaupt.

Geheftet ℳ 3.50
— — Halblederband ℳ 6.—

Claudel, Ruhetag. Geheftet ℳ 3.50
Gebunden ℳ 4.50
— — Halblederband ℳ 6.—

Däubler, Mit silberner Sichel.

Geheftet ℳ 3.50
— Halblederband ℳ 6.—

Hellerau, November 1916

Hellerauer Verlag Jakob Hegner

Z Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

M. Bartsch,
Frauenberuf und Lehrerinnenfrage

1 ℳ ord., in Kommission 75 ₰ netto, bar 65 ₰.
Bei Vorausbestellung 11/10.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Breslau, im Dezember 1916.

Trewendt & Granier's Verlag.

L ST L ST L ST L — L ST — ST L ST L ST L ST L

Ⓩ Paul Burg — Max Dreyer

Drei höchst zeitgemäße Bücher

„Es erscheint dieser Roman im rechten, vielleicht im einzig rechten Augenblick."
(Historische Monatsblätter für Posen.)

Die Geschichten der Lena Kalinska

Ein Roman aus der deutschen Ostmark von Paul Burg

Geheftet 4 Mark — 5. Tausend — Gebunden 5 Mark

„Ein Buch mit der Tendenz der Anregung zum Wiederaufbau des Ostens durch Versöhnung in der Polenfrage. Es beruht auf gründlichen Studien des Landes, der Sagen, der Natur Polens und vor allem auf tiefem Verständnis seiner Frauen und ist dadurch besonders geeignet, die Eindeutschung der im gegenwärtigen Kriege so heiß umstrittenen Ostmark zu fördern." (Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

„Lena Kalinska bildet die Brücke vom Polentum zum Deutschtum!"
(Königsberger Allgemeine Zeitung.)

„Innere Kolonisation und Wehrhaftmachung des Volkes, das sind die leitenden Grundgedanken in:
(Deutsches Lehrerblatt.)

Die Sendung der Gräfin Marie Barbara

Ein Roman aus der deutschen Vergangenheit von Paul Burg

Geheftet 4 Mark — 4. Tausend — Gebunden 5 Mark

„Sein Werk ist kernig und tapfer. Mit einem gerade heute besonders wohltuenden sittlichen Ernste führt es uns in jene karge, strenge Zeit zurück, da Deutschland allmählich zum Bewußtsein seiner selbst kam. Das Buch verfolgt hohe Ziele: Deutschtum, Arbeitsamkeit, Treue. Und darum bildet es, zumal die Sprache voll kraftvollen Selbstseins ist, eine eindrucksvolle Lektüre!" (Schles. Volkszeitung.)

„Ein Werk, das uns anhält, von dem schweren Heute zum verheißungsvollen Morgen glaubend aufzublicken" ist
(Die Post, Berlin.)

Der deutsche Morgen

Das Leben eines Mannes. Roman von Max Dreyer

Geheftet 4.50 Mark — 10. Tausend — Gebunden 6 Mark

„Der deutsche Morgen ist ein historischer Roman im besten Sinne. Dreyer hat ein prächtiges Kulturbild geschaffen, eine bis ins Kleinste wohlgetroffene Wiedergabe jener politischen Verhältnisse, wie sie nach den glorreichen Befreiungskriegen in Deutschland geherrscht haben. Stets empfängt man den Eindruck des Lebendigen. Wie denn in dem ganzen Romane nichts modert und verwest, sondern alles — trotz der historischen Grundlage — Kraft, Stärke und Leben atmet." (Leo Heller in der Breslauer Morgenzeitung.)

Diese drei zeitgemäßen Bücher können jedem Literaturfreunde jetzt empfohlen werden. Weißer Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Verlag, Leipzig

Die deutsche Jugend und der Weltkrieg

Von Prof. Fr. W. Förster-München

11. bis 15. Tausend

75 Pf.

kann vorläufig nur noch bar geliefert werden.

Wir empfehlen bei dieser Gelegenheit diese vielgekaufte und vielbesprochene Schrift des Münchener Gelehrten erneut zu nachdrücklichster Verwendung und weisen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen hin:

bar 40% und 7/6

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Furche-Verlag / Berlin NW 7

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Zweigniederlassung Berlin

Soeben erschien in unserem Verlage:

das 101.—120. Tausend der

Niederdeutschen Fibel

verfaßt und bearbeitet von Schulmännern des Regierungsbezirks Stade unter Mitwirkung von

Hans am Ende, Fritz Mackensen, Heinrich Vogeler und Bernhard Winter

= Erstes Schuljahr =

Ausgabe A.

Gebunden ℳ 1.— ord., 75 ₰ netto.

Infolge der außerordentlich gestiegenen Herstellungskosten sahen wir uns genötigt, den Preis der neuen Auflage, wie vorstehend angegeben, zu erhöhen.

Berlin, den 4. Dezember 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Zweigniederlassung Berlin.

Jena, den 11. Nov. 1916.

Seien Sie überzeugt, daß ich Ihrem Buch*) die lebhafteste Sympathie entgegenbringe, und daß ich es mit entgegenkommender Gesinnung und Schätzung lesen werde.

Prof. Dr. Eucken.

*) „Des deutschen Volkes Meisterjahre". Von Prof. Dr. Karl Kindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

Wichtig für hessische Buchhandlungen.

Soeben erschien:

Lang, die blinden Hessen

Kartoniert 1.— ord. / —.70 bar und 11/10
stark karton. 1.25 ord. / —.90 bar und 11/10

Die Gedichte in hess. Mundart behandeln sowohl humorvoll als auch tiefernst die Hauptereignisse des Weltkriegs und dürften den Daheimgebliebenen ebenso wie besonders den Hessen im Feld sehr erwünschte Lektüre sein. Wir bitten reichlich zu den günstigen Bedingungen zu bestellen. Wir können **nur bar** liefern.

Karl Heß Buchhandlung
Nachfolger Alfred Hoefer
Darmstadt
Elisabethenstr. 2.

Die Warenumsatzsteuer in der Buchführung

des Steuerpflichtigen

Allgemeinverständlich gehalten u. mit reichlichen Beispielen u. Schemas belegt von

Bücherrevisor Kummer, Herrnhut

— Ladenpreis 80 Pf. —
bar 45 Pf. und 11/10 Ex.

Tiefeinschneidend in Wirtschaftsleben, selbst Privatverkehr. Das Gesetz drängt zu übersichtl. Buchführung. Lagervorrat nötig. Nachfrage wird groß sein.

Selbstverlag **Max Kummer, Herrnhut,**
in Komm. bei Ernst Bredt Leipzig.

Geistesnahrung in Kriegszeiten

Gebetbuch für uns. Krieger sowie ihre Familie
Von A. u. E. Wurmbrand

64 Seiten **40 Pf.** Partiepreise

kauft jeder Deutsche

für sich oder als Liebesgabe für **Feldgraue, Verwundete, Gefangene** oder Internierte, die

geistige Stärkung brauchen

Ein erhabenes neuzeitliches Gebetbuch.
Lesen Sie es selbst einmal.

Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden.

Z

Geschenkbände

Krieg und Sieg

in Einzelschilderungen nach Berichten der Zeitgenossen.
Mit vielen Abbildungen.

Die Nachfrage zu Weihnachten ist sehr lebhaft!

Erschienen sind:

I. Deutscher Geist — Deutsche Kraft

Inhalt:
Lüttich. Deutsche Siege in der Champagne. Die drei Kronprinzen.
Mit 49 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

II. Fürs Vaterland

Inhalt:
Antwerpen. Unsere Flieger. Das Rote Kreuz.
Mit 63 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern

III. Hindenburg

Inhalt:
Hindenburg der Befreier Ostpreußens. Feldmarschall Hindenburg in Rußland, Die Winterschlacht in Masuren,
Mit 67 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

IV. Unter deutscher Kriegsflagge

Inhalt:
Unsere blauen Jungen. Unsere Emden. Weddigen
Mit 40 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

V. Scherz und Ernst im Felde

Inhalt:
Heiteres aus dem Felde. Die Eisenbahner Die Pioniere.
Mit 74 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

VI. Der Kaiser rief ...

Inhalt:
Unsere Leutnants. Unteroffiziere. Kriegsfreiwillige.
Mit 88 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

VII. Deutsche Helden

Inhalt:
Der Landsturm. Die Landwehr. Wie sie das Eiserne Kreuz erwarben.
Mit 65 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

VIII. Deutsche Wehr

Inhalt:
Deutsche Reiter. Die Jäger. Artillerie
Mit 67 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

IX. Schulter an Schulter

Inhalt:
Waffenbrüder. Karpathenkämpfe.
Die Befreiung von Przemysl.
Mit 63 Schwarzdruck- und 3 farbigen Bildern.

Jeder Band mit 3 farbigen Bildern und zahlr. Schwarzdrucken, 192 Seiten stark, gebunden **80 Pfennig**

Einzelne Bände - je 55 Pfg. bar
100 Bände, gemischt, je 45 Pfg. bar

15 Bände (ein Fünf-Kilo-Paket) auch gemischt je 50 Pfg. bar

Auslieferung erfolgt in Leipzig — Erfüllungsort: Berlin

Hermann Hillger Verlag Berlin W9 — Leipzig

Ⓩ

Noch rechtzeitig vor Weihnachten wurde fertig und liegen vor:

Die Briefe der Ninon de Lenclos

Ein Buch der Liebe

Mit Bildern von Grunenberg

Liebhaber-Ausgabe in Quart-Format

850 Stück / Halbpergamentband 12.— M.

1 Postpaket 4 Exemplare.

Das Weihnachtsbuch des gebildeten Herrn!

Der **außerordentlich** billige Preis der Liebhaberausgabe wird die kleine Auflage noch vor Weihnachten alle werden lassen, sichern Sie sich Exemplare des **kostbaren Werkes.**

Ninons wundervolle Briefe an den Sohn der ebenso berühmten Marquise von Sévigné bedeuten einen erlesenen Höhepunkt in der Literatur. Grunenbergs Meisterbilder steigern die Wirkung aufs Höchste.

Weisser Zettel.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Wilhelm Raabes unvergänglicher Roman: „Der Hungerpastor" ist unzweifelhaft die wertvollste und schönste Gabe für unsere tapferen Kämpfer an allen Fronten. Tausende werden Trost und Erholung in ihm finden.

Z

Einmalige Ausgabe
Mk. 3.— fürs Feld Mk. 3.—

Wir liefern nur bar und gewähren Partien von 11/10. 25 Exemplare mit 35%, 50 Exemplare mit 37½%, 100 Exemplare und mehr mit 40%. — Bestellzettel sind beigefügt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grunewald, Ende November 1916

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst Hermann Klemm A.-G.

Z

Delphin-Bücher

Das Bändchen 70 Pfennig

Diese Woche gelangen zur Ausgabe:

Oberländer
Heitres und Ernstes

Von Dr. Georg Jakob Wolf ✣ Mit 31 Abbildungen

Adam Adolf Oberländer, der Stammvater eines Geschlechts deutscher Zeichner-Humoristen, der Senior der Künstlergemeinde, die sich um die „Fliegenden Blätter" schart, ist als der Klassiker der humoristischen Illustration eine hochverehrte Erscheinung. Er ist aber auch ein Maler von vielen Graden, in dessen Bildern die humorvollen und beschaulichen Stoffe mit hoher Meisterschaft zu Kunstwerken von erlesener Köstlichkeit ausgeformt sind. Das vorliegende Bändchen der Delphin-Bücher will Oberländer gleicherweise als Maler wie als Illustrator zur Anschauung bringen, aber in der schwellenden Fülle seines gottbegnadeten Humors. In einer Reihe von Aphorismen und Sprüchen ergreift der Meister selbst das Wort und sagt Ernstes und Nachdenkliches über seine heitere Kunst, über Gott und die Welt.

Richter
Beschauliches und Erbauliches

Von Dr. Georg Jakob Wolf ✣ Mit 29 Abbildungen

Ludwig Richter ist der Meister deutscher Innigkeit und gemütlichen Behagens. Aus Bildern, Zeichnungen und Tagebuchblättern lächelt die liebe, milde Persönlichkeit des prächtigen alten Herren, der die Poesie des deutschen Hauses und der kleinen Welt, des Glücks im Winkel, in lebendigem Bilde dargestellt hat. Aus seinen „Lebenserinnerungen" eines deutschen Malers" sind die schönsten Stellen ausgewählt, und wie sich Bild und Wort zur Einheit runden, so steht auch Richter selbst als eine in sich selbst geschlossene, dabei doch fest im deutschen Wesen verankerte Gestalt vor uns. Er und seine Kunst, das ist wie ein Stück deutscher Erde, und wer das Ohr auf diesen Waldboden niederlegt, der vernimmt das mächtige Rauschen des verborgenen Quells, den Herzschlag des deutschen Volkes.

Roter Bestellzettel

Delphin-Verlag / München

Wie unsere Gegner den Krieg sehen

Z

Bilder vom Kriege, aufgenommen von unseren Gegnern.
Gesammelt und mit einer Einleitung herausgegeben von

Erich Schontek

1.–30. Tausend

Eines der vielen Presseurteile:

Wie wir den Krieg erleben, das wissen wir, aber wie unsere Gegner den Krieg sehen, das bildet eine Ergänzung unseres Wissens und Schauens, die, dem umfassenden Blick fast notwendig erscheinend, farbenreiche künstlerische Formen gewonnen hat in einem Werk, das Erich Schontek unter besagter Überschrift bei Grethlein & Co. in Berlin herausgibt. Es ist ein stattlicher Quartband mit 200 Bildern vom Krieg, wie sie von unseren Gegnern aufgenommen sind, übrigens durchaus zuverlässige Wiedergaben, denn das Material zu diesem Bildwerk wurde dem Herausgeber von der Königlichen Hausbibliothek in Berlin zur Verfügung gestellt. Da zieht das Kriegs- und Heimatleben in den Ländern der „Entente" mit photographischer Treue am Auge des Beschauers vorüber. Das Treiben der Poilus und Tommies, Zeppeline über London, Fokker über Ypern und Reims, das Schlachtfeld von Verdun, Pariser Leben während des Kriegs, Unterseebootschrecken, herbes Kriegsidyll der serbischen Königsfamilie, König Peter von Serbien auf schreckhafter Flucht und vieles andere mehr. Alles in allem ein Bilderbuch eigenartigster Zusammensetzung, über dessen Besichtigung aber auch nicht die ausgiebige Einführung des Herausgebers vergessen werden soll.

Straßburger Post

Bitte bringen Sie das Buch reihenweise ins Fenster, es ist eines der wenigen Bücher vom Kriege, die auch die Soldaten interessieren! Zu Ergänzungsbestellungen sei der heutige Bestellzettel empfohlen!

Verlag Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig-Berlin

Z

Ein neues Buch von

Rudolf Heubner

Pascha und Odaliske

Orientalische Novellen

Geheftet M. 3.50 **Gebunden M. 5.—**

Ein Buch von Rudolf Heubner bedeutet stets ein Geschenk. Das wird jeder Kenner seiner meisterlichen Erzählungskunst auch bei diesem neuen Novellenbande wieder empfinden. In diesem erweckt Heubner, der das farbenreiche Leben des Orients aus eigener Anschauung kennt, diese Welt mit ihrer starken Kraft und ihrer heiteren Genußfreudigkeit zu realistischem Leben. Nicht Phantastik der Märchen aus 1001 Nacht gibt er, sondern seine Führerhand stellt den Leser mitten in die orientalische Buntheit, in lebendige Ereignisse voll Ernst und Humor, vor Menschen von Fleisch und Blut, und leitet unmerklich den Weg, die Seele dieses Lebens zu verstehen. Er zeigt sich hier wieder nicht nur als Kenner fremden Wesens, sondern als Verstehender. Vielseitig und farbenreich wie das orientalische Leben sind auch die Novellen in ihren Stoffen und ihren Grundstimmungen. Von den Tragödien voll hohen Menschentums „Freuden des Paradieses", „Herr des Lebens", „Schleiertanz" bis zu der Idylle „Hussein und Morgiane", von den Stücken voll Humors „Sinan", „Chadidscha" bis zu dem Nachtstück „Kalypso". Gleich liebevoll ist die Behandlung von Landschaft und Menschen, die Sprache rauschenden Lebens voll. Diese künstlerisch abgerundete, psychologisch vertiefte Arbeit wird viel zum Verstehen der Seele des Orients beitragen.

Wiederholtes Vorzugsangebot, falls auf rotem Zettel bestellt:
Bar mit 40%. Partie 11/10. Einband des Freiexemplars M. 1.10.

Leipzig. **Grethlein & Co., G. m. b. H.**

Z Von dem Dichter des

„Cajus der Leibfuchs"

das mit außerordentlichem Erfolge an den Bühnen von Bremen, Hannover, Lübeck, Leipzig u. a. aufgeführt wird, erscheint demnächst:

Eva Merlyn

Ein Buch des Frühlings und der Liebe

von Johannes Wiegand

Geheftet M. 3.50 **Gebunden M. 5.–**

Der Roman behandelt in wunderbar dichterischer Art die tiefe und große Leidenschaft dreier Menschen, die ihr Lebensglück suchen und auch kraftvoll finden. Das Ganze spielt im Frühling, und der Frühling mit seiner Schönheit umblüht förmlich die heiße rasche Handlung. „Mit dem Roman Eva Merlyn", sagt Martin Frehsee, der literarische Schriftleiter des Hannoverschen Kuriers, „hat Johannes Wiegand der deutschen Lesewelt eine schöne, tiefe, bedeutende Gabe geschenkt; ich wage sogar zu sagen, einen der besten Romane des letzten Jahres. Das Werk ist wahrhaft ein Buch das Frühlings und der Liebe, das gerade in dieser harten Zeit doppelten Wert besitzt und das man in die Hand jedes Mannes, jeder Frau und auch der aufblühenden Jugend wünschen möchte, wegen seiner frohen lebenbejahenden Kunst."

Wiederholtes Vorzugsangebot, falls auf rotem Zettel bestellt:
Bar mit 40%. Partie 11/10. Einband des Freiexemplars netto.

Leipzig. **Grethlein & Co., G. m. b. H.**

Ulenspiegel

Die große Jubiläumsausgabe mit den wundervollen Bildwiedergaben, ein stattlicher **Leinenband.** 6. Mk. **55. Tausend.**

Eins der vornehmsten, gediegensten und billigsten Weihnachtsbücher —

Monumentalband

Z (Roter Zettel) Z (Roter Zettel)

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Soeben erschien:

Ausblicke für die kunsttechnische Zukunft unseres Volkes

Z Z

von Professor Fritz Schumacher

Preis M. 1.—

Wege der Zukunft sind es, die ein bewährter Fachmann uns in dieser Schrift zeigt. Neue Wege für die tektonischen Künste, wie sie der Krieg uns lehrt:

Der Zwang zur Schlichtheit — eine wirtschaftliche Notwendigkeit, der Wille, die großen Grundlinien unseres Schaffens unter einheitliche Gesichtspunkte zu bringen — eine Folge unserer sozialen Entwicklung.

Innerhalb dieser großen einheitlichen Organisation aber ist die künstlerische Ausgestaltung aller beweglichen Dinge dem Schaffen des Individuums zu überlassen. Um diese Ziele zu erreichen, ist es vor allem nötig, den Geschmacksboden des Volkes zu bereiten. Vielleicht hat uns der Krieg durch eine moralische Läuterung unserer Schaffensbegriffe diesen Zielen nähergebracht. Dazu möchte diese Schrift beitragen. Sie gibt eine Fülle praktischer Gedanken und Anregungen und läßt die Hoffnungen einer inneren Einheitlichkeit zwischen wirtschaftlichen, sozialen und künstlerischen Forderungen erstarken.

Als ernste Interessenten des kleinen Werkes nenne ich Künstler, Museumsdirektoren, Architekten, Ingenieure, Kunstgewerbler usw.

Bezugsbedingungen, falls bis 20. Dezember bestellt:

Einzelne Exemplare mit 33⅓ %
Von 10 Exemplaren an mit 40 %
Von 25 Exemplaren an mit 45 %
100 Exemplare und mehr mit 50 %

Gustav Kiepenheuer Verlag * Weimar

Soeben wurde ausgegeben:

Reineke Fuchs

von

Goethe

Mit 54 Holzschnitten von

Walther Klemm

Numerierter Vorzugsdruck in 650 Exemplaren.

Das Werk wurde in der alten Drugulin-Fraktur in der Offizin von W. Drugulin in Leipzig gedruckt. Der Umfang beträgt 26 Bogen. Format 24:36 cm. Nr. 1 bis 150 ist auf starkem van Geldernbütten abgezogen und in der Großbuchbinderei H. Fikentscher, Abteilung für Handbindekunst, in Ganzleder mit der Hand auf hohe Bünde gebunden. Subskriptionspreis 150 Mark. Nr. 151 bis 650 ist auf deutschem Bütten gedruckt und in Halbleder gebunden. Subskriptionspreis 35 Mark

In dem Buch ist durch innige Zusammenarbeit von Kunst und Handwerk ein illustriertes Buch geschaffen, das als ein Monument urdeutscher Buchkunst dastehen wird, zum Trotz auf das Kriegsjahr, das sein Entstehen wohl erschweren, nicht aber verhindern konnte. Die Holzschnittvignette vor und nach jedem Gesang ist die Brücke von dem monumentalen Satz in der alten Drugulin-Fraktur zum Vollholzschnitt, die beide zu einer Einheit verbindet. Die Holzschnitte bedürfen für den, der Walther Klemm als Tierzeichner kennt, keiner Empfehlung. Es sind Tiere von echtem Schrot und Korn, nicht die behäbig maskierten Menschen, wie sie ein Kaulbach u. a. m. gaben, Tiere, wie sie leiden und leben, von einer überzeugenden Charakteristik, von starkem Temperament — Geschöpfe, in denen alles, von der angstvollsten Qual bis zum neckischen Humor, reiche Ausdrucksformen findet. Das weitgehende Interesse, das dem Werk entgegengebracht wird, läßt mich schon in den Tagen des Erscheinens nur noch über eine ganz gering begrenzte Anzahl verfügen. Ich bitte die Herren, die noch nicht bestellt haben, ihre Bestellung möglichst durch Telegramm aufzugeben, da der schöne Druck wohl schon in Kürze vergriffen sein wird.

Prospekte bitte zu verlangen.

Gustav Kiepenheuer Verlag, Weimar

Demnächst erscheinen folgende Neuigkeiten u. Neuauflagen von

Z

A. Hartleben's

A. Hartleben's Chemisch-technische Bibliothek

[Band 357] Neu!

Die Gerb- und Farbextrakte

Von

Dr. A. Ganswindt

Mit 51 Abbildungen

15 Bogen. Oktav.

Geheftet 4 M. Gebunden — nur fest — 4.80 M.

[Band 358] Neu

Herstellung von Fleischextrakt, Bouillonwürfel Suppenwürfeln und Suppenwür

Praktisches Handbuch

für Fabrikanten der Nahrungsmittelindustrie

Von

Otto Hildebrand

Mit 72 Abbildungen

16 Bogen. Oktav. Geh. 6 M. Gebdn. 6.80 M.

[Band 25] Neue Auflage

Die Kitte u. Klebemittel

Ausführliche Anleitung zur Darstellung sämtlicher Kitte und Klebemittel für alle Zwecke

Von

Sigmund Lehner

Achte, vermehrte und verbesserte Auflage

11 Bogen. Oktav. Geheftet 1.80 M. Gebdn. — nur fest — 2.60 M.

[Band 18] Neue Auflage

Die Fabrikation der Schmiermittel

der Schuhwichse, Lederlacke, Lederschmieren und des Dégras

Von **Richard Brunner**

Technischer Chemiker

Mit 31 Abbildungen

Siebente, neubearbeitete und erweiterte Auflage

14 Bogen. Oktav. Geh. 2.25 M. Gebdn. — nur fest — 3.05 M.

[Band 73] Neue Aufl

Das Löten u. Schweiß

Die Lote, Lötmittel und Lötapparate das autogene Schweißen der Me Handbuch für Praktiker

Von

Edmund Schlosser

Mit 65 Abbildungen

Vierte, neubearbeitete Auflage

17 Bogen. Oktav. Geh. 3 M. Gebd. — nur fest — 3.80 M.

[Bd. 271] 2. Auflage

Prakt. Rezeptbuch für die gesamte Lack- und Farben-Industrie

Praktisch erprobte, auserwählte Vorschriften für die Herstellung und Anwendung aller Lacke, Firnisse, Polituren, Anstrichfarben usw.

Unentbehrliches Hand- und Hilfsbuch

für alle Lack- und Farbenfabriken und Lacke und Farben verarbeitenden Gewerbe

Von **Louis Edgar Andés**

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

31½ Bogen. ¾ Oktav. Geh. 6 M. Gebdn. — nur fest — 6.80 M.

[Bd. 272] 2. Aufl

Prakt. Rezeptbuch für die gesamte Fett-, Öl-, Seifen- und Schmiermittel-Industr

Von **Louis Edgar Andés**

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

31 Bogen. Oktav. Geh. 6 M. Gebdn. — nur fest — 6.80

Wollen Sie gütigst verlangen.

In Rechnung 30%, 11/10, bar 40%, 11/10 usw.

A. Hartle

Verlag in Wien Z

In den Jahren 1914, 1915, 1916 wurden diese Werke ausgegeben.

Neueste Bände der chemisch-technischen Bibliothek

Die Beerenfrüchte Deutschlands und Österreichs [344. Bd.]

ihre Verarbeitung und Verwertung in der Hauswirtschaft, Technik und Heilkunde.

Von J. Pardeller.

Mit 42 Abbildungen. 19 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Die Erzeugung künstlicher Düngemittel mit Luftstickstoff.

[345 Bd.] Von A. Bencke.

Mit 58 Abbildungen. 15 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Die Wiener und österreichische Bäckerei. [346. Bd.]

Von M. Tscheinig.

Mit 23 Abbildungen. 11 Bogen. Oktav. Geh. 3 M. Gebdn. — nur fest — 3.80 M.

Kakao, Tee und Gewürze

[347 Bd.] Von Erwin Franke.

Mit 25 Abbildungen. 22 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Fehler und Krankheiten des Weines. [348. Bd.]

deren Ursachen, Erkennung, Vorbeugung und Heilung auf Grund langjähriger Erfahrungen und der neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung.

Von J. L. Merz.

Mit 18 Abbildungen. 10 Bogen. Oktav. Geh. 3 M. Gebdn. — nur fest — 3.80 M.

Die Technik des Filterns.

Filter im Klein- und Großbetrieb mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die öffentliche Gesundheitspflege.

[349 Bd.] Von Heinrich Metzger, Stadtbaurat.

Mit 124 Abbildungen. 13 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Das Aluminium und seine Legierungen. [350. Bd.]

Eigenschaften, Gewinnung, Bearbeitung und Verwendung.

Von Hugo Krause.

Mit 64 Abbildungen. 21 Bogen. Oktav. Geh. 6 M. Gebdn. — nur fest — 6.80 M.

Das Färben der Seide

Wollseide, Halbseide und Kunstseide. [351. Bd.]

Von Dr. A. Ganswindt.

17 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Die Fleisch-, Schinken- und Wurst-Konservenfabrikation.

Von E. Petermann, Konservenmeister. [352. Bd.]

6 Bogen. Oktav. Geh. 2 M. Gebdn. — nur fest — 2.80 M.

Die Tonöfenfabrikation.

Herstellung und Bau der Kachelöfen. [353. Bd.]

Von C. G. Müller.

Mit 28 Abbildungen. 17 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Dekorative Glasmalerei

(Unterglasmalerei und Malen auf Glas) in ihrem Gesamtumfange dargestellt

Von C. J. Stahl. [354 Bd.]

Mit 21 Abbildungen. 17 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Gebdn. — nur fest — 4.80 M.

Die Fabrikation der Öllacke und Sikkative. [355. Bd.]

Für die Praxis bearbeitet und theoretisch erläutert von

Erich Stock.

Mit 16 Abbildungen. 25 Bogen. Oktav. Geh. 5 M. Gebdn. — nur fest — 5.80 M.

Die Erzeugung und Verwendung der Kraftfuttermittel.

Von Dr. Hanno Svoboda, Direktor der Landesversuchs- und Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Herzogtums Kärnten.

40 Bogen. Oktav. Geh. 8 M. Gebdn. — nur fest — 8.80 M. [356 Bd.]

n's Verlag

Wollen Sie gütigst verlangen.

In Rechnung 30%, 11/10, bar 40%, 11/10 usw.

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmäßig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden fremden Sprachen vor:

Englisch* - Französisch* - Italienisch*
Niederländisch - Polnisch - Rumänisch
Russisch* - Schwedisch - Spanisch*
Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch

Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich.

Preis jeder Sprache: **27.— M** ord., **18.— M** netto bar.
13 vollständige Werke (auch gemischt) 216.— M bar.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt hat sich während ihres sechzigjährigen Bestehens zu einer Vollkommenheit entwickelt, wie sie von keiner anderen Seite erreicht wird. Sie lehrt die fremde Sprache an der Hand eines fesselnden Romans oder spannender Novellen und verwendet alle erprobten modernen Hilfmittel für den Unterricht. Besonders ist sie geeignet, das Gedächtnis des Lernenden so zu schärfen und zu stützen, daß er die Sprache lernt, **ohne es nötig zu haben,** etwas mit großer Mühe und großem Zeitaufwand **einzupauken.**

Hauptvorzüge dieser Methode sind:

Genaue Aussprachebezeichnung. — Absolute Gründlichkeit und Zuverlässigkeit. — Selbstprüfung des Lernenden. — Erleichterung des Studium durch Sonderbeilagen. — Einführung in fremdsprachlichen Briefstil und fremde Literatur. — Erweiterung des Wissens in der eigenen Muttersprache.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, welcher Hilfsmittel (Wörterbücher, Sprachführer usw.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) **Berlin-Schöneberg**

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Langenscheidts Wörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Muret-Sanders

Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

A. **Große Ausgabe.** Teil I: Englisch-deutsch. Teil II: Deutsch-englisch. Jeder Teil in 2 Bänden gebunden zu je **21.— M** ord., **14.50 M** netto bar.

B. **Hand- und Schulausgabe.** Teil I: Englisch-deutsch. Teil II: Deutsch-Englisch. Jeder Teil gebunden **8.— M** ord., **5.— M** bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden **15.— M** ord. **9.— M** bar und 7/6.

Sachs-Villatte

Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

A. **Große Ausgabe.** Teil I: Französisch-deutsch. Teil II: Deutsch-französisch. Jeder Teil gebunden **42.— M** ord., **28.30 M** netto bar.

B. **Hand- und Schulausgabe.** Teil I: Französisch-deutsch. Teil II: Deutsch-französisch. Jeder Teil gebunden **8.— M** ord., **5.— M** bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden **15.— M** ord., **9.— M** bar und 7/6.

Menge-Güthling

Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache. Hand- und Schulausgabe.

Teil I: Griechisch-deutsch. Teil II: Deutsch-griechisch. Jeder Teil gebunden **8.— M** ord., **5.— M** bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden **15.— M** ord., **9.— M** bar und 7/6.

Menge

Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache. Hand- und Schulausgabe.

Teil I: Lateinisch-deutsch. Gebunden **8.— M** ord., **5.— M** bar und 7/6.

(Teil II befindet sich in Vorbereitung.)

Die weltbekannten Wörterbücher von Muret-Sanders und Sachs-Villatte sind von der gesamten Kritik als ein

Triumph der Lexikographie und die Krone aller Wörterbücher

bezeichnet worden; ihnen reihen sich als Seitenstück die griechischen und lateinischen Schulwörterbücher von Menge würdig an. — Wir bitten, diese wichtigen Nachschlagewerke nicht am Lager fehlen zu lassen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Langenscheidts Taschenwörterbücher

(Fonolexika Langenscheidt)

mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt

Bisher für folgende Sprachen erschienen:

Dänisch-Norwegisch
Teil I: Dänisch-norwegisch-deutsch
Teil II: Deutsch-dänisch

Deutsch
Etymologisches Lehn- u. Fremdwörterbuch
Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- u. Schreibgebrauch

Englisch
Teil I: Englisch-deutsch
Teil II: Deutsch-englisch

Französisch
Teil I: Französisch-deutsch
Teil II: Deutsch-französisch

Griechisch
Teil I: Altgriechisch-deutsch
Teil II: Deutsch-altgriechisch
Teil III: Altgriechisches Namenwörterbuch

Hebräisch
Hebräisch-deutsch

Italienisch
Teil I: Italienisch-deutsch
Teil II: Deutsch-italienisch

Japanisch
Teil I: Japanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-japanisch

Katalanisch
Teil I: Katalanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-katalanisch

Lateinisch
Teil I: Lateinisch-deutsch
Teil II: Deutsch-lateinisch

Neugriechisch
Teil I: Neugriechisch-deutsch
Teil II: Deutsch-neugiechisch

Niederländisch
Niederländisch-deutsch

Portugiesisch
Teil I: Portugiesisch-deutsch
Teil II: Deutsch-portugiesisch

Rumänisch
Rumänisch-deutsch

Russisch
Teil I: Russisch-deutsch
Teil II: Deutsch-russisch

Schwedisch
Teil I: Schwedisch-deutsch
Teil II: Deutsch-schwedisch

Spanisch
Teil I: Spanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-spanisch

Ungarisch
Teil I: Ungarisch-deutsch
Teil II: Deutsch-ungarisch

Ausgabe für Ausländer:

Français-Anglais
English-French

Français-Espagnol
Français-Italien
Latin-English

Greek-English
Hebrew-English

Jeder Teil **einzeln** (Einzelband) **2.— M ord., 1.50 M no., 1.35 M bar** und **13/12**
Teil I und II **in einen Band** geb. **3.50 M ord., 2.60 M no., 2.35 M bar** und **13/12**

Teil I und II von Russisch und Neugriechisch sowie Deutsch, Enzyklopädisches Wörterbuch sind Doppelbände und kosten 3.50 M ord., 2.60 M no., 2.35 M bar).

Unsere Taschenwörterbücher-Sammlung bietet in jeder Beziehung das Beste, was in dieser Preislage an Wörterbüchern existiert. Der Hauptvorzug derselben ist die Toussaint-Langenscheidtsche Aussprachebezeichnung, die infolge ihrer Einfachheit und leicht verständlichen Darstellung an Zuverlässigkeit, Klarheit und Deutlichkeit nicht übertroffen worden ist. Mit der Gründlichkeit vereinigen die Fonolexikabände eine erstaunliche Reichhaltigkeit. Sie enthalten auf je zirka 1000 Seiten einen Schatz von etwa 50000 Stichwörtern und berücksichtigen neben den allgemeinen Ausdrücken der Schrift nach Maßgabe des Raumes alle die Ausdrücke aus dem Gebiete des Handels, der Technik und des Sports, die für das praktische Leben in Frage kommen, ferner die hauptsächlichsten mundartlichen Eigentümlichkeiten und Redensarten sowie die wichtigsten Eigennamen. Die Uebersichtlichkeit des rein alphabetisch angeordneten Wortschatzes wird durch verschiedene Schriftarten, bildliche Zeichen und leichtverständliche Abkürzungen bedeutend erhöht.

Diese handlichen Wörterbücher sind für die Schule und das praktische Leben ausreichend; ihr Wortschatz genügt für die Lektüre von Zeitungen und für die Unterhaltung im fremden Lande.

Der geringe Preis und die dank ihrer unbedingten Zuverlässigkeit immer größer werdende Beliebtheit der Taschenwörterbücher sichern Ihnen **ohne Mühe großen Absatz!**

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte **Me**thode **Tou**ssaint-**La**ngenscheidt

Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder

Erschienen für:

Amerikanisch
Arabisch (Ägypt.)
„ (Syr.)
Böhmisch
Bulgarisch
Chinesisch
Dänisch
Englisch
Ewe
Französisch
Haussa
Italienisch
Japanisch
Kroatisch
Neugriechisch
Niederländisch
Norwegisch
Polnisch
Portugiesisch
Rumänisch
Russisch
Ruthenisch
Schwedisch
Spanisch
Türkisch
Ungarisch

Jeder Band **80 Pfg.** ord., **55 Pfg.** no., **50 Pfg.** bar und **13/12** (auch gemischt)

Ausgabe für Ausländer bearbeitet:

für Engländer: **German** | für Franzosen: **Allemand, Italien**

Jeder Band 1.— M ord., 65 Pfg. no., 60 Pfg. bar und 13/12

Die Metoula-Sprachführer geben für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten erschöpfende Auskunft; sie enthalten alles, was für die Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird, ermöglichen eine Verständigung mit der fremdsprachlichen Bevölkerung und sind daher besonders geeignet als Verständigungsmittel in den besetzten Kriegsgebieten.

Besondere Vorzüge. Jeder Band enthält neben dem sehr umfangreichen Gesprächsstoff: Dreifarbige Landkarten und Stadtpläne, Münzabbildungen, Maß- und Gewichtstabellen, kleine aber ausreichende Grammatik, Verzeichnis aller Speisen und Getränke. Gut lesbare Schrift.

Infolge des starken Interesses, das dem Sprachstudium durch den Weltkrieg entgegengebracht wird, sind die Metoula-Sprachführer eine

willkommene Gabe für alle Feldgrauer

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Langenscheidts Sachwörterbücher

Land und Leute in Amerika
Land und Leute in England
Land und Leute in Frankreich
Land und Leute in Italien
Land und Leute in Rußland
Land und Leute in Spanien

Gebunden je **3.— M** ord., **2.— M** bar und 13/12.

Langenscheidts Sprachführer

(Der kleine Toussaint-Langenscheidt)

Englisch
Französisch
Italienisch
Japanisch

Gebunden je **3.— M** ord., **2.— M** bar und 11/10.

Langenscheidts Briefsteller

Deutscher Briefsteller
Deutsch-englischer Briefsteller
Deutsch-französischer Briefsteller
Deutsch-italienischer Briefsteller

Gebunden je **3.— M** ord., **2.— M** bar und 7/6.

Deutsch-russischer Briefsteller
Deutsch-spanischer Briefsteller
Französischer Handelsbriefsteller

Russischer Handelsbriefsteller Gebunden **5.— M** ord., **3.40 M** bar.

Langenscheidts Konversationsbücher

Handbuch der englischen Umgangssprache
Handbuch der französischen Umgangssprache
Handbuch der italienischen Umgangssprache
Handbuch der russischen Umgangssprache
Handbuch der spanischen Umgangssprache
Manuel français et russe

Gebunden je **3.— M** ord., **2.— M** bar und 7/6.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Deutsche Sprachbriefe von **Prof. Dr. Daniel Sanders**. Neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Schema der vollständigen Konjugation, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. — Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdsprachlichen Unterrichtsbriefen nach dem System Toussaint-Langenscheidt.

Vollständig in Mappe **20.— M** ord., **13.50 M** bar.

Ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln. Zum täglichen Gebrauch für jedermann. Mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen. Von **Dr. August Vogel**, Rektor a. D.

Gebunden **2.80 M** ord., **1.85 M** bar, 10 Expl. für **16.50 M** bar.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache

Von **Dr. Daniel Sanders**. Revidiert und bearbeitet von Dr. Julius Dumcke.

Gebunden **5.— M** ord., **3.40 M** bar und 13/12.

Spezialwörterbücher

Londonismen. Wörterbuch der Londoner Volkssprache sowie der üblichsten Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunft-Ausdrücke. Von **Dr. H. Baumann.**

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung der eigenartigsten Ausdrücke des Pariser Argot mit deutscher Übersetzung von **Prof. Dr. C. Villatte.** Neubearbeitet von Dr. phil. Rud. Meyer-Riefstahl und Marcel Flandin.

Gebunden je **5.60 M** ord., **4.— M** bar.

Gedächtnis-Ausbildung Ein Lehrgang für die Erweckung und Vervollkommnung der geistigen Fähigkeiten und eine Anleitung zur Stärkung des Willens und zur Schärfung der Sinne von **Hans Gloy**.

Der Hauptunterricht kann in etwa zwei bis drei Monaten bei täglich einstündiger Übung leicht zu Ende geführt werden. Er läßt sich bequem neben anderen Studien durchführen.

Der Lehrgang besteht aus sieben Unterrichtsbriefen und drei wertvollen Beilagen, die sich einzeln bequem in der Tasche tragen lassen. Das Studium kann also auch auf Reisen, z. B. in der Eisenbahn, vorgenommen werden. Sechs Briefe enthalten je für eine Woche Stoff, der letzte Brief für etwa einen Monat. Es ist genau angegeben, wieviel davon an jedem Tage zu erledigen ist. Aufgaben und Übungen sind in großer Anzahl eingereiht, und auch die Lösungen werden dazu gegeben. Ein klarer, schöner Stil und eine leichtverständliche Ausdrucksweise machen das Werk für jedermann geeignet. Jeder Brief und jede Beilage ist einzeln geheftet und mit einem Umschlag versehen. Zur Aufbewahrung des Werkes wird eine feste Mappe und ein hocheleganter Karton umsonst geliefert.

12.— M ord., **7.20 M** no. bar und 13/12.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) **Berlin-Schöneberg**

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Diese neueste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken bietet nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sondern gibt auch jedem, der in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze Hellas' und Roms anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung und seinem Wissen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß.

Systematische Inhaltsübersicht:

Griechische Dichter

Band	1	Äschylos
„	2	Äsop, Hesiod*, Quintus
„	3	Anakreon*, Theognis, Theokrit*
„	4	Anthologie*
„	5–8	Aristophanes*
„	9–13	Euripides*
„	14–15	Homer
„	16	Pindar
„	17–19	Sophokles

Griechische Prosaiker

Band	20–26	Aristoteles
„	27	Arrian
„	28	Demosthenes*
„	29	Diodor*
„	30	Epiktet*, Mark Aurel, Theophrast
Band	31	Heliodor**, Herodian*
„	32 . 33	Herodot
„	34	Isokrates, Lykurgos, Lysias*
„	35 . 36	Lucian*
„	37 . 38	Pausanias
„	39–42	Plato
„	43–48	Plutarch
„	49–51	Polybios
„	52–55	Strabo
„	56 . 57	Thukydides
„	58–61	Xenophon

Römische Dichter

Band	62	Catull*, Horaz
„	63	Juvenalis**
„	64	Lucanus
„	65	Lucretius*, Persius*, Phädrus
„	66	Martialis*
„	67–69	Ovid
Band	70–73	Plautus*
„	74	Propertius*, Statius, Tibullus*
„	75	Terentius*
„	76	Virgilius

Römische Prosaiker

Band	77	Cäsar
„	78–93	Cicero
„	94	Corn. Nepos, Eutropius, Quintilian
„	95	Curtius Rufus
„	96	Justinus
„	97–101	Livius
„	102	Plinius
„	103	Sallustius Crispus
„	104.105	Seneca
„	106	Suëton**
„	107.108	Tacitus
„	109	Vellejus, Victor*
„	110	Vitruvius

Die mit * bezeichneten Werke sind nur für Erwachsene, die mit ** bezeichneten Werke durchaus nur für gereifte Männer geeignet.

Jeder Band einzeln in Halbfranz gebunden **4.— M** ord., **3.— M** bar.

15 Bände beliebig gemischt für	**52.50 M** ord.,	**39.— M** bar
25 „ „ „ „	**75.—** „ „	**56.25** „ „
55 „ „ „ „	**150.—** „ „	**112.50** „ „
110 „ „ „ „	**285.—** „ „	**213.75** „ „

Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg

Ein zeitgemäßes für Schule und Haus

Weihnachtsbuch

Ⓩ

In den nächsten Tagen erscheint:

König Ludwig III. im Weltkrieg

Briefe, Erlasse, Reden und Telegramme des Königs von Bayern aus eiserner Zeit

Mit zwei Bildnissen. Gesammelt und herausgegeben von **W. Zils-München**

9 Bogen, geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.00 bar; 10 Stück M. 15.—
Schön gebunden M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.30 bar; 10 Stück M. 21.—

Der Zweck des vorliegenden Buches ist, zu zeigen, in welch hervorragender Weise der Herrscher des zweitgrößten deutschen Bundesstaates sich für die Einheit und Größe des Reiches einsetzt, wie felsenfest und unerschütterlich sein Glaube an des Reiches Kraft, an dessen endgültigen Sieg ist. Bei der großen Verehrung, die man auch außerhalb Bayerns dem hochgesinnten Vorkämpfer für Deutschlands Größe und Ehre entgegenbringt, wird das Buch im ganzen Reiche viele Käufer finden.

Bayerische Handlungen seien besonders darauf aufmerksam gemacht. Wir bitten zu verlangen.

J. F. Lehmanns Verlag, München

Ⓩ Anfang Januar 1917 erscheint in unserem Verlage:

Künstler-ABC 1917

Herausgegeben von

Maler-Architekt Willy Oskar Dreßler, Berlin W. 30.

Dieses für jeden Künstler tatsächlich unentbehrliche Taschenbuch soll wiederum und zwar zugleich als Jahresgabe des Verbandes Deutscher Illustratoren, beträchtlich durchgearbeitet, Anfang Januar 1917 erfolgen.

Preis: elegant gebunden Mk. 2.50, Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33⅓%.

Da nur eine beschränkte Auflage dieses wertvollen, einzigartigen Künstler-Taschenbuches und -Kalenders hergestellt wird, können wir nur bei gleichzeitig fester resp. Barbestellung bedingungsweise liefern.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Breslau, Anfang Dezember 1916.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt v. S. Schottlaender, A.-G.

MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN

Nach längerer Pause erscheint soeben

Das zehnte Heft

unserer nach wie vor glänzend beurteilten Sammlung:

1914
Der Deutsche Krieg im deutschen Gedicht

herausgegeben von **Julius Bab.**

Der neue Geist des langen Krieges,

sein schwerer Ernst, sein tiefes Leiden, seine herrische Entschlossenheit kommt in diesen Gedichten von 1916 zu ergreifendem Ausdruck.

Jedes Heft 50 Pfennige

Wir liefern: Bar einzeln zu 32 Pf., bei 20 Ex. zu 30 Pf., bei 50 Ex. zu 28 Pf., bei 100 Ex. zu 25 Pf. das Heft.
In Kommission bis zu 2 Exemplaren zu 35 Pf. das Heft.

Z Bei dieser Gelegenheit wollen Sie bitte Z

die Bestände an den Heften 1 bis 9 ergänzen!

Wir liefern: Ungemischt einzeln zu 32 Pf., bei 20 Ex. zu 30 Pf., bei 50 Ex. zu 28 Pf., bei 100 Ex. zu 25 Pf. das Heft. Bar.
Beliebig gemischt bei 25 Ex. zu 30 Pf., bei 60 Ex. zu 28 Pf., bei 120 Ex. zu 25 Pf. das Heft. Bar.

Z Ferner erbitten wir erneut Ihr Interesse für Z

1914, Der Deutsche Krieg im deutschen Gedicht

Erster Sammelband
Herausgegeben von Julius Bab

Aus einer eingehenden Würdigung Peter Hamechers in der Täglichen Rundschau:

„. . . In ästhetischer Rücksicht ist seine Auswahl glänzend. Mit wachem Ohr hat Bab auf die Klänge gemerkt und das Wertvolle zu einem brausenden Chor vereint . . . Die Ausstattung des Buches ist einfach und bei billigem Preise lobenswert gut."

Ausnahmeangebot:

Bei M. 4.— ordinär — gegen bar — Einzeln zu M. 2.40 = 40%, Partie 6/5 Ex. zu M. 12.— = 50%

Berlin, 6. Dezember 1916 **Morawe & Scheffelt Verlag**

Mitte Dezember erscheint:

Dreibuch

Jüdische Geschichten

von

Sch. Gorelik, J. L. Perez, Scholem Alejchem

Zweite Auflage der Bücher: Die liebe Provinz, Volkstümliche Geschichten, Die verlorene Schlacht.

Aus dem Jidischen von Mathias Acher

Mit einer Vorbemerkung:

Wie soll man diese Geschichten lesen?

von

Max Brod

Der Essay, der unserem Buch als Einleitung dient, ist ungemein charakteristisch für Max Brods Verhältnis zu jüdischen Dingen. Mit wunderbarer Intuition hat der Dichter sich in die Welt der Ostjuden hineingelebt, und sein Essay ist mehr als eine Einleitung zu drei Büchern ostjüdischer Dichter – er ist eine Einführung zum Verständnis einer neuen und vielfach besseren Welt. Ein schauendes Dichterauge hat die Dinge aufgenommen, und Dichterworte geben sie weiter.

Wie soll man diese Geschichten lesen? lehrt Max Brod. Daß man sie lesen soll, und wen man hier vor sich hat, darüber glaubt er kein Wort verlieren zu brauchen. Und in der Tat, muß man heute noch erzählen, wer Perez ist? Ist es noch nötig zu sagen, daß Scholem Alejchem einer der größten Humoristen der Neuzeit ist, daß sein Schaffen für den jüdischen Humor ebenso repräsentativ ist, wie Mark Twains für den englischen, wie Gogols für den russischen oder für den deutschen das von Fritz Reuter? Neben ihnen tritt Gorelik zurück, doch auch ihm hat die erste Auflage der „Lieben Provinz" eine anhängliche Gemeinde geworben. –

Pappband: M. 4.– ord., M. 2.65 bar und 7|6 (33⅓%)
Vorzugsangebot: bis zum 20. Dezember auf beiliegend. Zettel bestellt 40% u. 7|6.

Jüdischer Verlag, Berlin

SEINE MAJESTÄT KÖNIG WILHELM II. VON WÜRTTEMBERG

Ⓩ hat die Widmung eines Werkes angenommen,
das demnächst unter dem Titel:

STUTTGARTER BÜHNENKUNST

Inszenierungen der Königlich Württembergischen
Hofoper von Werken Mozarts und Schillings

nach den Entwürfen von

Professor Bernhard Pankok

in meinem Verlage erscheinen wird.

Hiermit übergebe ich der Öffentlichkeit ein Werk, das in seiner Art und Vollkommenheit erstmals im Deutschen Buchhandel erscheint. Das Werk will Zeugnis ablegen von der neuen Blüte der Stuttgarter Hoftheater, die dem vorbildlichen Zusammenwirken führender Persönlichkeiten, des Generalintendanten Gans Edler Herr zu Putlitz, des Generalmusikdirektors Dr. Max von Schillings, des Oberregisseurs Hofrat Emil Gerhäuser und des Professors Bernhard Pankok, Direktors der K. Kunstgewerbeschule in Stuttgart, gedankt wird.

Der Text umfasst zwei Abhandlungen von je 200 Seiten:

Das Bühnenbild

in seiner geschichtlichen und ästhetischen Entwicklung von den frühesten Zeiten bis in die Gegenwart hat Dr. Hans Hildebrandt, Privatdozent an der K. Technischen Hochschule in Stuttgart, unter Verwertung der neuesten Forschungsergebnisse geschrieben.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oberregisseur Hofrat Emil Gerhäuser hat seine langjährigen und grossen Erfahrungen in einer Schrift über:

Die Inszenierung des musikalischen Bühnenwerkes

zusammengefasst und gewährt Einblick in das Werden der mustergiltigen Aufführungen, die das Stuttgarter Hoftheater von den Mozartopern wie von Schillings' Musikdrama „Mona Lisa" veranstaltet.

Die Abbildungen zeigen fast sämtliche Figurinenentwürfe Bernhard Pankoks zu „Figaros Hochzeit", „Don Juan", „Cosi fan Tutte", „Entführung aus dem Serail", „Zauberflöte" und „Mona Lisa" in vollkommenster farbiger Wiedergabe; ferner zahlreiche Bühnenbildentwürfe zu den gleichen Opern in nämlicher Ausführung; Heliogravüren nach fertig aufgebauten Bühnenbildern, sowie die Grundrisspläne in Schwarz-Weiss zu sämtlichen Szenenbildern. So gewähren sie eine lückenlose Vorstellung von den vorbildlichen Schöpfungen eines führenden Künstlers auf dem Gebiete der modernen Theaterreform.

Eine Originalradierung als Widmungsblatt an König Wilhelm II. von Württemberg sowie der gesamte Buchschmuck einschliesslich Einband und Vorsatzpapier sind von der Hand Bernhard Pankoks.

Die „Stuttgarter Bühnenkunst" erscheint in einer einmaligen Auflage von 300 numerierten Exemplaren. Ein Nachdruck findet unter keinen Umständen statt.

Der Subskriptionspreis beträgt bis 31. Dezember 1916 Mk. 150.—. Später kostet das Exemplar Mk. 200.—.

Von der Radierung werden 20 Vorzugsdrucke hergestellt, die von Bernhard Pankok handschriftlich signiert werden. Diese kosten Mk. 200.— das Exemplar, später Mk. 250.—.

Das Datum der eingehenden Bestellungen bestimmt die Reihenfolge des sofort nach Erscheinen des Werkes einsetzenden Versands.

Ich kann das Werk nicht in Kommission liefern. Firmen, die sich dafür interessieren, wollen sich direkt mit mir ins Benehmen setzen.

In ausgezeichneter Hochachtung

Wilhelm Meyer-Ilschen

Verlagsbuchhandlung

Stuttgart November 1916

SLUB
Wir führen Wissen.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage: Ⓩ

KARL RÖTTGER

DER EINE UND DIE WELT

Legenden von Weisheit, Wanderung, Nacht und Glück

(Der 2. Band der „Christuslegenden")

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—
25 Ex. auf Bütten in Ganzleder M. 6. –

Ein Buch, enorm in seiner Modernität des Fühlens und der Kunst und doch gleichwohl keinem Glauben widerstreitend. Kein Erbauungsbuch, sondern ein Kunstwerk, aber als Kunstwerk jeder Seele, die nach Schönheit und Grösse hungert — eine Erbauung. Ein Buch, das sich ebenso zur Lektüre der Krieger wie der Daheimgebliebenen eignet.

Ein ideales Geschenk.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband no., à. c. sehr mässig.

In meinen Verlag gingen über:

KARL RÖTTGERS FRÜHERE SCHRIFTEN

Christuslegenden
Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Tage der Fülle
Geh. M. 2.—

Die Lieder von Gott und dem Tod
Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50

Wenn deine Seele einfach wird
Geh. M. 2.—

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

Als willkommene Weihnachts-
gabe erscheint in einigen Tagen:

Hans Moraht

Gen Ithaka

Ca. 126 Seiten

Preis in elegantem Geschenkband M. 3.—

Ein Band Gedichte, die sich weit über den Durchschnitt erheben, die mehr sein wollen und mehr sind, als eine Zusammenstellung mehr oder minder gefühlvoller Verse. Die Sehnsucht nach der Insel der Verheißung, nach dem Lande der Schönheit, der Größe spricht aus jeder dieser formvollendeten Zeilen. Der Autor, der als

Beamter des auswärtigen Dienstes

Gelegenheit hatte, Land und Leute kennen zu lernen, hat die Wunderwelt des Orients in seinen berauschenden Farben mit denselben Künstleraugen gesehen wie die Jahrtausend alte Hoheit des geliebten Heimatlandes. „Gen Ithaka“ ist das Werk eines

deutschen Dichters,

in dem auch das gewaltige Erleben unserer Tage, von dem er unmittelbar berührt worden ist, einen starken und reinen Widerhall gefunden hat.

1 Exemplar zur Probe mit 40%, fest und à cond. M. 2.15 netto

Aachen

Cremersche Buchhandlung

Verlag und Sortiment.

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Johanna Wolff

Von Mensch zu Mensch

Gedichte

800 Exemplare in Halbpergament, Ladenpreis M 4.—

Vorzugsausgabe: 25 numerierte Exemplare auf Bütten und in Ganzleder, Einbandzeichnung von Professor Weiß, Ladenpreis M 25.—

Vorzugsbedingungen bis 31. Dezember 1916:

auf dem weißen Zettel.

Z

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

Z

Das Talent Johanna Wolffs wurde entdeckt von Cäsar Flaischlen und begeisterte Liliencron.

„Von Mensch zu Mensch"

ist der dritte Band von Gedichten Johanna Wolffs. Dieser dritte Band ist bestimmt für Menschen mit schmerzbeladener Seele. Ihnen wird er Trost bringen, sie wird er wieder aufschauen machen zur Sonne. Johanna Wolffs Verse sind wie eine Erlösung vom alten, klappernden Gespenst, genannt Tod. Sie weiß Schmerzen in „Berge der Freude" zu verwandeln.

Z

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

Januar 1917 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ

für praktische Aerzte.

Redigiert von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **C. Posner** und Prof. Dr. **H. Kohn**

ihren vierundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement **vierteljährl. 6 ℳ.**

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können, und bitten, für die Verbreitung **dieser medizinischen Wochenschrift** auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. **Probenummern** stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt

für

Laryngologie, Rhinologie

und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von *Albrecht* (Tübingen), *Bayer* (Brüssel), *Chiari* (Wien), *Jonquière* (Bern), *Moure* (Bordeaux), *Schech* (München), *Schittler* (Basel), *Seifert.* (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Prof. Dr. **Georg Finder**

XXXIII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 ℳ.

Jahresbericht

über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von

W. Waldeyer und **C. Posner.**

50. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1915.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jnhrg. **46 ℳ.**

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien das 1. und 2. Heft:

Archiv

für wissenschaftliche und practische

Tierheilkunde

herausgegeben von den Professoren **Casper** in Breslau, **Eberlein** in Berlin, **Ellenberger** in Dresden, **Miessner** in Hannover, **Schütz** in Berlin

und

unter Mitwirkung von **R. Eberlein**
redigiert von **J. W. Schütz.**

43. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.
Mit lithogr. Tafeln u. Abbild. im Text.

Preis des Jahrgangs **18 ℳ.**

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischem wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und hat sich daher einen grossen Abnehmerkreis erworben. Ich bitte, sich gef. auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben
von
Dr. **M. Rubner,** Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
und
Prof. Dr. **C. Günther,** Geh. Med.-Rat
in Berlin.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis **halbjährlich 14 ℳ.**

Die weitesten Kreise, nicht nur ***Ärzte*** *und* ***Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte,*** *auch* ***Mitglieder städtischer Verwaltungen,*** *sowie alle* ***Behörden*** *wenden der* ***Hygienischen Rundschau*** *ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die* ***Hygienische Rundschau.***

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift

für

gerichtliche Medicin

und

öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **Fr. Strassmann.**

Jahrg. 1917. — Preis des Jahrg. 14 ℳ.

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonders wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom
Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. **D. v. Hansemann**
und Prof. Dr. **George Meyer.**

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von
L. Brieger (Berlin), **H. E. Hering** (Prag),
F. Kraus (Berlin), **R. Paltauf** (Wien).

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den
Professoren Dr. **W. His**, Dr. **F. Kraus**, Dr. **v. Leube**, Dr. **Naunyn**, Dr. **A. von Strümpell**, Dr. **C. v. Noorden**, Dr. **Ortner** u. a.

84. Bd. 1917.. Gr. 8°. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 ℳ.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung

Ⓩ

Soeben erscheint in meinem Verlage

ein aufsehenerregendes Bühnenwerk

Oscar Jerschke

Mein deutsches Vaterland

Schauspiel in fünf Akten

Geh. M. 3.–, geb. M. 4.50

Von den fünf Akten dieses Bühnenwerkes gelangten die beiden letzten — die ersten drei Akte durften infolge eines Zensurverbotes nicht gespielt werden — am Stadttheater in Straßburg i. E. zur Uraufführung und hinterließen auch in dieser Form einen großen Eindruck. Die echte vaterländische Schwungkraft, sowie die meisterhafte Charakteristik der Einzelfiguren und die wirksame Steigerung der Vorgänge schufen dem Werke einen glänzenden, durchschlagenden Erfolg.

Tägliche Rundschau (Berlin):

Man hatte sich nach genauer Prüfung der Eindrücke und der Dauer der fünf Akte in den maßgebenden amtlichen Stellen unter Zustimmung des Dichters und der Theaterleitung dahin geeinigt, bloß den vierten und fünften Akt zu spielen, die in ihrer geschlossenen Bildwirkung und der Hochführung der das Stück erfüllenden, durchaus geschichtlich beglaubigten und durch vollendete Theaterkunst erklärten und verklärten Vorgänge einen vollkommen runden Eindruck machen. Die drei vorausgehenden Akte mögen in manchem Betracht wertvoller, für die dichterische Art des Traumulus-Dramatikers Jerschke bezeichnender sein, aber sie beeinträchtigen durch ihr Fortbleiben kaum das tiefere Verständnis der gespielten Schlußaufzüge, noch deren fortreißende Wirkung. Und so tosend sich auch am Ende des herrlichen Spiels der Beifall entlud, es war im strengen und vollen Sinne des Wortes ein Festspiel, keine billige Theaterei mit einer billigen Wirkung ohne Ursache . . . Bild um Bild entrollt sich hier die Heldengeschichte unseres Volkes aus tiefster Niederlage und Demütigung nach Jena und Auerstädt, bis durch Gottes Führung und heldische Mitarbeit aller Lebenskreise der neue Aufstieg gewonnen ward. Und das muß am lautesten gerühmt werden: Jerschke hat mit gerechter Wage Freund und Feind gewogen, die Fülle der Gesichte, die sich aus der ungeheuren Menge der Einzeltatsachen ergab, mit hoher Meisterschaft zur Klarheit geformt, ohne auch mit einem Wort geschichtliche Wahrheit zu vergewaltigen. Seine Charakterzeichnungen sind echt und dichterisch geschaut, ohne Beschwernis durch allzu tiefe Geschichtsphilosophie oder durch moralische Beckmesserei. Heiß wie die Liebe zu seinem Volke geht der Atem durch seine dramatische Schöpfung, die sich im stürmischen Zeitmaß, wie selten eine andere realistische Zeitdichtung, im blendend glanzvollen Schlußpunkte vollendet... Nirgends ein leeres Wort, nirgends eine tote Stelle, überall sprudelndes, aber künstlerischem Maße unterworfenes Leben . . . Eine Fülle von Schönheit und Wahrheit völkischen Erlebens — und des Ausschüttens immer neuen Reichtums aus dem Füllhorn vaterländischer Geschichte, die wieder zu flüssiger, lebendiger Poesie wird und alle Herzen bezwingt, kein Nachlassen bis zum Schluß.

Wie Gewittersturm brach der Beifall durchs Haus.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto. Das Werk wird einen riesigen Erfolg haben, bitte, verwenden Sie sich dafür! Das Buch ist spielend zu verkaufen.

Georg Müller Verlag / München

Von

Gustav Stutzer, Meine Therese

Pappband ℳ **3.50**

lasse ich einen Ganzleinwandband herstellen, ℳ **4.50** Ladenpreis.

Zahlreiche nur vorzügliche Besprechungen machen auf dieses schöne Buch aufmerksam, z. B. **„Hannoversches Sonntagsblatt“**: **Keine kostbaren Geschenke** dieses Jahr auf den Weihnachtstisch, **wohl aber diese köstliche Lebensbeschreibung** einer deutschen Pfarrfrau, Hausmutter einer großen Heilanstalt, Kolonistenfrau und also Gehilfin ihres Mannes, für alle Pfarrfrauen, junge und auch alte, überhaupt für Christenhäuser, die ihre helle Freude daran und reichen Gewinn davon haben werden! Dann werden auch Gustav Stutzers und seiner Therese andere Bücher liebe Schätze der Hausbibliothek werden, und man wird es dem „Sonntagsblatt“ danken, darauf hingewiesen zu haben.

Ⓩ

In **fünfter** Auflage erscheint:

Gustav Stutzer, In Deutschland und Brasilien.

Lebenserinnerungen. 364 Seiten. Ganzleinenband ℳ **4.50.**

Aus den glänzenden Urteilen:

Auf dein Wort: An diesem Buche habe ich meine helle Freude gehabt! . . . Wir haben an diesem reizenden Buch ein Geschenk für die deutsche Familie, wie ich es mir kaum besser denken kann. . . . Ich habe lange nichts Interessanteres gelesen. Die Ausstattung ist vorzüglich, der Preis bei dem großen Format sehr gering. Samuel Keller.

Die Gangbarkeit auch dieses Buches ist genügend erprobt.

Z Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf:

Gustav Stutzer, Geheimnisse des Seelenlebens.

Ein Beitrag zur Beurteilung des Spiritismus.

172 Seiten. — Preis Pappband ℳ **3.—**, Leinenband ℳ **3.50.**

Theol. Literaturbericht: Das Buch soll den Nachweis bringen, daß alle Erscheinungen des Spiritismus durch die „Natur- und Geisteswissenschaft“ ausreichende Erklärung finden, also nichts zu tun haben mit dem angeblichen Geist. Verf. hat die dankenswerte Absicht, durch solche Aufklärung die Macht jenes groben Aberglaubens zu brechen und dies Gift von der Volksseele fernzuhalten.

Verlag von Hellmuth Wollermann, Hofbuchhdl., Braunschweig.

In einer billigen Feldpostausgabe

erscheint demnächst

Das Buch von den polnischen Juden

Solid kartoniert. Stark beschnittene Ränder. Gewicht ca. 400 g.

Die neuesten Urteile:

„Jeder Westler wird das Buch mit jener fruchtbaren Unruhe aus der Hand legen, die das Zeichen beginnender Erschütterung des Gleichgewichts im Vorurteil ist. Es fehlt da alle subjektive Zudringlichkeit. Die Mitteilungen, Bilder und Schilderungen sprechen durch sich selber.“

„Der Jude“, herausg. von Martin Buber, Novemberheft.

„Schon das Äußere des Buches zeigt, wieviel Liebe und Wärme die Herausgeber ihrer Aufgabe gewidmet haben.“

Der Moment, Warschau, v. 10. November.

Ⓩ

M. 3.— ord., M. 2.— (33⅓%) bar und 7/6.

Zwei Exemplare zur Probe auf beiliegendem Zettel bis zum 20. Dezember bestellt mit 40%.

Jüdischer Verlag, Berlin

IN EINIGEN TAGEN ERSCHEINT
IN ZWEITER UNVERÄNDERTER AUFLAGE:

Ⓩ

GOETHE

VON

FRIEDRICH GUNDOLF

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

50¼ Bogen groß 8°. Broschiert M. 14.50 ord., M. 10.90 no., M. 10.15 bar, geb. in Leinen m. Goldschnitt M. 17.50 ord., M. 12.40 bar. Partie 11/10, Einband des Freiexpl. berechnet

---

DIE erste, 2200 Expl. starke Auflage ist in der kurzen Zeit von zwei Monaten verkauft worden, so daß ich heute bereits das Erscheinen einer unveränderten ZWEITEN AUFLAGE anzeigen kann. — Den Wert des Buches darf ich wohl als bekannt voraussetzen. Das Werk unterscheidet sich von anderen Büchern über Goethe dadurch, daß hier zum erstenmal Goethes inneres Leben, sein Werk und seine Gestalt als eine Einheit dargestellt wird. Damit ist hier auch zum erstenmal der alte Gegensatz zwischen historisch-philologischer und ästhetisch-philosophischer Betrachtung des Dichters aufgehoben. Während bei diesem Gegensatz in der Goethe-Literatur bisher fast immer entweder Goethes Einheit oder die Vielheit der Welt, woran er sich betätigte, zu kurz kam, wird uns hier die Verkörperung seiner einheitlichen Kraft in vielen einheitlichen Stoffen selbst gezeigt, ihr Vorgang wie ihr Ergebnis. Das Buch enthält gleichzeitig und in einem eine Geschichte, eine Ästhetik und eine Metaphysik Goethes.

Ich bitte auch weiterhin um tätige Verwendung, besonders während der Weihnachtszeit, da sich das Werk schon durch seine Ausstattung in hervorragender Weise als vornehmes Weihnachtsgeschenk eignet. Ich biete Ihnen für das Weihnachtslager

1 gebundenes Exemplar mit 40% ⟨Einband no.⟩

an, falls auf beiliegendem Bestell-Zettel vor Erscheinen der Neu-Auflage verlangt.

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zur gef. Verwendung empfehlen wir die neu erschienenen Hefte nachstehender Zeitschriften unseres Verlages:

Archiv für klinische Chirurgie

(begründet von Dr. B. v. Langenbeck). Herausgegeben von Dr. W. Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A. Freih. von Eiselsberg, Prof. der Chirurgie in Wien, Dr. O. Hildebrand, Prof. der Chirurgie in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof. der Chirurgie in Berlin. 108. Band. 2. Heft. Mit 2 Tafeln und zahlreichen Textfig, 1916. 8 Mark.

Archiv für Gynäkologie.

Herausgegeben von Bumm, Doederlein, Dührssen, Ehrendorfer, Fehling, Franz, Füth, Kehrer, Knauer, Krömer, Krönig, L. Landau, Menge, Müller, Nagel, Opitz, Sarwey, Schatz, Schauta, Seitz, Sellheim, Stoeckel, Tauffer, v. Valenta, Walthard, Werth, Wertheim, Wyder, Zangemeister, Zweifel. Redigiert von **E. Bumm** und **E. Wertheim**. 106. Band. 2. Heft. 1916. Mit Tafeln und Textfiguren. Gr. 8°. 10 Mark.

Archiv für Laryngologie und Rhinologie.

Begründet von Dr. **B. Fränkel**. Herausgegeben von den Professoren O. Chiari in Wien, G. Finder in Berlin, P. Gerber in Königsber i. Pr., Kahler in Freiburg, G. Killian in Berlin, H. Neumayer in München, O. Seifert in Würzburg, G. Spiess in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. Redigiert von Prof. Dr. **Finder**. 30. Band. 3. Heft. Gr. 8°. Mit 3 Tafeln und Textfiguren 1916. 10 Mark.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.

Herausgegeben von Prof. Dr. Anton in Halle, Prof. Dr. O. Binswanger in Jena, Prof. Dr. Bonhöffer in Berlin, Prof. Dr. A. Hoche in Freiburg i. B., Prof. Dr. E. Meyer in Königsberg, Prof. Dr. K. Moeli in Berlin, Prof. Dr. J. Raecke in Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Schultze in Göttingen, Prof. Dr. A. Westphal in Bonn, Prof. Dr. R. Wollenberg in Strassburg. Redigiert von **E. Siemerling**. 56. Band. 3. (Schluss-)Heft. Gr. 8°. Mit 4 Tafeln. 1916. 14 Mark.

Mitteilungen aus der Königl. Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.

Herausgegeben von Dr. **Otto Finger**, Geh. Ober-Med.- u. vortr. Rat im Kgl. Preuss. Minist. des Innern, Anstaltsleiter, und Dr. **Carl Günther**, Geh. Med.-Rat, a. o. Prof. der Hygiene an der Universität, Anstaltsvorsteher. Heft 21. Gr. 8°. Mit 1 Tafel, 1 Übersichtskarte, 8 Diagrammen u. zahlr. Abbild. u. Tabellen im Text. 1916. 10 Mark.

Berlin, im Dezember 1916. **August Hirschwald**, Verlagsbuchhandlung.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Unseren verehrlichen Geschäftsfreunden stellen wir

kostenlos zur Verfügung

Prospekt über unsere

Paul Keller-Bücher und unsere **„Bergstadt"**

im Format 13,5×9 cm auf

Dünnpapier.

Dieser niedliche Prospekt kann

ohne Gewichtsbeschwerung jedem Briefe, jeder Rechnung

beigefügt werden.

Auf Wunsch wird der Bestellschein auch **mit Eindruck der Firma** geliefert.

Bedarf bitten gef. direkt zu verlangen.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, **Breslau.**

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Z

Ein bleibendes Weihnachtsgeschenk

sind

Meinholds Kriegspostkarten,

Bildnisse von Heerführern, Wirklichkeitsbilder vom Kriegsschauplatz

— In Dreifarbendruck wiedergegeben. —

Bis jetzt sind etwa 150 Karten erschienen.

Ord.-Preis 10 ₰. Netto-Preis 5 ₰.

Bei größeren Bezügen Sonderbedingungen.

Eine Probeserie = 150 Stück = 4.50 M. bar.

Meinholds Kriegspostkarten haben überall großen Anklang gefunden. Als Beispiel diene u. a. eine soeben eingegangene Bestellung einer süddeutschen Handlung, die unterm 4. dss. 38 000 dieser Karten in Postpaketen bestellte.

Wir bitten, Probeserie und Prospekt zu verlangen.
Bestellzettel anbei.

Dresden, 5. Dezember 1916.

C. C. Meinhold & Söhne.

BRUNO CASSIRER IN BERLIN

Ⓩ FERTIG LIEGT VOR:

CHR. D. RAUCH

VON

HANS MACKOWSKY

Quartformat mit 37 Abbildungen

Preis gebunden M. 3.— ord. / 2.25 no. / 2.— bar

Der bedeutendste Kenner altberliner Kunst und insbesondere der altberlinischen Plastik, der eben jetzt an einem umfassenden Werk über Gottfried Schadow arbeitet, ist auch der Berufenste, wenn es gilt, den plastischen Verkörperer der Helden des Freiheitskrieges, den grossen Bildhauer Rauch, zu würdigen. Er ist zu dieser Aufgabe besonders berufen, weil er bis vor kurzem der Direktor des Berliner Rauchmuseums war. Das Buch gibt in knapper Form eine von reichem Wissen getragene Darstellung eines unserer Zeit wieder besonders nahestehenden Künstlers.

Soeben ist erschienen:

Sardis

Publications of the American Society for the excavation of Sardis

Volume VI

Lydian Inscriptions

Part 1

by

Enno Littmann.

Preis ℳ 30.—

Volume XI

Coins

Part 1

(1910—1914)

by

H. W. Bell.

Preis ℳ 30.—

Leiden, 1. Dezember 1916.

Buchhandlung u. Druckerei
vormals **E. J. Brill. A.-G.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Ⓩ Entscheidungen und Mitteilungen des Reichsversicherungsamts Ⓩ

Band 6 vollständig.

ℳ 7.50 ord., ℳ 5.60 bar.

Vorzugspreis für Abonnenten der „Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamts"

M. 6.— (M. 4,50 bar).

Wir haben alle Firmen, die Band 5 des Werkes bezogen, auf das Erscheinen des neuen Bandes besonders aufmerksam gemacht. Diejenigen Handlungen, die trotzdem den 6. Band noch nicht bestellten, werden hiermit nochmals gebeten, uns umgehend ihren Bedarf aufzugeben.

Berlin W. 9,

Anfang Dezember 1916.

Behrend & Co.

Preiserhöhungen.

Mit Wirkung vom 10. Dez. ab gelten die nachstehenden erhöhten Preise. Wir bitten davon frdl. Vormerkung zu nehmen. Die Bezugsbedingungen werden dadurch nicht berührt.

Baltzer, Hebr. Grammatik. Geb. 2.60
Beck, Psychologie u. Logik. Geb. 3.20
Bürgerhandbuch, Württ. Geb. 1.40
(Partien von 10 Stück 13.50)
Dürckheim, Erinnerungen. Geb. 6.—
Das Wichtigste üb. Bau u. Einr. d. Eisenbahnwagen. Geb. 5.—
Zech-Cranz, Mechanik. Geb. 6.—

Stuttgart, den 2. Dez. 1916.

J. B. Metzlersche Buchhdlg.

Angebotene Bücher.

August Lohde in Gelsenkirchen:
Garbe, Bezugsquellenb. d. dtschn. Eisen- u. Stahlindustrie. Neueste Aufl. ℳ 12.—. Geb. Wie neu.

Vorteilhaftes Angebot!

Für Weihnachten!

P. P.

Aus dem Verlage von Carl **Flemming, A.-G.,** in **Berlin** übernahm ich auch in diesem Jahre einen weiteren Band nachstehender Werke u. liefere sie zu den dabeistehenden ermäßigten Barpreisen:

Thekla von Gumpert,

Töchter-Album

in Kaliko gebunden

Bd. 56.

à Bd. ℳ 7.50 ord., ℳ 3.25 bar
10 Bde. ℳ 31.— bar
25 Bde. ℳ 75.— bar
50 Bde. ℳ 140.— bar

Bd. 57 u. 58.

à Bd. ℳ 7.50 ord., ℳ 3.50 bar
10 Bde., gem., ℳ 32.50 bar
25 Bde., „ ℳ 77.50 bar
50 Bde., „ ℳ 145.— bar

Herzblättchens Zeitvertreib

in Kaliko gebunden

Bd. 53, 54, 55.

à Bd. ℳ 6.— ord., ℳ 2.25 bar
10 Bde., gem., ℳ 21.— bar
25 Bde., „ ℳ 50.— bar
50 Bde., „ ℳ 80.— bar

Bd. 56 u. 57.

à Bd. ℳ 6.— ord., ℳ 2.50 bar
10 Bde., gem., ℳ 23.— bar
25 Bde., „ ℳ 55.— bar
50 Bde., „ ℳ 95.— bar

Emballage (Kisten) zum Selbstkostenpreis.

Erfüllungsort: Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
November 1916.

Franz Ohme.

Unterrichtsbriefe für kaufmännische Stenographie. System Gabelsberger. Leichtfassliche Methode für das Selbststudium von Josef Weiss. In Mappe. Statt ℳ 5.— ℳ 1.50 no b.

Josef Deubler
in Wien II, Praterstrasse 38.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24:
Glänzender Schaufenster-Artikel! Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09, 1909/10. Quartbde. (Fischer & Franke.) (3.— ord.) Zus. —.90. 20 Stück gem. 8.— bar, loco Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.

F. Volckmar, Ausland-Abteil. G. in Leipzig:
1 **Meikel,** Bürg. Gesetzbuch. 1900.
2 **Abraham,** Theorie der Elektrizität. 2. Aufl.
1 **Schaper,** eis. Brücken. 2. Aufl.
1 Zuckerindustriekalender, Deutscher, **1916.**

Fritz Rebsch Nachf. in Guben:
Le Héraut, Echos du Camp de Zossen. Nr. 1. (Nicht weiter erschienen, sehr selten!)

Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:
Liller Kriegszig. Jahrg. 1. Geb. Hldr. (Beilage zu 33 fehlt.)

Bon's Buchh., Königsberg, Pr.:
Kant, Kritik der reinen Vernunft. 1. Aufl. Geb. Einband d. damaligen Zeit. Riga 1781. Vorzügl. Expl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Universitäts-Buchhdlg. in Freiburg (Schweiz):
Plazidus-Plattner, aus d. rhätisch. Alpen, — Gedichte. Einsiedeln 1859.

Buchhdlg. der V.-A. »Tyrolia« in Bozen, Museumstrasse 42:
*Zeynek-Meixner, Stilistik u. Poet.
*Kunst u. Dekoration. Letzte drei Jahrgänge.
*Wundt, Ethik. 3 Bde.
*Mereschkowski, Leon. da Vinci.
*Herders Konvers.-Lexikon.

K. Diepolder in München:
Beilstein, Handb. d. organischen Chemie. 4 Bde. 3. A. u. Erg.-bände 1—5.
Muspratt, Chemie. 8 Bde. 4. A.
Erfurter Führer im Gartenbau 1916, Juli/Septbr.

Conr. Hirte, Bahnhofsbh., Halle, S.:
*Nordau, 5 Bücher der Liebe.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
Schlieffen, Cannae.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Angebote umgehend direkt erb.
*3 Schmidt, Mineralienbuch. 1840.
*3 Schmidt, Petrefaktenb. 1840.
*2 Kobelt, ill. Konchylienbuch.
*Brehms Tierleben. 2. u. 3. Aufl.
*3 Reitter, Käferfauna. 4 Bde.
*5 Sturm, Flora v. Dtschld. 2. A.
*Musäus, Volksmärchen. 1842.
*Richter, Goethe-Album.
*Richter-Album f.—3. Aufl. 2 Bde.
*L. Richter (ill. Bücher).
*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. 1840.
*Klinger, Amor u. Psyche.
*Klinger, und doch, — tote Mutter, — an die Schönheit.
*Krüger, Fr. d. Grosse. (Stich in Folioformat).
*Chodowiecki, Cabin. d'un peintre.
*Pan. Einf. u. Luxusausg.
*Kürschners Nationalliteratur.
*Muther, engl. Malerei.
*Wibiral, van Dyck.
*Allgem. dtsche. Biographie. 56 Bde. Geb.
*Hauptmann, G., Hannele. Ill.
*— versunkene Glocke. 1. Ausg.
*— versunkene Glocke, m. Bildern v. Vogler. (Lux.- u. einf. Ausg.)
*— College Crampton. 1. A.
*— einsame Menschen. 1. A.
*2 Eulenburg, Medizin. 2. u. 3. Aufl. (Billig.)
*Heine, Buch der Lieder. 1. Aufl.
*Alte Lutherdrucke. (Dtsch.)
*Schedel, Weltchronik. 1493.
*Rousseau, Nouvelle.
*— Héloïse, m. Kupfern v. Gravelot. Paris 1765.
*2 Lemberger, Meisterminiaturen.
*Schlesien u. Breslau. (Bücher u. Bilder.)
*Zobten- u. Riesengebirge. (Bilder u. Bücher.)
*Luxusdrucke. (Alles.)
*Holtei, C., eigenhändige Briefe, Porträts u. Bücher m. Widmgn.
*Onckens Weltgesch. Kplt. u. alles einzeln.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Vorzugsdrucke der Ernst Ludwig-Presse.
*Pergamentdrucke, -Vorzugsdrucke d. Insel-Verlages, — d. Verlage G. Müller, — Diederichs, — Doves-Press, — Blätter f. die Kunst, — Kelmscott-Press, — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Hyperion-Verl., — Leipziger Bibliophilen-Abend, — Janus-Presse, — Hundertdrucke usw. usw. besond. in schön. Einbdn.
*Alte schöne Leder-, Maroquinbände. Kaufe auch ganze Bibliotheken.

Bitte aufbewahren.

Georg Stegenwalner in Kolberg:
Catull, v. Riese. (Teubner. Geb.)
Dahn, Felix, Werke. Geb.

Ⓩ

Sammlung „Libelli“

Demnächst erscheint:
Nr. 11. Goethe, Faust II. Teil
Nr. 12. Kleist, Michael Kohlhaas
Nr. 13. Shakespeare, Hamlet
Nr. 14. Voß, Luise

Eine reizende Geschenk-Bibiothek im Miniaturformat.
In sehr geschmackvollen farbigen Ledereinbänden mit Goldschnitt auf feinstem Dünndruckpapier hergestellt. **M. 1.50 ord.**

Bisher sind erschienen:
Nr. 1. Chamisso, Frauen-Liebe und -Leben
Nr. 2. Goethe, Faust I. Teil.
Nr. 3. Goethe, Hermann und Dorothea
Nr. 4. Goethe, Iphigenie auf Tauris
Nr. 5. Goethe, Die Leiden des jungen Werther
Nr. 6. Hauff, Die Bettlerin vom Pont des Arts
Nr. 7. Heine, Die Harzreise
Nr. 8. Heine, Buch der Lieder
Nr. 9. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag
Nr. 10. Dufay-Zoozmann, Es lebe die Liebe!

Infolge der Preissteigerung des Leders sind wir gezwungen, den Ladenpreis auf M. 1.50 zu erhöhen. Bezugsbedingungen:
1 Expl. M 1.—, 10 Expl. gem. à 95 Pf. 25 Expl. gem. à 93 Pf. 50 Expl. gem. à 90 Pf. 100 Expl. gem. à 85 Pf. — Wir bitten zu verlangen.

Globus Verlag **Berlin W.**

Ⓩ

In billigen Feldpost-Ausgaben

erscheinen demnächst beide Bände von

Achaad Haam, Am Scheidewege

Aus dem Hebräischen. Solider Kartonband. Gewicht ca. 420 bzw. 500 g.

Die Gemeinde Achad Haams, dieses tiefsten Denkers der jüdischen Wiedergeburt, wie ihn Martin Buber nennt, wächst zusehends, und so darf es nicht überraschen, daß wir uns entschlossen haben, für seine zahlreichen Verehrer im Felde eine handliche Ausgabe zu veranstalten.

Je M. 3.50 ord., bar 2.35 (33⅓ %) und 7|6

Zwei Exemplare zur Probe, auf beiliegendem Zettel bis zum 20. Dezember bestellt, mit 40 %.

Jüdischer Verlag, Berlin

Gesuchte Bücher ferner:

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Dörbeck, Berl. Witze u. Redensarten usw. Farb. Blätter.
*Berlin. Alles darüber in Wort u. Bild.

Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.:
*Bach, Jul., Hdb. der Zahnersatzkunde. 1. Bd.
Angebote direkt!

R. Oldenbourg, Verl., München:
Streifzüge eines Bücherfreundes, von Bogeng. (Privatdruck der Weimarer Biblioph.-Gesellsch.)

E. Scholz Nf. in Liegnitz:
*Kraemer, Weltall. 5 Bde.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
*Schanz, Kinderlust. V.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:
*Jahn, Mozart. 2 Bde.
Angebote direkt.

Dorn'sche Buchh. Sort.-Conto in Ravensburg:
*Hütte, des Ingen. Taschenbuch.
*Vemotti, Grafen von Montfort.
Ottendorf, 6 Bücher v. Bauen.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Zentralblatt, Chem. Reg. 1902—1907.
(A) Droysen, Handatlas.
(A) Walter, Aesth. i. Altert.
(A) Bischoff-Voit, Gesetze d. Ernährg. d. Fleischfressers.
(A) Mayr, Grdr. d. Statistik.
(A) Hehn, Gottesidee.
(A) Karajan, kl. Texte z. österr. Gesch. H. 1.
(A) Owen-Hoyers, Gedichte. Amst. 1650.
(A) Fueter, Gesch. d. neuer. Historiographie.
(A) Loserth, Gesch. d. spät. M.-A.
(A) Anrich, Mysterienwesen.
(A) Kaufmann, Gesch. d. dt. Univ.
(A) Museum, Deutsches. 1—7.
(A) Kirchenzeitung, Preuss. Kplt.
(A) Die Reformation. Kplt.
(A) Die Studierstube.
(A) Monatsschrift f. Geschichte d. Judent. Kplt.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Schweinfurth, Artes Africanae. Leipzig 1875.
*Israels Reiseskizzen in Spanien.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Oesterr. Rundschau. IV. A. def.
*Deutsche Arbeit. XI. Einz. Hefte u. kplt.
*Staudinger, B. G.-B. Kplt. u. einz. Bde.
*Cohn, Nationalökonomie.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
Bauer, Berechnung d. Schiffsmaschinen.
Marx, Kapital.
Wolf, Nationalökonomie.
Zeitschrift, Kriegstechn. Vollst.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:
*Müller-Singer, Künstlerlexikon. Komplett. Geb.
*Gräfin Larisch, Memoiren. (In engl. Sprache.)

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Cracau, der Drogist.
Miller-Dieck, Zahnheilkde. 4. A.
Herzog-Feldmann, Leitungsnetze.
Ludin, Wasserkräfte.
Rosenthal, neuere Schiffsmasch.

Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:
*1 Gautier, Maupin. Kleine Ausg.
*1 Pater, Porträts.
*1 France, Pinguine. (Deutsch.)
*1 Alles von Scheerbart.
*1 Poes Werke.
*1 Der blaue Reiter.
*1 Eichrodt, Gedichte.
*1 Schnabel, im Irrgarten herumtaumelndei Cavalier.

Goethebuchandlung. Antiquar. in Berlin W. 8:
1 Schriften des Neuen Testaments, hg. v. Baumgarten. 2 Bde. Kplt.

Rud. Stolle in Harzburg:
Gebirgs-Sagen: Harz, — Thüringen usw.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Reinhardt, Kupfer-Kabinett. Bd. 1.
Schmidt, O. E., kursächs. Streifzüge. Bd. 1—4. Geb.

Jüstel & Göttel in Leipzig:
1 Goth. Hofkalender (1913, 14 od. 1915).

Wilhelm Presting in Dessau:
Brehms Tierleben. (Vögel.)
Diezel, Niederjagd.

SLUB
Wir führen Wissen.

Adolf Schneider's Bh., Düsseldorf:
*L. Frobenius. Alles.
*Menge-Güthling, lat. Wörterb.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Schaeder, theozentr. Theologie.
*Kleines Kneippbuch.
*Hoffmann, Contessa, Fouqué, Kindermärchen. 2. Aufl.
*Zenker, Dict. turc-arabe-persan.
*Menge, Repet. d. griech. Syntax.

Karl Ernst Henrici, Berlin W. 35:
*Katalog der Bibliothek Marschalk von Ostheim (Königl. Biblioth. Bamberg).

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Hegi, Flora. Bd. 4.
*Wölfflin, Renaissance.
*Freytag, die Ahnen.

J. Kocher's Buchh., Reutlingen.
*Meyers Reiseb.: Balkanstaaten.

Fr. Snowdon in Quedlinburg:
*Sang u. Klang. 2. Bd.
Angebote direkt.

E. Buchheim in Cöthen (Anh.):
Benseler, griech.-dtschs. Wtb.
Goethes Werke. (Dt. Verl.-Anst.)
Hütte. Bd. 1. Leder. 21. Aufl.
Leipz. Ill. Zeitung. Nr. 3705.
Petersen, Hochspannungstechnik.
Rodenhauser u. Sch., elektr. Öfen
Strecker, K., Elektrotechnik.
Stuck, Monographie.
Teichmüller, J., Schaltgsschemata.
Weber, G., Lehrb. d. Wltgesch.

Oscar Haebler, Verlag f. Kunstgewerbe in Plauen, Vogtl.:
*Lay, Ornamente südslavischer Industrie.
*Sigerus, siebenb.-sächs. Leinenstickerei. I/II.
*Salin, altgerman. Tierornamentik.
*Celtic ornaments fr. the book of Kelts. Dublin 1895.
*Ornamente d. Hausindustrie ruth. Bauern. I—X.
Angebote direkt erbeten.

Richard Lotties in Wien XIII/2:
*1 Rode, Barbara Ubryk. 1866.
*1 Lewin, Werkstättenbuchführg.

Theodor Schulze in Hannover:
*Meyers kleines Konv.-Lex. 7 Bde.
*Dahns gesammelte Werke. Neue wohlfeile Ausg. Serie I/II.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bände.
*Alhoy, Physiol. du voyageur.
*Cler, Physiol. du musicien.
*Philippson, Physiol. du flueur.
*Couilhac, Physiol. du célibataire.
*Huart, Physiol. de l'étudiant.
*Ähnliche Physiologies. 12°. Ca. 1840 erschienen.
*Swift, Gulliver, ill. v. Gavarni.
*Bücher mit Ilustrationen v. Gavarni, — Grandville, — Daumier.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.

L. Strube in Mühlhausen i. Th.:
F. K. Meyer. Kplt. u. antiqu.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Feer, Kinderheilkunde.
*Gellert, Fabeln. Vorzugsausg.
*Hofmannsthal, Tor u. Tod. Vorzugsausg.
*Bergpredigt Jesu Christi. Vorzugsausg. Insel-Verl.
*Katharina II., Memoiren. Vorzugsausg.
*Hauptmann, Bogen d. Odysseus. Vorzugsausg.
*Doves Press. London.
*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Gr. 8°. Gutes Expl.
*Augustinus' Werke. Lat.-dtsch.

Theodor Pfeil in Radeberg, Sa.:
*West, amerikan. Giessereipraxis, bearb. v. Schott.
*Schillings, mit Blitzlicht u. B. Gb.
*Eyths ges. Schriften. 6 Bde. Geb.
*Scotts sämtl. Werke. 25 Bde.
*Darstellung, Beschreibende, d. ä. Bau- u. Kunstdkm. d. Kgr. Sa.
*Petermanns Mitteilgn. 1915 u. 16.

H. A. Kramers & Zoon's Boekh. in Rotterdam:
1 Oesterr. Kunsttopogr. Bd. 4 u. f.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Neugebauer u. Orendi, Teppichkunde.

Emil Gräfe in Leipzig:
Goth. Hofkalender.
Buschan, Sitten d. Völker.
Hauser, Gesch. d. Weltliteratur.
Grube, chines. Lit.-Geschichte.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Kochs Handbücher: Bd. Schlafzimmer.

A. Dressel in Dresden-A.:
Ahrens, mathem. Unterhaltung u. Spiele. Bd. 2. Geb.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
Richter, H. M., aus der Messias- u. Werther-Zeit. Wien 1882.
Brehms Tierl. Kplt. Letzte Aufl.

Insel-Verlag in Leipzig:
François, der Katzenjunker.

Fr. Karafiat in Brünn:
*Bölsche, Liebesleben.
*Ranke, Weltgeschichte.
*Ratzel, die Erde.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
*Meier-Gräfe, Corot u. Courbet.
*Blaise Gaulard, wunderl. Abenteuer. Weimar 1915.
*Dulac, arab. Nächte. 1914.
*Haberland, latein. Unterr.-Br.
*Vehse, preuss. Höfe.
*Muther, Gesch. d. Malerei. 2. A.
*Gesch. d. Kunst. 5 Bde. v. Oehme, Bode etc.
*2 Oken, Naturgesch. u. Atl. Bill.
*Köhler, Medizinalpflanzen.
*Brehms Tierleben. 2. u. 3. Aufl.
*T.-Langensch., frz. Unt.-Br. 1911.
*Breslau u. Schlesien. (Bücher u. Bilder.)
*Alte Lutherdrucke.

W. Oehlers in Oldenburg:
*Rauber-Kopsch, Anatomie des Menschen. 6. Teil. Antiqu.
*Roggenkörnlein. (Bilderbuch.)
Opernklavierauszüge.
Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurückerbeten:

Stiehl,

Unsere Feinde

96 Charakterköpfe

ℳ 1.20 ord.

Bei Nichterfüllung meiner Bitte werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Stuttgart, 5. Dez. 1916.

Julius Hoffmann.

Sofort zurück

erbitte alle Exemplare von:

Kuhfahl, Hochgebirgs- u. Winterphotographie, 2. Auflage.

ℳ 2.50 Ldnpr., ℳ 1.85 Bhdlrpr.

Nach Ablauf der dreimonatigen Frist müßte ich die Rücknahme verweigern.

Halle/Saale, 8. Dez. 1916.

Wilhelm Knapp.

Zurückerbeten

„Männer und Völker"

Band 13

„Englische Staatsmänner"

von Sil-Vara

Band 14

„Amerika" von Bratter

Ladenpreis je ℳ 1.—

alle berechtigten Exemplare innerhalb der für Remission freigestellten Zeit

(3 Monate nach Bezug).

Berlin SW. 68.

Ullstein & Co.

Zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Ed. Sueß

Erinnerungen

Geheftet ℳ 6.50 no.

(versandt am 25./10. 16)

Leipzig, 6. Dezember 1916.

S. Hirzel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir zur Kontenführung einen Herrn, der mit dem Mahnwesen vertraut ist. Erforderlich ist selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten, sowie Gewandtheit im schriftlichen Verkehr mit der Privatkundschaft. Geschäftszeit von 8—5 Uhr.

A. Wollbrück & Co.
Buchhandlung
Berlin, Oranienburgerstr. 59.

Zu baldigem Eintritt suchen wir erstklassige Stenographin und Maschinenschreiberin mit sehr guten Sprachkenntnissen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Zum **1. Januar 1917, ev. früher** suche ich einen **tüchtigen militärfreien Gehilfen**, ev. **Kriegsbeschädigten** od. **Gehilfin.** Gef. Angebote mit **Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen** erbitte umgehend an Fräulein

Elisabeth Kaiser,
i. Fa.: **Friedr. Kaiser**
Buchhdlg. u. Antiqu.,
Bremen.

Wegen Einberufung suchen wir zum baldigen Eintritt einen tücht.

Sortimentsgehilfen oder Gehilfin kathol. Schule.

Gute Kenntnisse in der kathol. Literatur, Selbständigkeit in den schriftl. Arbeiten, besonders auch in der Führung des Bestellbuchs und O.-M.-Abrechnung erforderlich.

Angenehmer, selbständ. Posten bei guter Bezahlung mit Gewährung von Sommerurlaub.

Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

J. B. Grach's Buchhdlg.
Pet. Philippi, Trier.

Für bald oder 1. Januar suchen wir einen Herrn, auch Kriegsverletzten, mit guter allgemeiner Bildung. Selbiger muß mit wissenschaftlicher Literatur vertraut und in der Bedienung einer akademischen Kundschaft firm sein. Ferner muß er die Fähigkeit besitzen, den Chef voll und ganz zu vertreten. Den Bewerbungen bitten wir Gehaltsansprüche beizufügen, die Photographie vorläufig nicht.

Breslau, Anfang Dezember 1916.

Preuß & Jünger.

Zum 1. Januar oder später suchen wir einen tüchtig. jungen

Sortiments-Gehilfen

(event. Kriegsbeschäd.).

Bewerbungen mit Bild, Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsanspr. zu senden an

Kath. Vereinsbuchhandlung
in Salzburg.

Wir suchen zu

möglichst sofortigem Eintritt

einen unbedingt exakt arbeitenden und streng zuverlässigen jüngeren Gehilfen f. Kontenführung und Abrechngsarbeiten.

Angeb. möglichst mit Originalzeugnissen und Angabe des bisherigen Gehaltes sind zu richten an

R. v. Decker's Verlag G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler, Berlin SW. 19.

Jüngerer Gehilfe (od. Gehilfin),

auch soeben nach der Auslehre, findet in unserem lebhaften Sortiment zum mögl. sofortigen Eintritt lehrreiche Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an die Baedeker'sche Buchhandlung, Elberfeld.

Tüchtiger, event. eben ausgelernter Gehilfe für sofort oder 1. Januar 1917 für unser ganz modernes Sortiment gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Ansprüchen an

Schnabel & Walter G. m. b. H.,
Potsdam.

Berlin.

Zu mögl. sofortigem Antritt Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 35,
Potsdamer Str. 106 B.

Fussingers Buchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Junger Akademiker,

human. gebildet, 3 Semester Kunstgeschichte u. Philos., die französ., englische, tschech. Sprache, Stenographie u. Schreibmasch. beherrsch., mit einiger Kenntnis d. italien., poln., hebr. Sprache, bewandert in der Reproduktions- u. Buchdrucktechnik sowie im Zeitungswesen, schriftstellerisch begabt (Proben zur Verfügung), zum Militärdienst **nicht** geeignet, sucht für sofort oder später entsprechende Stellung in Verlag, Redaktion, Bibl.

Angebote unter ⌗ 2265 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Breslau!

Junger, militärfreier Gehilfe, 5 Jahre im Sortiment tätig, sucht 1. Januar 1916 Stellung in Breslau, hauptsächl. f. schriftliche Arbeiten oder Eintritt in Verlag.

Gef. Angebote u. C. G. Nr. 2260 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe gesetzten Alters, militärfrei, tücht. Arbeitskr., vielf. Erfahr., sucht z. 1. Jan. od. später für Auslieferung, Buchf., Kassenwesen, Statistik usw. entspr. Posten (Vertrauensstellung) im Verlag. Berlin bevorzugt.

Angebote unter ⌗ 2269 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

München.

Junge Dame sucht pass. Posten in Buchhandlung oder Verlag. Besuchte eine staatl. konz. Handelsschule mit bestem Erfolg. In Stenogr., Masch.-Schreib., Buchhaltung perfekt. Gute Rechnerin, gute Literaturkenntnisse, beste Umgangsformen. — Angeb. erb. unt. E. L. M. ⌗ 2267 an die Geschäftsstelle des B.-V.

ANTIQUAR

Ich suche für einen Antiquar zum 1. Januar eine passende Stelle, am liebsten in Berlin. Suchender, 36 Jahre alt, war 6 Jahre in einem der ersten Berliner Antiquariate und eignet sich besonders für einen ersten Posten in einem wissenschaftlichen Antiquariat, hat auch auch vorzügliche Kenntnisse des Musikantiquariats. — Er ist mir durch seine Vertretungstätigkeit in meinem Hause wohlbekannt, und ich bin zu jeder weiteren Auskunst gern erbötig.

KARL ERNST HENRICI
BERLIN W. 35
Kurfürstenstr. 148.

Stellung zum 1. Jan. 1917

sucht militärfreier evangelischer Gehilfe mit Einjährigenschein, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Ernst Prigge
z. Zt. Fallersleben i. Hann.

Vielseitig ausgebildeter Verlagsgehilfe, erste Kraft, seit 25 Jahren im Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlag, zurzeit im wissenschaftlichen Verlag tätig, mit dem gesamten

Herstellungswesen

(Autoren-Korrespondenz, Verkehr mit Buch- und Steindruckereien, Buchbindereien, graphischen Kunstanstalten usw.) gründlich vertraut, zuverlässiger Korrektor, redaktionell befähigt, im

Vertrieb

(Propaganda und Reklame, buchhändl. Abrechnung, Inseratenwesen, Buchführung usw.) erfahren, mit nur besten Zeugnissen und Empfehlungen, militärfrei, sucht für 1. Januar Dauerposten.

Gef. Angebote erbittet Buchhändler **A. J.**, Leipzig, Göschenstraße 18, III.

Geschäftsleiter
Verlagsredakteur
Hersteller
Inserat-Fachmann
Buchhalter
Sortimenter

Ein älterer Herr mit vollständiger Gymn.-Bildg., mit allen Arbeiten d. Verl. u. Sort. vertraut, Korresp. in 5 Spr., seit Jahren in Vertrauensst. u. in erfolgr. red. Tätigk. (Belletr., Reiseführ., Feuill.), s. selbst. verantwortungsv. Stell. Gute Empf. u. Muster eig. Tätigk. st. z. Verf. Gef. Anerb. bef. unt. ⌗ 2266 Geschäftsstelle d. B.-V.

Perfekte Stenotypistin, 3 Jahre im Verlag tätig, mit Bureau- u. buchhändler. Arbeiten vertraut, sucht 1. Jan. 17

Stellung in Leipzig.

Angebote u. Nr 2263 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener, bestempfohlener

Verlagsgehilfe

gesetzten Alters, evang., sucht zum 1. März oder 1. April irgend welchen, wenn auch bescheiden entlohnten Posten in Verlag, Redaktion usw., der ihm ermöglicht, sich auf dem Lande anzusiedeln, also in kleiner Stadt, oder in Großstadtgeschäft mit engl. Arbeitszeit. Gef. Angebote an

Erwin Frauenstein,
Zürich, Seebahnstraße 121.

Berlin. **Tüchtige Gehilfin,** m. a. Sort.-Arb. vrtr., gew. Stenotyp., f. Besch. f. d. Abendst. ab 5 Uhr i. Verlag od. Sortim. Gef. Angeb. an **H. Sattler,** Berlin W. 9, Schellingstr. 9, erb.

Ia-Speditionsgehilfe!

u. tücht., erfahrener Auslieferer, intelligent, energisch u. zielbewußt, leistungsfähig in allen buchhändl. Arbeiten, flotter gewissenh. Arbeiter, Mitte 30, große schlanke Figur, gesund u. **vollständig militärfrei,** sucht für 1. Januar selbständ., verantw. Position.

Gef. Angebote unter Nr. 2251 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Verlag gesucht

f. zeitgemäß., aber a. späteren Bedürfnissen entsprech., von erfolgr. Fachmann entworf.

Zeitschrift m. Offertblatt,

die d. Vereinigung v. Handels- u. wirtschaftl. Interessen mit dem befreund. Ausland dient. Anerbietgn. unter ⌗ 2270 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Verlagsanstalten.

Vielf. akadem. geb. Schriftsteller, erfolgr. liter. Organisator, übern. Leitung von **Werken** oder **Zeitschriften.** Ausbau oder Neubearb.

Auch zeitgemäß. neues Verlagsunternehmen mit zahlreichen Mitarbeitern.

Anerb. u. ⌗ 2271 an die Geschäftsst. des B.-V.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauflage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. ‡‡ 345 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Schriftsteller, erfolgr. ausgez. **Literaturhistoriker,** Privatlehr. f. Kunstgesch., sucht Stellg. in Redakt., Verlag, Kunstausst., Theater usw. Auch Feuilletonist. Gedieg. Kenntn. Vorl. militärfr. Angeb. unt. A. K. 435 an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weißensee.**

Selten günstiges Papier-Angebot

Großer Posten

gut geglättetes Autotypie-Druck

im Format 76 : 102 cm, ‰ Bog. 66¾ kg

und

im Format 102 : 114 cm, ‰ Bog. 75 kg

in zwei verschiedenen Qualitäten,

wovon die eine fast holzfrei, stehen zum Verkauf aus.

Man verlange Muster. Anfragen unter Nr. 2268 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

BERTH·SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR·1874
SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER

Nach eigener meist gut bewährter mehrfacher Benutzung bieten Krüger & Co. in Leipzig (Tel. 16055) nachstehende

neue zeitgemässe Adressen *netto bar an:*

a) 145 Soldaten-, Marineheime und Lesezimmer *meist in Belgien, Nordfrankreich, Polen* **M. 6.50**

b) 1138 seit Mai 1915 neu eingerichtete Reserve-, Hilfs- und Privatlazarette **M. 14.—**

c) 36 (9 neue) Feldbuchhandlungen *(nicht vom Heere eingerichtet) und Bildungszentralen, wovon einzelne mit 24 Filialen und 85 Büchereien,* ***gratis*** *bei Bezug von b; einzeln* **M. 2.40**

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 264. Verlosung (der vierten im 66. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde in der **Galerie Del Vecchio** in Leipzig angekauften Gemälde gewannen:

Gewinnanteilschein

Nr. 132 Himmelsschlüsselchen, Ölgemälde von E. Staudte
„ 1566 Heuernte, Ölgemälde von G. Hemmrich
„ 1508 Hütte im Walde, Ölgemälde von H. Neppel
„ 954 Kleinstadtmotiv, Ölgemälde von A. Schönian
„ 1288 Der Michel, Ölgemälde von Georg Roessler
„ 458 An der Stadtmauer, Ölgemälde von Aug. Splitgerber
„ 1017 Aus Lenggries, Aquarelle von Willy Moralt
„ 116 Blumige Wiese, Ölgemälde von Hans Klatt
„ 1542 Jugendlust, Ölgemälde von Th. Recknagl
„ 1757 Wintermorgen, Ölgemälde von A. Jahn
„ 2298 Die beiden Junggesellen, Ölgemälde von Wilh. Roegge
„ 2161 Die Dorfschönen, Ölgemälde von E. v. Müller
„ 1716 Abendsonne, Ölgemälde von Prof. Keller-Reutlingen.

Die Gewinne sind gegen Rückgabe des betreffenden Coupons vom 6. Dezember an in der **Galerie Del Vecchio** in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 5. Dezember 1916

Justizrat Hillebrand,
königl. sächs. Notar.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Weihnachtsbitte. S. 1480. — Aus dem dänischen Buchhandel. V. S. 1489. — Autor und Verlag. S. 1491. — Kleine Mitteilungen. S. 1492. — Personalnachrichten. S. 1492. — Sprechsaal. S. 1492. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8749. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8751. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8755. — Anzeigen-Teil: S. 8755—8804.

Adigt in Wiesb. 8766.
Adler in Dr. 8801.
Akadem. Verlagsges. m. b. H. in Le. 8804.
Alber & Co. 8803.
Baedeker in Elbf. 8805.
Bartels in Weiß. 8806.
Behrend & Co. in Brln. 8800.
Behrendt in Bonn 8801.
Bergstadtverlag 8798.
Bezugsquellen U 3.
Bondi 8797.
Bon's Bh. 8800.
Borngräber 8768, 8774.
Breslauer 8800, 8801, 8804.
Brill in Leiden 8800.
Brunner in Chemnitz 8801.
Buchh. d. B.-V. Tyrolia in Bozen 8800.
Buchheim in Cöthen 8794.
Cassirer, B., 8764, 8799.
Cremer in Aachen 8790.
Cotta'sche Bh. Nchf. 8766.
Crusius in Kaisersl. 8804.
v. Deckers Verlag 8805.
Delphin-Verlag 8770.
Der Buchladen Kurfürstendamm 8801.
Deubler 8800.
Diepolder 8800.
Dorn'sche Bh. in Ravensb. 8801.
Dreffel 8804.
Eberhardt, P., in Le. 8755.
Ernst'sche Verlbh. in Le. 8756.
Eulitz in Litza 8755.
Fock G. m. b. H. 8801, 8802.
Fortschritt (Buchverl. d. Hilfe) 8764.
Frauenstein 8805.
Fredebeul & K. 8760.
Friedlein in Krakau 8802.
Furche-Verlag 8766.
Fussfingers Bh. 8805.
Galerie Del Vecchio in Le. 8806.
Gersbach 8763.
Geschäftsstelle d. B.-V. 8754, 8798.
Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien 8754.
Globus-Verlag in Brln. 8801.
Goar 8801, 8803.
Goethe-Bh. 8801.
Grach's Bh. 8804.
Gräfe, E., in Le. 8804.
Greiner & Pf. 8766.
Grethlein & Co. 8771, 8772, 8773.
Haebler 8804.
Hanfstaengl 8758, 8759.
Hartleben 8776, 8777.
Heilerauer Verlag 8764.
Henrici 8804, 8805.
Heß in Darmstadt 8766.
Hesses, M., in Brln. 8755.
Eisendrath 8802.
Hiersemann 8803.
Hillebrandt, Justizrat, 8806.
Hillger, H., Verlag 8767.
Hirschwald 8794, 8798.
Hirte 8800.
Hirzel 8804.
Hoffman, K., G. m. b. H. in Le. 8803.
Hoffmann, J., in Stu. 8804.
Holze & Pahl 8803.
Ibbeken Verlag U 2.
Inselverlag 8804.
Jacobi's Nchf. in Aachen 8804.
Jacobsohn & Co. in Brsl. 8800, 8805.
Jüdischer Verlag 8756, 8787, 8801.
Justel & Göttel 8801.
Kaiser, E., in Bremen 8804.
Karafiat, Fr., in Brünn 8804.
Kartogr. Anstalt Freitag & Co. 8757.
Kathol. Vereinsbh. in Salzburg 8804.
Kiepenheuer 8775.
Kirsch in Wien 8803.
Klingenstein 8802.
Knapp in Halle 8804.
Kocher's Bh. 8804.
Koehler, K. F., in Le. 8762.
Koetzold & Co. 8802.
Kramers & Zoon 8804.
Krische in Erl. 8804.
Krüger & Co. in Le. 8806.
Kummer in Herrnhut 8766.
Lampert & Comp. 8803.
Langenscheidt 8778, 8779, 8780, 8781, 8782, 8783, 8784.
Langewiesche, K. R., 8761
Lehmann's med. Bh. 8802.
Lehmann's, J. F., Verl. in Mü. 8785.
Literar. Anstalt Rütten & L. 8792, 8793.
Lohde 8800.
Lorentz in Le. 8802, 8803.
Lotties 8804.
Löwit 8801.
Martin in Leitmeritz 8800.
Matthes, H., in Le. 8801.
Mayer, H., in Stu. 8804.
Meinhold & Söhne 8798.
Metzler'sche Bh. in Stu. 8800.
Meusser 8801.
Meyer-Jischen 8788, 8789.
Mittelbachs Verlag 8763.
Morawe & Sch. 8786.
Mosse, R., in Magd. 8806.
Mückenberger 8803.
Mühlmann in Halle 8755, U 1.
Müller, R., in Hamb. 8800.
Müller, G., in Mü. 8791, 8795.
Mutze 8805.
Niedersachsen-Verlag 8762.
Nordiska Bokh. in Stockh. 8802.
Oehlers 8805.
Ohle 8804.
Ohme 8800.
Oldenburg, K., in Mü. 8801.
Pfeifer in Budap. 8804.
Pfeil in Radeb. 8804.
Polytechn. Bh. K. Seydel in Brln. 8801.
Presting in Dessau 8801.
Preuß & J. 8804.
Prigge 8805.
Quickborn-Verlag 8764.
Rebsch Nchf. 8800.
Reichmann in Wien 8802.
Roland-Verlag 8762.
Rößler in Glauchau 8803.
Sattler 8805.
Schles. Buchdr. v. S. Schottlaender 8785.
Schnabel & B. 8805.
Schneider in Düss. 8804.
Schober 8802.
Scholz Nchf. in Liegnitz 8801.
Schroll & Co. 8803.
Schulze, Th., in Hann. 8804.
Schweitzer, J., in Aach. 8803.
Sattler 8805.
Selbstverl. d. Dtsch. Apotheker-Ver. 8754.
Serig'sche Bh. 8803.
Siegismund, B., in Le. 8806.
Snowdon 8804.
Staackmann 8765.
Stechert & Co. 8803.
Stegemwalner 8800.
Stiller in Schwerin 8801.
Stolle in Harzb. 8801.
Streifband 8804.
Strube in Mühlh. i. Th. 8804.
Struppe & B. 8802.
Theissing'sche Bh. 8803.
Thomas, Th., Komm.-G. 8806.
Thörner 8760.
Trewendt & Gr. 8764.
Trube in Offenb. 8803.
Ullstein & Co. 8804.
Ungelenk 8754.
Univers.-Bh. in Freib. (Schweiz) 8800.
Verlagsanstalt f. Liter. u. Kunst in Brln. 8769.
Verl. d. Börsenver. U 4.
Verlag »Das Größere Deutschland« 8760.
Verlag d. Ver. f. Verbr. gut. Schriften 8754.
Volckmar, F., in Le. 8800.
Wagner & Debes 8806.
Weber, W., in Brln. 8802.
Wieland-Verlag 8755.
Wittwer in Stu. 8803.
Wollbrück & Co. 8804.
Wollermann in Braun. 8796.
Wulle in Münster 8802.

Jugend-Erinnerungen schrieb der Verlags- und Sortimentsbuchhändler Eiler Hagerup in der Artikel-Folge »Fra de unge Aar« in der »Nationaltidende« (Abend-Nr. v. 20. und 21. September), in denen er vom Krieg 1864 erzählt, an dem seine drei Oheime teilnahmen, und über sein Schul- und Ferienleben sowie die Lehr- und Wanderjahre in Hempels Sortiment in Odense und bei Vieweg in Quedlinburg berichtet. Weiter plaudert er über das väterliche Geschäft, seine eigene Verlagstätigkeit und über die von ihm unter dem Pseudonym Paul Anker herausgegebene historische Jugendschrift über den dänischen Nationalhelden Tordenskjold, die er am Krankenlager seines damals drei Monate alten Sohnes abgefaßt habe, der, vor dem Krieg in Deutschland, gegenwärtig in England sich zum Buchhändler ausbildet.

In hinterlassenen Aufzeichnungen (jetzt als Bd. 25 der Sammlung »Memoirer og Breve« herausgegeben, 5 Kr. Gyldendal) entwirft der dänische Fabrikant Joh. Chr. Drewsen († 1851) ein Bild der Geschichte seiner weitverzweigten, im 17. Jahrhundert aus Hannover eingewanderten Papiermacherfamilie, der alten, jetzt schon lange niedergelegten Papiermühle »Strandmöllen« am Strandweg bei Kopenhagen und seines großen, hervorragenden Umgangskreises.

Manches Interessante enthält der Jahresbericht des literarischen Aufsichtsrats des Buchhändlervereins, der, außer Zusammenkünften zwischen dem Vorsteher O. Tryde und dem Sekretär, 5 Sitzungen abhielt. Mehrfach mußte er vom Klageweg abraten, da kein klarer Vertrag vorlag. In drei Fällen war die Arbeit eines andern benutzt worden. Ein von V. Pio, Kopenhagen, gegen den Verlag J. Aaß, Kristiania und dessen Autor, einen später in Geistesumnachtung gestorbenen Oberlehrer Nes, geführter Rechtsstreit wegen Nachdrucks aus Eibes bekanntem deutschen Elementarbuch endete mit einem Vergleich, durch den dem Beklagten die Vernichtung der Restauflage auferlegt wurde (Aaß war nämlich nur Kommissionsverleger). Dasselbe geschah mit A. Bechs »Gewichtstabellen für Vieh«, worin Klüvers »Lomme-Kreaturvägt« (bei Aage Hansen, Silleborg, erschienen) sehr stark benutzt war. Der Verleger der ersteren bezahlte außerdem 123 Kr. Schadenersatz für verkaufte Exemplare, welcher Betrag dem Buchhandlungsgehilfen-Pensionsfonds zufiel. Zu Schadenersatz führte auch die Klage wegen Benutzung eines dänischen Romans zu einer in einem Kopenhagener Blatte aufgenommenen Erzählung. Die grundsätzlich wichtige Frage, ob unautorisierte norwegische Übersetzungen von Büchern, die in Dänemark schon in autorisierter Übersetzung vorliegen, hier verkauft werden dürfen, wurde in zwei Fällen behandelt. In dem einen Falle war die norwegische Übersetzung jedoch schon überall ausverkauft, im andern erklärte sich nach Klageandrohung der Verlag bereit, den Vertrieb einzustellen.

Wegen Nachdrucks einer Umschlagzeichnung zu einem dänischen Eisenbahnfahrplan-Buch, das Papirkompagniet, J. S. Jensen, Kopenhagen, einige Jahre lang, aber dann nicht mehr herausgab, hat das Hof- und Stadtgericht die zwei Inhaber der Druckerei Jensen & Rönager zu je 100 Kr. Buße an die Armenkasse, 100 Kr. Prozeßkosten und Auslieferung der noch vorhandenen Umschläge ihres Kursbuches und der Platten dazu verurteilt.

In der in Kopenhagen am 9. Oktober abgehaltenen Hauptversammlung des Provinzbuchhändlervereins wurden die schon durch Eingaben der beiden Sortimentervereine an ihre Vorstände und durch Fragebogen festgestellten Wünsche zu den neuen Satzungen des Buchhändlervereins nochmals betont: schleunige Aufhebung der dem Provinzsortiment 1915 aufgezwungenen Einrichtung der Hauptkommissionäre, sodaß allen rabattberechtigten Provinzsortimentern zur Annahme von Vertriebsstellen auf dem Lande gleiches Recht gewährt wird, Abschaffung solcher Händler in den Städten, da hier die bestehenden wirklichen Buchhändler vollauf genügen, sowie der den Verlegern auferlegten Verpflichtung, einen Höchstrabatt nicht zu überschreiten. In einer am gleichen Tage abgehaltenen gemeinsamen Sitzung mit dem Kopenhagener Sortimentervereine legte H. N. von Bracht (Kopenhagen, Gamle Kongevej 88) in einem ausführlichen Vortrage seinen in allen Einzelheiten durchgearbeiteten Vorschlag zur Gründung einer Zentralorganisation der dänischen Buchhändler, eines Landesvereins nach dem Vorbild der »Deutschen Buchhändlergilde« dar. Schon 1896 wurde in Dänemark ein ähnlicher Plan erwogen, der indes auch die Verleger darin aufnehmen wollte. Verlag und Sortiment lassen sich aber nicht zu einem Verein zusammenschweißen, da ihre Interessen zu verschieden sind. v. Brachts Vorschlag umfaßt u. a. Anstellung eines Geschäftsführers, Errichtung einer Geschäftsstelle, Ernennung eines ständigen Rechtsanwalts zum Syndikus des Vereins, 30 Kr. Mitgliedsbeitrag, Herausgabe eines Fachblatts. Seine Ausführungen fanden allgemeinen Beifall. Die Verwirklichung wurde einstimmig beschlossen und ein vorbereitender Ausschuß gewählt, um der Sache die endgültige Form zu geben, sodaß zum Frühjahr die Gründung erfolgen kann. — Im Provinzverein wurde bedauert, daß man, wie vorher dem Kriegsministerium, jetzt auch dem Eisenbahnministerium 12½ % Rabatt auf Kontorwaren habe einräumen müssen; und daß die kleineren Provinzverlage leider nicht auf den Vorschlag eingegangen seien, ihre Auslieferung gegen geringe Provision der Kommissionsanstalt in Kopenhagen zu übertragen. Diese übernimmt fortan täglich den Bücherneuheiten-Versand, statt bisher nur zweimal in der Woche, und verlängerte zugleich ihre Geschäftszeit. Daß dadurch kleine Provinzfirmen, die keine tägliche Sendung von ihr erhalten, etwas benachteiligt werden gegen größere ihres Ortes, läßt sich kaum ändern. — In den vom Handelsministerium eingesetzten Ausschuß zur Neuordnung der Frage des Bücher- und Schriften-Hausierhandels wurde als Vertreter des Provinzbuchhändlervereins sein Vorsteher Chr. Milo gewählt. Für 1916 beschloß der Verein als Extra-Mitgliedsbeitrag 10 Kr. zu erheben, da die Revision der Satzungen des Hauptvereins besonders viele Sitzungen, Reisen und juristischen Beistand nötig machen wird; zur Kostendeckung hat jedoch ein anonymer Kollege der Vereinskasse 2000 Kr. gespendet.

Kopenhagen. Bargum.

Autor und Verlag.

(Zum 50. Geburtstag Georg Drostes, 13. Dezember 1916.)

Es war nicht etwa um die Zeit, da die Ratten noch Federn und die Spatzen einen Schleppsäbel trugen, nein, es sind erst acht Jahre her, daß mein erstes Buch das Licht der Welt erblickte. Wie ich dazu kam, es zu schreiben, oder besser, unter welch trostlosen Umständen das Manuskript dazu auf allerhand Papierfetzen und Flicken nach meinem Diktat niedergeschrieben wurde, das habe ich in meinen Biographien niederlegen müssen. Eine plattdeutsche findet sich in dem soeben im Quickbornverlag zu Hamburg erschienenen Quickbornbuch »Slusohrunanner Vertellsels von Georg Droste«, und in hochdeutscher Sprache in einem Aufsatze, den ich als Beitrag für unser von fünfzehn blinden Akademikern und Schriftstellern zum Besten unserer Kriegsblinden herausgegebene Buch »Aus der Nacht zum Licht«, Verlag F. W. Vogel, Hamburg, niederlegte.

»Achtern Diek« hieß das obenerwähnte erste Buch. Es enthielt wahrheitsgetreu erzählte Jugenderinnerungen, und ich habe es damals herausgegeben, weil ich in Not war und Geld verdienen mußte. Ich habe das bescheidene Büchlein damals für meine eigene Rechnung drucken lassen und auch selbst vertrieben, aber nicht etwa mit dem Hintergedanken, dem Buchhandel den Verdienst zu entziehen, sondern weil ich den üblichen Werdegang Autor, Verlag, Buchhandel ebensowenig kannte wie der Bewohner der Sahara die Eisbärenjagd. Mein Drucker, ein alter, biederer tagenbaren Bremer, behauptete, als ich an ihn herantrat, daß ich ein sogenanntes ehrliches Gesicht hätte, hatte auch persönlich Gefallen an dem Inhalt des Manuskripts, und so riskierte er denn sein Leben und kreditierte mir die für meine damaligen Verhältnisse ungeheuerliche Summe von dreihundertundfünfzig Mark. — Der brave Buchdrucker schien mehr Vertrauen zu der Sache zu haben als ich, denn ich kam mir vor wie ein Schwindler, und die Sache machte mir Herzklopfen und schlaflose Nächte. Dieser Zustand erreichte seinen Höhepunkt, als die tausend Bücher fertig waren. Aber, was halfs, jetzt hieß es handeln! Die Bücher mußten unter die Leute. Die Familie, Frau und vier Kinder, wurde mobilgemacht und die Verwandtschaft, Nachbarschaft und Be-

kanntschaft zunächst heimgesucht. In immer weitere Kreise erstreckte sich dies Familienkolportagegeschäft, wohlwollende Freunde holten mir zehn, zwanzig Exemplare aus dem Hause, und so primitiv die Sache auch an sich war, ich möchte doch, trotz aller meiner heutigen Erfolge, die Erinnerung an die glückliche Stimmung nicht entbehren, die ich gehabt habe, als bereits kaum eine Woche nach dem Erscheinen des Buches die Druckkosten gedeckt waren.

Eine wohlwollende Zeitungsbesprechung tat noch ein Übriges, und so hatte ich die große Freude, daß die erste Auflage in kaum 6 Wochen vergriffen war. Für eine Sache mit ausgesprochen lokalem Charakter gewiß ein Erfolg. Für die zweite Auflage meines »Achtern Diek« fand ich dann aber schon einen Verleger in dem Bremer Buchhändler Otto Melchers. Ich konnte nun, statt meine Gehirntätigkeit mit Vertriebsprojekten zu belasten, literarisch weiterschaffen, denn der Erfolg gab mir Mut. »Im Rodenbuschhaus, Ernste und heitere Bilder aus dem Moor«, hieß mein zweites Geisteskind, und es erschien im ebengenannten Verlage. Sprachforscher hatten entdeckt, daß das Plattdeutsche mein eigentliches Gebiet sei, und spornten mich an, nur in dieser meiner Muttersprache zu schreiben. Ich tat es, und mein drittes Buch, »For de Fierstunnen«, ebenfalls bei Otto Melchers, war ganz plattdeutsch. Plattdeutsch war auch mein »Sunnenschien un Wulken«, das im nächsten Jahre bei Franz Leuwer herauskam, und durch mein Plattdeutsch sollte mir auch der sogen. große Wurf gelingen. »Ottjen Alldag un sien Kaperstreiche, Een plattdütsch Kinnerleben an'r Waterkante«, ging zunächst als Tagesroman sechs Wochen lang durch die Bremer Nachrichten, und die im Niedersachsenverlag im November 1913 erschienenen 3000 Exemplare waren bereits vor Weihnachten vergriffen. Das gleiche Schicksal erlebte meine 1915 herausgegebene Fortsetzung dieses Entwicklungsromans »Ottjen Alldag un sien Lehrtied, Een Vertellsel ut'n Bremer Kopmannsleben«, und während ich diese Zeilen schreibe, wirft die Rotationsmaschine die Bogen zur dritten Folge, zu »Ottjen Alldag un sien Moorhex, Een Vertellsel ut'n Kinner- un Leefsleben«, heraus, denn es soll noch zum 13. Dezember, zu meinem fünfzigsten Geburtstage fertig sein.

Was aus mir geworden wäre, wenn ich beim Selbstverlag und Selbstvertrieb geblieben wäre, weiß ich nicht. Aber ich muß heute doch lächeln bei dem Gedanken. Zeit und Erfahrung haben mich gelehrt, daß von einem rührigen Verleger und dem Interesse der Herren Buchhändler doch viel abhängt, wenn man, besonders als Dialekt- und Heimatschriftsteller, vorwärts kommen und über die örtlichen Grenzen hinaus bekannt werden will.

Bremen. Georg Droste.

Über den Dichter werden uns von ihm nahestehender Seite noch folgende Mitteilungen zur Verfügung gestellt, die sowohl seine Beziehungen zum Buchhandel als auch sein rein menschliches Schicksal noch schärfer hervortreten lassen:

Eine Sehnervenentzündung, heißt es in der Zuschrift, beraubte Droste als 20jährigen jungen Kaufmann des Augenlichtes. Nach einer schlimmen Zeit, in der er durch Hausierhandel mit Streichhölzern sein tägliches Brot zu erwerben suchte, erlernte er die Korbmacherei, die ihn redlich ernährte und ihm auch die Gründung eines eigenen Heims ermöglichte. Im Familienkreise trat zuerst sein Erzählertalent hervor, das, Hand in Hand mit einer freundlichen Lebensauffassung und einem gesunden Humor, ihm seit einigen Jahren erlaubt, sich ganz der Schriftstellerei zu widmen.

An Fritz Reuters erste »Läuschen un Rimels«-Ausgabe erinnert es, wenn man Droste im Freundeskreise von seinen Anfangsversuchen als Selbstverleger erzählen hört. Der Dichter ist übrigens schon viel früher mit dem Sortiment in Berührung gekommen, nämlich als 14jähriger — Laufbursche bei einer Bremer Buchhandlung, wie Droste in der Einleitung zu seinem Slusohr-Bändchen ausführlich erzählt. Sein Herr — es war Herr Gustav Winter, damals Geschäftsführer des Hauses Eduard Hampe — spottete über des Jungen Interesse für ein englisches Buch. Als Droste ihm dann aber eine halbe Seite schlank vorlas, faßte er ihn beim Schopf und sagte: »Was tutst du Bengel denn hier als Laufbursche? Dazu bist du ja viel zu schade! Ins Kontor mußt du und Kaufmann werden!« Und so geschah's. Droste wurde Großhandlungs-Lehrling und Gehilfe, bis ein widriges Geschick ihn aus der Bahn warf und ihn dann auf dem Umwege über den Streichholzhandel und die Korbmacherei zum Heimatdichter machte. W.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim (Hessen) feiert heute das 50jährige Jubiläum.

Sie wurde am 8. Dezember 1866 von dem damaligen Seminarlehrer Georg Koepp als die erste Anstalt ihrer Art gegründet. Man befaßte sich zunächst mit der Herstellung einfacher mathematischer Modelle, denen in schneller Folge bedeutendere und wissenschaftlich wertvolle Modelle und Apparate folgten, und zwar in erster Linie für elementare Formenlehre, Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie usw. Die weitere Tätigkeit erstreckte sich auf Schul-Ausstattungsgegenstände sowie Apparate für Rechen-, Lese-, Schreib- und Zeichen-Unterricht. So arbeitete sich die Anstalt von kleinen Anfängen rasch empor, und schon nach kurzer Zeit erschien das große »Illustrierte Hand- und Nachschlagebuch der vorzüglichsten Lehr- und Veranschaulichungsmittel von G. Koepp«, eine Arbeit, die für damalige Zeiten als enorme Leistung betrachtet werden mußte. In derselben Zeit (also zu Beginn der 70er Jahre) wurde die erste Lehrmittelausstellung in Bensheim (und wohl auch in Deutschland) eröffnet, die jahrelang einen lebhaften Besuch von nah und fern zu verzeichnen hatte und sich durch ihren Absatz in fast allen europäischen und außereuropäischen Ländern einen Ruf verschaffte. In rastloser Tätigkeit pflegte man unter ständiger Mitwirkung hervorragender Schulmänner eine Reihe von Sondergebieten, über die mehrere Einzelkataloge erschienen sind. Daneben wurde eine gutgeleitete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung betrieben, die sich des besten Rufes in Bensheim und Umgebung erfreute.

Nach dem im April 1900 erfolgten Tode des verdienstvollen Gründers und technischen Beraters, Gg. Koepp, verblieb das Unternehmen im alleinigen Besitz des Herrn Hans Ehrhard, der sich im Jahre 1914 ins Privatleben zurückzog und das Institut an seine langjährigen Mitarbeiter, die Herren Fritz Kaulbach und Ph. Weiler, verkaufte. Ihnen gelten heute unsere Glückwünsche für ein erfolgreiches Weiterschreiten auf der von ihren Vorgängern betretenen und von ihnen weiterbeschrittenen Bahn.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum. — Der stellvertretende Direktor und Prokurist der Kölner Verlagsanstalt und Druckerei Akt.-Ges. in Köln Herr W. L. Oemler konnte vor einigen Tagen auf eine 50jährige Tätigkeit im Buchhandel und Buchgewerbe zurückblicken. Nach langjährigem Wirken in Hamburg, Breslau, Hannover und Düsseldorf übernahm er vor 12 Jahren die Leitung des kaufmännischen und technischen Betriebes der Kölner Verlagsanstalt, eine Stellung, in der er reiche Gelegenheit fand, seine Fähigkeiten zu verwerten. Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit wirkt Herr Oemler seit mehreren Jahren noch ehrenamtlich als Ortsbezirksvorsteher. Der Herr Jubilar begeht seinen Ehrentag in voller Frische und Gesundheit, so daß zu hoffen ist, daß es ihm vergönnt sein wird, noch manches Jahr in treuer Pflichterfüllung auf seinem Posten zu bleiben.

Gestorben:

am 4. Dezember plötzlich und unerwartet Herr Karl Sieckel, ein treuer Mitarbeiter der Firma Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

› Zur Anfrage der Vereinigung Münchner Verleger 1914 ‹

Erwiderung.

(Vgl. Nr. 281.)

Zu 1: Daß Herr Hauschild den Versuch gewagt habe, so böse Schundliteratur, wie er sie im »Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst« verlegt hat, an die Front zu bringen, haben wir natürlich nie behauptet.

Dagegen haben wir seine feierliche Erklärung (in Nr. 198 des Börsenblattes), er bekämpfe im Frieden und Krieg die Schundliteratur, gebührend beleuchtet.

Zu 2: Seinen Kommentar zum Handels-Register und

Zu 3: seine Drohung, »nach dem Kriege« gegen uns vorzugehen, wollen wir durch kein Wort der Erwiderung in ihrer Wirkung abschwächen.

Vereinigung Münchener Verleger 1914, e. V.

Der Vorstand:

Hans von Weber, Erster Vorsitzender. Prof. P. N. Cossmann, Zweiter Vorsitzender.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

November

Nr. 11 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins. **1916**

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Adressen: von Reserve-Lazarette, Feldbuchhdlgn., Soldaten- und Marineheime usw. Krüger & Co., Leipzig } 8016, 8395.

Ballenpappe, gebr. sucht zu kaufen:
Gebr. Steffen, Limburg a. L. 7771, 7816, 7871
gibt ab: E. Luppe, Zerbst 8135

Bindfadenersatz liefert: aus echten schwedischen Papieren, Kordel
Otto Bruechers Bh., Hilchenbach i. W. 7771, 8015, 8176, 8395.
(gummierte Papierstreifen):
Fr. Quicksche Bh., Warburg i. W. 7726, 8015.

Buchbindereien:
Böttcher & Bongartz, Leipzig **2541 IV, 267 IV, 270 IV.**
Julius Hager, Leipzig **2541 IV, 260 IV, 267 IV, 271 IV, 276 IV.**
Th. Knaur, Leipzig **255 IV, 261 IV, 267 IV, 270 IV, 272 IV, 278 IV:**
Leipziger Buchbinderei-A.-G., Leipzig **259 IV, 268 IV, 271 IV.**
H. G. Rahtgens, Lübeck 7336, 7580, 7772, 8076, 8396.
2059 d. d. Gesch. d. B.-V. 7335, 7452, 7580, 7726, 7872, 8016, 8135, 8395.
K. # 2111 d. d. Gesch. d. B.-V. 7487.

Buchdruckereien:
Gadow & Sohn, Hildburghausen 7336, 7452 7578, 7380, 7772, 7872, 7916, 8135, 8176, 8236, 8480.
H. G. Rahtgens, Lübeck 7336, 7580, 7772, 8076.
2059 d. d. Gesch. d. B.-V. 7335, 7452, 7580, 7726, 7872, 8016, 8135 8395.

Bücherrevision: Jung, Berlin, Joachim-Friedrichstr. 1 7771, 7872, 8015, 8074, 8175, 8340, 8395, 8479

Bücherständer, Kleinerts.
Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig 7335, 8136.

Bücherstütze, Kleinerts:
Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig 7335, 8136.

Buchhändler-Formulare liefert:
Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig 7335.

Dissertationen: Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald 8235.

Druck von Künstlersteinzeichnungen: Meißner & Buch, Leipzig 8016.

Druckarbeiten liefert: A. Z. # 345 d. d. Gesch. d. B.-V. 7451, 7578, 7680, 7811, 8015, 8135, 8235, 8395.

Druckpapiere, sat. Restposten, etwas schreibfähig, sucht zu kaufen:
Dorn'sche Bh., Ravensburg 8395.

Druckplatten kauft: A. Bartels, Berlin-Weißensee in jeder Nummer.

Exlibris liefert: Siegbert Schnurpfeil Verlag, Leipzig 7335.

Fadenringe aus rotem Gummi: L. Meyer, Berlin W., Schellingstr. 4 8015.

Flugtechnische Literatur kauft: Victor Schroeder, Hofbh. Gotha 8479.

Französ. Jugendschriften sucht zu kaufen:
Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö, Budapest V, Dorotheagasse 2 7336.

Galvanos für Vierfarbendruck von Ludwig Richter sucht zu kaufen:
u. R. H. # 2038 d. d. Gesch. d. B.-V. **258 III, 262 III.**

Geographische Anstalten:
Velhagen & Klasing, Leipzig 7335.
H. Wagner & E. Debes, Leipzig 7680, 8395.

Geograph.-artist. Anstalt: F. A. Brockhaus, Leipzig 7336, 7771, 8136.

Gummidruck, einfarbig u. bunt liefert:
F. A. Brockhaus, Leipzig 7580, 8076

Heimarbeit sucht für Herren und Damen:
Kriegsberatungsstelle für den Berliner Buchhandel, Berlin, Wilhelmstr. 47 8288, 8340, 8395

Holländisches Sortiment s. Sortiment.

Holzschnitt-Platten, verschiedene Größen: Angebote vermittelt Carl Fr. Fleischer, Leipzig u. „Holzschnitt“ **254 III, 255 III.**

Illustrationsdruck:
H. G. Rahtgens, Lübeck 8076.
Meißner & Buch, Leipzig 8016.

Journal-Kontinuationslisten:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 7335.

Kassabücherformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 7335.

Kisten, gebr., großer Posten, versch. Größen, gibt ab:
Kistenlager Pritsch, Mariendorf, Marienfelde b. Berlin, Beermanns Industriegälte, Straße 16. Schriftl. Anfragen Pritsch, Berlin O. 17, Rüdersdorferstr. 61 7960, 8074, 8176, 8340, 8395, 8479.

Klassiker, größere Posten kauten: Müller & Gräff, Karlsruhe i. B. 8016.

Kleb-Fix, Ersatz für Bindfaden, Fr. Quicksche Bh., Warburg i. W. 7726, 8015.

Kontenformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 7335

Kontrollkassen: Paul Böttger, Bernburg 7872.

Korrekturen liest: Robert Werk, Magdeburg, Bahnhofstr. 25 bei Krell 7335.
Angebot u. # 2226 d. d. Gesch. d. B.-V. 8440.

Kunstblätter z. Ausschmücken v. Ver.-Lokalen v. Flug-Vereinen gesuch.
Angebote an Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt 8479.

Lehrverträge für Buchhändler liefert: Albert Otto Paul, Leipzig 7636.

Leihbibliotheksbände sucht zu kaufen:
R. Kuschy's Ww. Buchhdlg., Culm Wpr. 7915.
verlauft: u. # F. D. d. d. Gesch. d. B.-V. 8076.

Listen für Lagerstatistik:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 7335.

Makulatur kauft:
P. J. Schirmer & Co., Leipzig 7488, 7771, 8074, 8340.

Med. (auch pop., homöop., okkult.) **und prot.-theol. Werke** kaufen:
Krüger & Co., Leipzig 8135.

Nachnahme-Zahlkarten mit Klebeleiste liefert:
Paul Müller, München, Schwanthalerstr. 55 7726, 8135, 8396.

Nebenarbeiten bes. für die Abendstunden sucht für Herren u. Damen:
Kriegsberatungsstelle für den Berliner Buchhandel, Berlin, Wilhelmstraße 47 8288, 8340, 8395.
(mögl. zu Hause) in Korrekturenlesen, sowie schriftl. Arbeiten aller Art
Angeb u. # 2226 d. d. Gesch. d. B.-V. 8440.

Neueinrichtung von Buchführungen übernimmt: Bücherrev. Jung, Berlin, Joachim-Friedrichstr. 1 7771, 7872, 8015, 8074, 8175, 8340, 8395, 8479.

Notendruck: F. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen 7336, 7380, 7452, 7578, 7772, 7872, 8135.

Offset-Druck: H. G. Rahtgens, Lübeck 7336, 7580, 7772, 8076, 8396.

Packstricke, aus festem, gutem Bindfaden geknüpft, empf. Graf, Leipzig, Kohlgartenstr. 56 7335.

Paketadressen, gummiert, mit Eindruck mit rot. Nachnahmedreieck liefert:
Paul Müller, München, Schwanthalerstr. 55 7726, 8135, 8396.

Paketkarte mit Zahlkarte liefert:
Paul Müller, München, Schwanthalerstr. 55 7726, 8135, 8396.

Papiere: Berth. Siegismund, Leipzig 7452, 8395.
J. Lindauersche Univ.-Bh. (Schöpping) Verlagsabteilung München 7451.
150000 Bg weiß, holzfrei gibt ab: u. # 2191 d. d. Gesch. d. B.-V. 8074.

Kunstdruck, weiß, liefert Hugo Wilisch, Chemnitz 7380.

Schluß folgt in nächster Nummer

SLUB
Wir führen Wissen.

Z

Soeben erschien

Adreßbuch

des

Deutschen Buchhandels

Neunundsiebzigster Jahrgang

1917

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).